

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 50 • Donnerstag, 10.12.2015 • Jahrgang 28

Büchlein über Beziehungen zwischen Altenkirchen auf Rügen und Altenkirchen im Westerwald

Verkaufserlös geht als Spende an Hospizverein Altenkirchen



Vergangene Woche empfing Bürgermeister Heijo Höfer den Vorsitzenden des Hospizvereins Altenkirchen, Dr. Holger Ließfeld, im Rathaus, der eine Spende von 500 Euro aus dem Verkaufserlös von 100 Exemplaren des Büchleins „Altenkirchen auf der OSTseeinsel Rügen und Altenkirchen im WESTerwald - Begegnungen“ entgegennehmen konnte. Bei der Übergabe mit dabei waren die Autorin Ellen Grohall aus Eitzbach mit ihrem Lebensgefährten sowie der Mitherausgeber Helmut Schimkat aus Wickhausen mit seiner Frau.

Mit den Anfang Oktober stattgefundenen Feierlichkeiten zum 25. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung wurden auch zahlreiche zwischenmenschliche Begegnungen zwischen Ost und West in Erinnerung gerufen. Eine solche im Jahre 1986 mit zahlreichen Kontakten auf

persönlicher und kommunaler Ebene begründete dauerhafte Begegnung hat Ellen Grohall in ihrem Büchlein „Begegnungen“ unterhaltsam und besinnlich niedergeschrieben. Sie und Mitherausgeber Helmut Schimkat haben gemeinsam entschieden, dass der Verkaufserlös in voller Höhe als Spende an den Hospizverein Altenkirchen gehen soll. „Wir haben eine große Hochachtung für Menschen, die schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige begleiten,“ erklärte Helmut Schimkat gegenüber dem Mitteilungsblatt Altenkirchen. Insgesamt konnten zwischenzeitlich rund 1.100 Euro an den Hospizverein überwiesen werden.

Bürgermeister Höfer, der Rügen auch schon einige Male bereist hat, hatte für die Verbandsgemeinde 100 Exemplare des Werkes erstanden.

Dr. Ließfeld bedankte sich herzlich für die Spende und meinte: „Einmal angefangen mit Lesen, kann man die Geschichte nicht mehr aus der Hand legen.“

„Eine wunderschöne Geschichte aus einem Deutschland und zwei Altenkirchen“, schreibt die rheinland-pfälzische Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler in einem Nachwort. „Neben der Geschichte der Familien ist es ein Zeitzeugenwerk, mit dem man Zeitgeschichte an zwischenmenschlichen Beziehungen erleben kann.“

Sicherlich auch ein schönes Geschenk für das nahe Weihnachtsfest. Von der limitierten Auflage sind noch Exemplare zum Preis von 5 Euro in der Buchhandlung Seite 42, Altenkirchen, Wilhelmstr. 28, zu erwerben.



von rechts: Bürgermeister Heijo Höfer, Birgit und Helmut Schimkat, Ellen Grohall mit Lebensgefährte Karl Weiland und Vorsitzender des Hospizvereins Altenkirchen, Dr. Holger Ließfeld
Fotos: K. Müller



Jugendfeuerwehr verzeichnet großen Erfolg

An insgesamt 40 Teilnehmern wurde jetzt die Jugendflamme der Jugendfeuerwehr Rheinland Pfalz im Feuerwehrgerätehaus Flammersfeld verliehen

Kreisjugendfeuerwehrwart Volker Hain und Fachbereichsleiter Wettbewerbe Björn Huhn hatten jetzt zur Abnahme der Jugendflamme Stufe II und III nach Flammersfeld gebeten. Bei der jährlichen Abnahme der Jugendflamme Stufe II und III gab es einmal mehr Grund zur Freude. Alle 40 Teilnehmer bestanden die Prüfung mit Bravour. Die Jugendlichen kamen aus den Jugendfeuerwehren aus Kausen, Pleckhausen, Mehren, Wissen, Katzwinkel, Daaden, Flammersfeld, Asdortal und Betzdorf.



Gastgebende Jugendfeuerwehr war die Jugendfeuerwehr Flammersfeld, welche neben den Prüfungsstationen im und um das Feuerwehrgerätehaus auch einige Spiele zur Zeitüberbrückung aufgebaut hatte. Bereits seit dem frühen Morgen wurde um die Abzeichen gekämpft. Zunächst stand ein schriftlicher Fragebogen auf der Tagesordnung. Hier wurden feuerwehrtechnische sowie allgemeine Kenntnisse abgefragt. Im Anschluss daran mussten die Jugendlichen in Einzelwertungen einen Unterflurhydranten in Betrieb nehmen sowie einen Wasserwerfer aufbauen. Auch Knoten und Stiche sowie erste Hilfe wurden von den Jugendlichen abverlangt. Parallel zur Abnahme der Jugendflamme Stufe II wurde auch die Jugendflamme Stufe III abgenommen. Zur Prüfung standen 7 Jugendliche, allesamt aus der Jugendfeuerwehr Kausen. Die Jugendflamme Stufe III ist die höchste Stufe der Jugendflamme und fordert auch dementsprechend gute Kenntnisse in Feuerwehrentechnik, Erste Hilfe und soziales Engagement. So mussten die Teilnehmer einen Schaumangriff vorführen. Dieser gelang vor den kritischen Augen der Wertungsrichter, welche allesamt aus dem Kreis Altenkirchen gestellt wurden, hervorragend. Davon überzeugten sich auch der Wehrleiter der VG Flammersfeld Rainer Schuster, sowie der Wehrleiter von Altenkirchen Ralf Schwarzbach. Bei der abschließenden Ehrung im Feuerwehrhaus waren auch Kreisfeuerwehrinspektor Dietmar Urrigshardt sowie der Wehrführer von Flammersfeld Stefan Krämer anwesend. Wehrleiter Rainer Schuster überzeugt sich ebenfalls vom Kenntnisstand der Teilnehmer. Kreisjugendfeuerwehrwart Volker Hain verwies bei der Verleihung der Abzeichen auch auf den hohen Stellenwert, den die Jugendarbeit der Feuerwehren im Kreis einnimmt. Besonders hervorzuheben war hier auch die Arbeit der Betreuer vor Ort, die viel Zeit in die Ausbildung der Jugendlichen investiert hatten. Hain dankte der ausrichtenden Jugendfeuerwehr Flammersfeld (Jugendwartin Julia Redel) sowie dem Fachbereichsleiter Wettbewerbe Björn Huhn für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Die Jugendflamme Stufe 1 wird durch die Ortsfeuerwehren verliehen, Stufe 2 und 3 auf Kreisebene.



Senioren Info

Der Kreis stellt den neuen Senioren-Wegweiser vor Breites Angebot in allen Lebenslagen

Landrat Michael Lieber freut sich, die vierte, neu bearbeitete Auflage des Seniorenwegweisers für den Landkreis Altenkirchen vorstellen zu können.

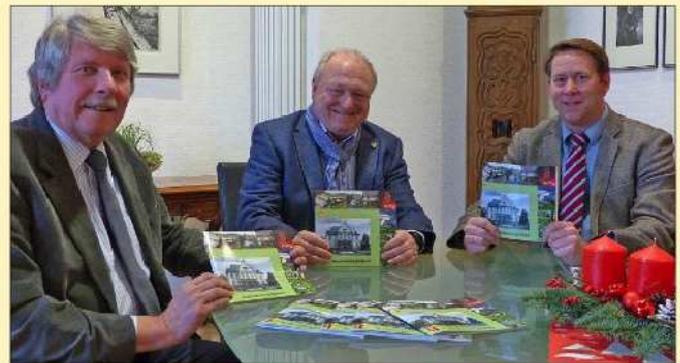
„Es gibt in unserem Kreis immer mehr ältere Menschen. Unsere Gesellschaft wird älter, aber deshalb noch lange nicht grau. Überall im täglichen Leben zeigt sich, dass die Lebensphase jenseits des 65. Geburtstages so bunt ist, wie das Leben an sich. Diese Vielfalt ist eine Chance für die Weiterentwicklung unseres Kreises“, so Landrat Michael Lieber. Beim Kreis ist man sich darüber im Klaren, dass die älteren Menschen einen neuen Platz in der Gesellschaft der Zukunft einnehmen werden.

Die Kompetenz, Kreativität und Innovationskraft der Menschen jenseits der Lebensmitte sind unverzichtbar. Die Bereitschaft ihre Erfahrung und ihr Wissen weiterzugeben und sich ehrenamtlich zu engagieren, nimmt gerade bei diesem Personenkreis ständig zu. „Aber es wird auch eine wachsende Aufgabe der Gesellschaft sein, die Bedürfnisse und Wünsche der älteren Generation nach einer selbstständigen und individuellen Lebensführung zu erfüllen“, erklärte Joachim Brenner als zuständiger Referatsleiter.

Die Beratung und Information der Seniorinnen und Senioren erfolgt durch den Seniorenkoordinator der Kreisverwaltung, Werner Hollmann. Er betont: „Zu diesem Zweck haben wir den Seniorenwegweiser neu überarbeitet und nunmehr in der vierten Auflage gedruckt“. Neben Freizeitaktivitäten findet man hier Anlaufstellen der Begegnung, der Bildung, des Sportes sowie Informationen über Vorsorge im Alter und finanzielle Hilfen. Informiert werden die Leser auch über die Bereiche Wohnen und Pflege ebenso wie über das breite Angebot der Beratungsdienste. Familienangehörige erhalten wichtige Anregungen für die Betreuung ihrer Senioren.

Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und demografischen Veränderungen wird die Lebensqualität der Zukunft stärker von Eigeninitiative, freiwilligem Engagement und Selbstverantwortung abhängen. Wer Kontakte pflegt und sich am gesellschaftlichen Leben beteiligt, hat mehr Lebensfreude bleibt innerlich länger jung. Dazu möchte der Seniorenwegweiser wichtige Tipps und Anstöße geben.

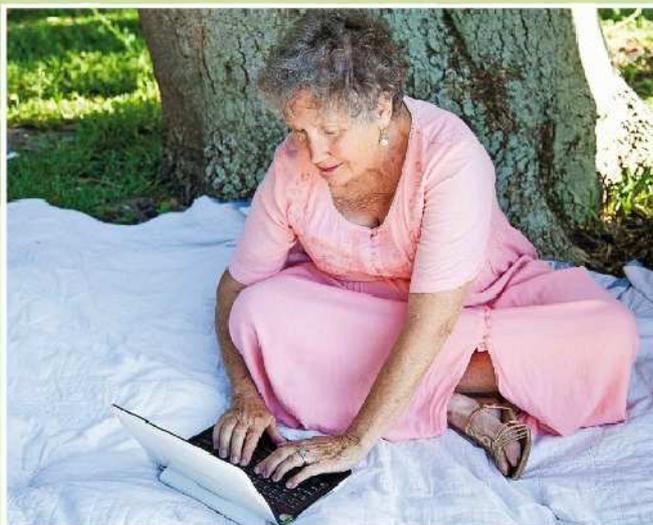
Das Druckwerk ist in der Kreisverwaltung, den Rathäusern im Kreis, bei den Banken und Sparkassen und bei vielen Werbepartnern kostenlos erhältlich.



von links: Werner Hollmann (Leiter Seniorenbüro), Landrat Michael Lieber und Joachim Brenner (Referatsleiter Sozialverwaltung)

Keine Angst vor dem Computer

Neuer Computereinsteigerkurs der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen



Der EDV-Kurs, beginnend am Montag, 11. Januar, ist speziell an diejenigen gerichtet, die sich allgemeines Basiswissen aneignen möchten, sei es aus beruflichen oder privaten Gründen. Die-

jenigen, die den Respekt vor ihrem Computer verlieren möchten und in einer ruhigen Atmosphäre, bei einem angemessenen Lerntempo lernen möchten, Texte zu schreiben, E-Mails zu verschicken oder im Internet zu surfen, finden hier das passende Angebot. Neben dem Bewältigen von einfachen und alltäglichen Computerarbeiten, lernen die Teilnehmer mit dem Computer fehlerfrei umzugehen. Sie erhalten Tipps zu individuellen Einstellungen der Computerprogramme, lernen bei Computerproblemen richtig zu reagieren und Fehler zu beheben. Die Teilnehmer werden genug Zeit haben, während der Unterrichtsstunden die erworbenen Kenntnisse umzusetzen. Am Kurs können alle teilnehmen, die keinerlei oder nur geringe Computervorkenntnisse haben. Der Kurs mit vier Terminen unter der Leitung von Kitja Müller findet von Montag, 11. Januar, bis Freitag, 15. Januar (außer Mittwoch), jeweils in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im EDV-Schulungsraum der KVHS in Altenkirchen statt.

Der selbe Kurs wird nochmals angeboten:

Montag, 1. Februar, Dienstag, 2. Februar, Donnerstag,

4. Februar und Freitag, 5. Februar - 4 Termine

Montag, 14. März, Dienstag, 15. März, Donnerstag,

17. März und Freitag, 18. März - 4 Termine

Montag, 4. April, Dienstag, 5. April, Donnerstag, 7. April,

Freitag, 8. April

Die Kursgebühr beträgt jeweils 40 €. Kontakt und Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule (kvhs@kreis-ak.de oder 02681/812212)



Senioren Info



„Alle Jahre wieder“ - Plätzchenbäckerei im DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen

Die bekannten Weihnachtslieder „Alle Jahre wieder“, sowie auch „In der Weihnachtsbäckerei“ waren sehr passend, als sich die Bewohnerinnen und Bewohner des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen - wie jedes Jahr in der Adventszeit - zum Plätzchenbacken im Café Mocca trafen.

Plätzchenbacken ist für alle eine gelebte Tradition, die einerseits schöne Erinnerungen weckt, andererseits aber auch zum Naschen verführt, denn die selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen schmecken ja auch einfach so

lecker! So wurde Teig zu Spritzgebäck verarbeitet oder Sterne, Tannenbäume und viele andere Weihnachtsmotive ausgestochen. Aber es gab auch anderes Gebäck, wie Mandelmakronen, Linzer Kekse und Spekulatius-Plätzchen.

Mmmh..., schon bald verteilte sich der Duft im ganzen Haus, und es wurden die ersten Kostproben verteilt. Man merkte beim emsigen Backen und natürlich auch beim Probieren der Weihnachtskekse, dass es allen wieder viel Spaß gemacht bereitet hatte.



Seniorenhilfe Altenkirchen e. V.

Warum soll ich Mitglied werden?

Sie wollen sich sozial engagieren.

Sie haben Zeit und wollen etwas Nützliches tun.

Sie leben als älterer Mensch allein und bedürfen hin und wieder kleinerer Hilfen im Alltag.

Sie wollen mit Ihrem Beitrag die gute Sache unterstützen.

Was wir bieten:

Interessante Tätigkeiten, Anerkennung, Wertschätzung, gemeinsame Planung und Sachkostensersatz

Ihr Nutzen:

Erfolgserlebnisse, soziale Kontakte, Arbeiten in Gemeinschaft und Versicherungsschutz.

Wir suchen daher:

- aktive Mitglieder, die helfen können, und
- passive Mitglieder, die Hilfe brauchen,
- Fördermitglieder, die den Verein in anderer Form unterstützen möchten.

MITEINANDER
Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.
FÜREINANDER

Altenkirchen ist Fairtrade Stadt



Am 27.11.2015 wurde der Stadt Altenkirchen für ihr Engagement von Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz im Rahmen der Eröffnung des Weihnachtsmarktes in der Westerwald Bank die Auszeichnung zur Fairtrade-Stadt übergeben. „Fairtrade ist der Versuch, Elend und somit

Fluchtursachen zu bekämpfen, bevor diese entstehen,“ so Manfred Holz. „Dabei übernehmen immer mehr Kommunen eine große Verantwortung und leisten somit eine tolle Vorbildfunktion. Jede gute „Eine Welt Arbeit“ kann zu einem festen Bestandteil des Profils und Image einer jeden Stadt werden - und Altenkirchen ist da schon richtig gut dabei!“

Wie ist es dazu gekommen?

Am 24. März 2015 wurde vom Stadtrat Altenkirchen der Beschluss gefasst, sich um den Titel „Fairtrade-Town“ zu bewerben. Um als Fairtrade-Town anerkannt zu werden mussten 5 Kriterien erfüllt werden:

- Ein Ratsbeschluss, der besagt, dass bei allen öffentlichen Sitzungen fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt angeboten werden.
- Aufbau einer Steuerungsgruppe, welche Aktivitäten plant und koordiniert
- Mindestens 3 Geschäfte und 2 Restaurants in Altenkirchen müssen fair gehandelte Produkte verwenden.
- Mindestens eine weitere öffentliche Einrichtung wie Schulen, Vereine und Kirchen, muss Produkte aus Fairem Handel nutzen und Bildungsaktivitäten zum Thema durchführen.
- Durch aktive Presse-Berichterstattung (mindestens 4 Artikel) soll die Bevölkerung über alle Aktivitäten und Informationen um Fairtrade Produkte in Altenkirchen informiert werden.

Daraufhin hat sich eine Steuerungsgruppe gebildet, welche begann mit Aktivitäten, Projekten in Schulen und Infoständen rund um den fairen Handel das Thema in der Bevölkerung Altenkirchen bekannt

zu machen. Mitglieder der Steuerungsgruppe sind Sabine Stein und Uli Seim (Eine Welt Laden), Sara Leins (Westerwald Gymnasium), Franziska Gend (Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller), Gabriele Klein (Realschule Plus), Claudia Leibrock (Forum für internationale Agrarpolitik e.V.), Sonja Wenzel (Kindergarten Gieleroth), Schwester Barbara (kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus), Cornelia Obenauer (Stadt Altenkirchen) und Vorsitzende Gudrun Weber-Gerhards (Eine Welt Gruppe Altenkirchen).

Die Auszeichnung „Fairtrade Stadt Altenkirchen“ gilt für 2 Jahre und kann nach dieser Zeit verlängert werden.

Also wird die Steuerungsgruppe auch weiterhin aktiv sein und über faire Produkte und die Möglichkeiten des eigenen Engagements informieren. Auf der Internetseite www.altenkirchen.de kann man sehen, welche Geschäft, Firmen, Vereine und Organisationen bisher schon aktiv dabei sind.

Denn jeder kleine Baustein trägt dazu bei, dass es Menschen in den Ländern des Südens ein wenig besser geht und sie von ihrer Arbeit auf den Feldern und in den Werkstätten leben können.



Foto: R. Wachow

Langjährige Mitarbeiterin in Ruhestand verabschiedet

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit trat die Erzieherin Lilli Hübert aus Weyerbusch in den Ruhestand. Bürgermeister Heijo Höfer dankte ihr im Rahmen einer Feierstunde für die während dieser Zeit geleisteten Dienste sowie das persönliche Engagement. Er überreichte ihr eine Dankurkunde und ein kleines Geschenk der Verbandsgemeinde. Lilli Hübert absolvierte Anfang der 1990er Jahre ein Vorpraktikum in der Kindertagesstätte Weyerbusch. 1993 bestand sie die Prüfung zur staatlich anerkannten Erzieherin. Seit September 1993 ist sie als teilzeitbeschäftigte Erzieherin in der Kita Weyerbusch tätig.

Seit 1. August 2012 befand sich Lilli Hübert im Rahmen des Blockmodells Altersteilzeit in der Freistellungsphase. Mit Ablauf des Monats November dieses Jahres trat sie nun in den Ruhestand. Vom Personalrat übermittelte Monika Wagner im Namen der Belegschaft die besten Wünsche für die Zukunft und dankte der Kollegin für die stets gute Zusammenarbeit.



von links: Bürgermeister Heijo Höfer, Lilli Hübert, Monika Wagner vom Personalrat und Volker Schütz, Fachbereichsleiter Bürgerdienste Foto: K. Müller

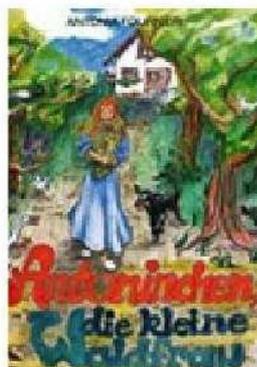
Antoninchen die kleine Waldfrau



Am Samstag, 12.12., liest Antonia Fournier, freischaffende Künstlerin und Autorin, aus ihrem illustrierten Kinderbuch, in welchem es um ein kleines Mädchen geht, welches mit seinen Tieren im Wald lebt und im Einklang mit dieser Natur ihre innere Zufriedenheit und Ausgeglichenheit gefunden hat.

Vergangenheit, Zukunft, Traum und Wirklichkeit sind auf spannende und einfühlsame Weise miteinander verwoben. Begleiten Sie Antoninchen durch den Ablauf eines Jahres und verlassen Sie für eine Weile die Hektik unserer heutigen (Vorweihnachts-) Zeit.

Eine Geschichte für Kinder, aber auch Erwachsene!



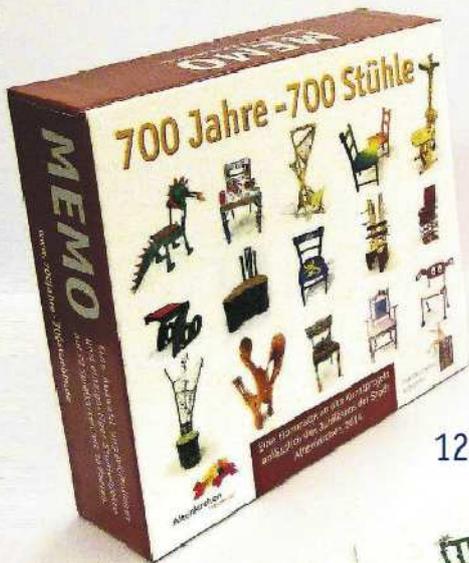
Wann und Wo:

Samstag, 12. Dezember
zwischen 10 und 13 Uhr
im Regionalladen UNIKUM,
Altenkirchen, Bahnhofstr. 26

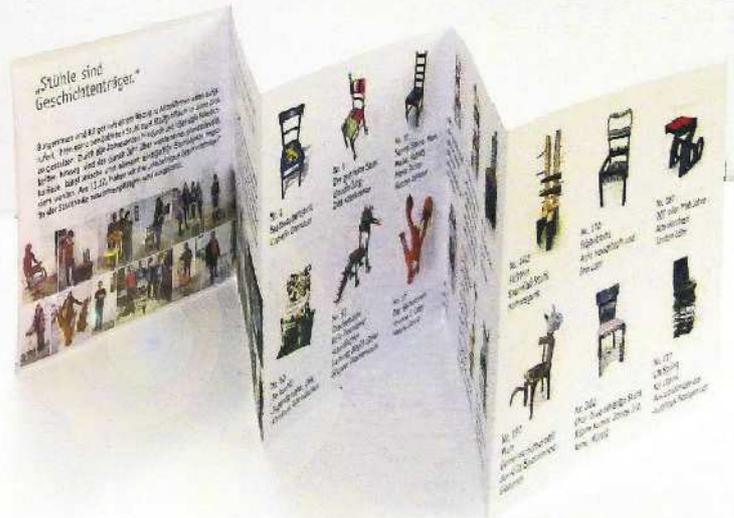
Kontakt Regionalladen

UNIKUM:
Tel. 02681-9842767

700 Jahre-700 Stühle. Das „Memory-Spiel“.



12,90 Euro



Altenkirchen
Westerwald



Jugendkunstschule
Altenkirchen des
Kultur-/Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.



Koblenzer Str. 5
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 98 69 44

Die wunderbare Mischung von Miteinander, sonniger Gegenwart und aufrichtiger Geschichten, die das „Stuhlprojekt“ im vergangenen Jahr begleitet hat, findet sich wieder in diesem ersten „Memory“. Ab sofort ist es im UNIKUM Regional-laden in der Bahnhofstraße 26 in Altenkirchen, wie auch im Rathaus erhältlich.

Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Der Trauer einen Raum geben ...

Trauercafé



Trauer durchschreiten,
zum Leben zurück finden.

Wer einen lieben Menschen verliert, verliert einen Teil von sich selbst. Vieles scheint sinnlos, das ganze Leben gerät aus den Fugen. Die Sehnsucht nach dem Verlorenen tut weh und es scheint, dass niemand es versteht und sich dafür interessiert. Mit Ihrem Leid sind Sie nicht allein. Vom selben Leid betroffene Menschen, verstehen wovon Sie reden und hören Ihnen zu.

In unserem Trauercafé finden sie in einer netten Runde bei Kaffee oder Tee ein offenes Ohr und Verständnis.

Wir treffen uns am Samstag, 12. Dezember, um 15 Uhr im Gemeindezentrum Weyerbusch, Kölner Str. 7, 57635 Weyerbusch

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro, Tel. 02686/9872330

Ein Abend voller Poesie im forum 26

Einen bunten Strauß voller Poesie präsentieren der Rezitator Thomas Wunder und der Gitarrist Andreas Ludwig am **Samstag, 12. Dezember, um 20 Uhr im „forum 26“ in Altenkirchen.** Die schönsten literarischen Perlen aus fünf Jahrhunderten werden zu einem amüsanten Cocktail gemixt, kongenial begleitet von gefühlvoller Gitarrenmusik. Paradestücke von Kurt Tucholsky, Erich Kästner und Herman Hesse nehmen die Zuschauer mit durch das Auf und Ab des Lebens. Gefühlvolle Gedichte vom fast vergessenen Friedrich Hebbel und Detlef Liliencron schaffen eine eigentümliche Melancholie, wie auch die mystischen Gefühlsbilder eines Georg Trakl nicht fehlen. Und dann geht's wie auf einer Achterbahn hinein in das mittelalterliche Paris des genialen Dichters Francois Villon, und wieder zurück in das Berlin der dreißiger Jahre mit deren Gassenhauern dieser aufregenden Zeit.



Das Duo aus Altenkirchen hat durch seine Auftritte in den letzten beiden Jahren viele Anhänger gefunden. Angefeuert durch die positive Resonanz ist der „Abend voller Poesie“ das erste Vollprogramm der beiden Künstler. Eintrittskarten gibt es für 10 Euro im Buchladen „seite 42“, Wilhelmstr. 42, oder an der Abendkasse.

An alle Manuskripteinsender:



- Bitte beachten Sie, dass in diesem Jahr das letzte Mitteilungsblatt in **Kalenderwoche 52** - also am 24. Dezember - herausgebracht wird.

Die Manuskripte für diese Ausgabe müssen uns bis **spätestens Mittwoch, 16. Dezember 2015**, vorliegen! (Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

- **In Kalenderwoche 53 erscheint kein Mitteilungsblatt.**

- Letzter Abgabetermin für die Manuskripte von Ausgabe 1 / 2016, die am 7. Januar 2016 erscheint, ist bereits am Dienstag, 29. Dezember 2015!

(Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Kindergarten „Villa Kunterbunt“ Birnbach „Laternen - Laternen - Sonne, Mond und Sterne“

... so erklang es am Donnerstag, 12. November 2015, auf dem Hof des Kindergartens „Villa Kunterbunt“, als sich Kindergartenkinder und Besucher zusammen mit dem Birnbacher Posaunenchor auf Sankt Martin einstimmten. Mit einer Sankt Martins Geschichte, gespielt von den angehenden Schulkindern, begann bei angenehmen Temperaturen das Fest, bevor sich die Kinderschar mit ihren wunderschön gestalteten Laternen und der Gemeinde aufmachten, um hinter „Sankt Martin“

und seinem Pferd durch die Birnbacher Straßen zu ziehen. Zum Lied „St. Martin ritt durch Schnee und Wind“ wurde dann an der beleuchteten Kirche die Szene nachgespielt, wo Martin dem Bettler einen Teil des Mantels gibt und ihn so vor dem Erfrieren rettet.

Die Begleitung von St. Martin hoch zu Ross durchs Dorf und die Darstellung der Legende ist für die Kinder jedes Jahr aufs Neue ein besonderes Erlebnis.



Von der Kirche war es dann ja nicht mehr weit bis zum Kindergarten, wo alle bei heißen Getränken und leckeren Weckmännern den Abend ausklingen ließen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei Herrn und Frau Fürst

bedanken, dass sie als Heiliger Martin und „Pferde-Führer“ zur Verfügung standen und beim Birnbacher Posaunenchor für die stimmungsvolle musikalische Begleitung. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Samstag/Sonntag, 12./13. Dezember 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über

den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden.

Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen.

Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich.

Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonspreisen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag nachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwoch nachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüller privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf, 53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib,

Werkhausen-Leingen und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet

www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter

Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich

auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ **Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonst über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.** Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

■ **Pflegedienst Klaus Weller** Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst..... 0171/3225744

- Anzeige -

■ **Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.** Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ **DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.** Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.)..... 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService..... 02681/8006-42

- Anzeige -

■ **Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ **Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen** Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax..... 02681 988260
 E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ **Mobiler Pflegeservice Elke Preyer**

Telefon 02634 - 7565
 Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ **DRK Tagespflege „Die Buche“**

Leuzbacher Weg 31 (Ärztelhaus); 57610 Altenkirchen
 02681/9826210;tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Verbandsgemeinderats**

Am **Donnerstag, 17. Dezember 2015**, findet im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Verbandsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. -
3. Vertragsangelegenheiten

Öffentliche Sitzung, Beginn: 17.15 Uhr

4. 2. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016
 Wirtschaftsplan 2016 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen
 5. Änderung der Satzungen über die Erhebung von Entgelten
 - Entgeltsatzung Wasserversorgung
 - Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung
 6. Gebühren- und Beitragssatzung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ab 01.01.2016 einschließlich Kalkulation als Anhang
 7. Grundsatzbeschluss über den Betrieb eines Blockheizkraftwerks (BHKW) im Hallenbad am 01.01.2016
 8. Alarm- und Einsatzplan Stromausfall
 9. Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse
 10. Verschiedenes
 11. Einwohnerfragestunde
 12. Verleihung eines Feuerwehr-Ehrenzeichens
- Verbandsgemeinde Altenkirchen Heijo Höfer, Bürgermeister

Bekanntmachung

■ **Fundtier**



Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde ein schwarz-weißer Kater als Fundtier gemeldet. Er ist scheu und wurde am 18.11.2015 in Altenkirchen, Driescheider Weg aufgegriffen.

Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesem Fundtier finden Sie auf der Homepage:

www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 03.12.2015

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -

■ **Feuerwehrdienste**

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 10. Dezember 2015, 19.00 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 11. Dezember 2015, 19.00 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Sonntag, 13. Dezember 2015, 9.00 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 10. Dezember 2015, 19.00 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 14. Dezember 2015, 19.30 bis 21.30 Uhr (Unterricht)



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das
■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:
 Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
 Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr
 Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
 Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr
Benutzungsgebühren:
 Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
 Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
 Zwölferteil Erwachsene 30,00 €
 Zwölferteil Jugendliche 15,00 €
 Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €
 - Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.
Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
 dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222
Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!
 Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!
Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

Bekanntmachung

■ Veröffentlichung von Geburten und Sterbefällen im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen

aufgrund von standesamtlichen Mitteilungen auswärtiger Standesämter

Unter der Rubrik „Standesamtliche Nachrichten“ im Mitteilungsblatt veröffentlicht das Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Altenkirchen aufgrund von standesamtlichen Mitteilungen Geburten und Sterbefälle. Die standesamtlichen Mitteilungen gehen der Verwaltung teilweise von auswärtigen Standesämtern zu. Die Mitteilungen enthalten häufig keine Hinweise, ob z. B. die Eltern mit der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes einverstanden sind. Da die Veröffentlichung der standesamtlichen Nachrichten in der Regel sehr positiv aufgenommen wird, beabsichtigen wir die bisherige Praxis beizubehalten.

Wir möchten jedoch hiermit ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Eltern bei der Geburt ihres Kindes bzw. die Angehörigen der Verstorbenen durchaus die Möglichkeit haben zu erklären, dass sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind. Hierzu genügt ein Anruf im Bürgerbüro, der allerdings zeitnah erfolgen sollte.

Die Mitarbeiter/innen unseres Bürgerbüros erreichen Sie unter den Ruf-Nummern: 02681/85-226, 85-227 oder 85-228.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
- Fachbereich 2 - Bürgerdienste

Aus den Gemeinden

Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach

■ Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Almersbach

Am Samstag, 21. November 2015, trafen sich nach „Einladung“ im Mitteilungsblatt wieder annähernd 20 engagierte, freiwillige Helfer (und eine Helferin!) zu einem Arbeitseinsatz auf dem Almersbacher Friedhof. Um Personalkosten einzusparen, die letztlich in die Kalkulation der Friedhofsgebühren einfließen, hatte sich die flei-

ßige Gruppe freiwilliger Helfer (freiwillige Helferin) erneut zur Aufgabe gemacht, die riesigen Mengen an abgeworfenem Laub aufzunehmen und zu entsorgen. Mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Geräte des Almersbacher Bauhofes sowie mitgebrachter privater Gerätschaften waren die Flächen und Wege des Friedhofs gegen Mittag wieder einmal „laubfrei“. Der bereitgestellte 30 cbm-Container war nach getaner Arbeit bis an den Rand gefüllt.



Foto: Carmen Quast

Nach der Arbeit waren alle am Einsatz Beteiligten zu einem deftigen und sehr leckeren Erbseneintopf mit Würstchen und Erfrischungsgetränken ins Hotel zum Eichhahn in Almersbach eingeladen.

An dieser Stelle wieder allen fleißigen Mitwirkenden einen herzlichen Dank für den Einsatz ihrer Freizeit, womit wiederholt ein Beitrag zur Senkung der Unterhaltungskosten des Friedhofs geleistet werden konnte.

Klaus Quast, Verbandsvorsteher



Almersbach

■ 3. Adventfenster in Almersbach



Das dritte Adventfenster wird von Brigitte Müller, Aufm Eichhahn 6, gestaltet.

Am 12.12.2015 kann man es um 18 Uhr besichtigen.



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen

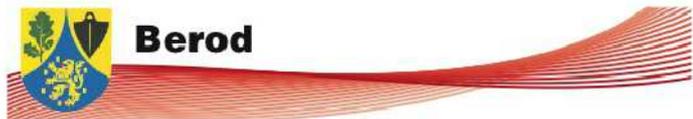
Am Mittwoch, 16. Dezember 2015, 17 Uhr, findet im großen Ratsaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Jahresabschlüsse der Kreisstadt Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2007 bis 2013
 - 1.1 Bericht der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 1.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 1.3 Entlastung des Stadtbürgermeisters der Kreisstadt Altenkirchen sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
2. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Kreisstadt Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
3. Zuschussantrag Neue Arbeit e.V. zur Einrichtung einer neuen Küche
4. Kulturförderung
 - 4.1 Förderung von Kulturveranstaltungen (sechs kulturelle Veranstaltungen) in der Stadthalle
 - 4.2 Laufende Betriebsmittel des Hauses Felsenkeller
 - 4.3 Allgemeines Kulturprogramm (Kleinkunstabt) 2016 des Kultur-/Jugendkulturbüros Haus Felsenkeller
5. Verkaufsoffener Sonntag anlässlich des Kreisheimattages am 11.09.2016 in Altenkirchen
6. Mitgliedschaft der Stadt Altenkirchen im Bundesverband Parken e.V.
7. Rücknahme verschiedener Verbandsgemeindeverbindungswege
8. Festlegung eines Betrages für die vorzeitige Einebnung von Urnengrabstätten
9. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 29 „Vor dem Gräulseeifen“ der Stadt Altenkirchen

- 9.1 Aufstellungsbeschluss
 - 9.2 Erlass einer Veränderungssperre
 - 10. Resolution des Stadtrats zur beantragten Müllumladestation im Industriegebiet „B 414“
 - 11. Standort des Fragments (Brunnensäule) des Kaiser-Wilhelm-Brunnens und Anbringung von Erinnerungstafeln
 - 12. Verschiedenes
 - 13. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung:**
- 14. und
 - 15. Grundstücksangelegenheiten
 - 16. Abgabeangelegenheiten
 - 17. Verschiedenes
- Kreisstadt Altenkirchen Heijo Höfer, Stadtbürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Berod
 In der Gemarkung Berod wurde das Liegenschaftskataster bei den nachfolgend aufgeführten Flurstücken aus Anlass einer Straßenschlussvermessung der B 8 durch den Fortführungsnachweis bl 40009001/2012 aktualisiert.

Flurstück alt:		Flurstück neu:		
Flur	Flurstück	Flur	Flurstück	Lagebezeichnung
27	2545/4	27	2545/6	K 149
		27	2545/7	Steimelchen
15	3	15	3/1	Hinter dem Krannöchel
		15	3/2	Freudenberg 1

Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der jeweils geltenden Fassung werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben. Der verfügbare Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:
 „Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren.“

Der Fortführungsnachweis ist in der Zeit vom 10.12.2015 bis 25.01.2016 beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus in 56457 Westerburg, Jahnstraße 5, Zimmer 509 ausgelegt und kann während den Dienststunden

Montag - Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr

eingesehen werden.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Der Inhalt der öffentlichen Bekanntgabe kann auch im Internet unter der Adresse <http://www.vermka.rlp.de/index.php?id=7084> eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

- Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus einzulegen. Der Widerspruch kann
 - 1.) schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Jahnstraße 5, 56457 Westerburg oder
 - 2.) durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz an: vermka.wwt@poststelle.rlp.de erhoben werden.
- Im Auftrag Gernot Köth (DS)
Vermessungsrat

Dankeschön an unser Ratsmitglied Rainer Überlacker



Der Ortsgemeinderat und die Ortsge-meinde Berod sagen DANKE an das ehemalige Ratsmitglied Rainer Überlacker, der sich elf Jahre um das Wohl der Gemeinde gesorgt, die Geschicke der Gemeinde mitgetragen und geprägt hat. DANKE für die engagierte Tätigkeit als Ratsmitglied im Ortsgemeinderat Berod. Sein Einsatz war gefüllt mit vielen Ideen und Anregungen. Ein besonderer DANK gilt ihm für sein Engagement bei der Betreuung des Beroder Waldes. Die von ihm ins Leben gerufenen sonntäglichen Waldbegänge

ermöglichten dem nicht so kundigen Ratsmitglied, die einzelnen Beroder Distrikte näher kennenzulernen. Durch seinen Umzug in den Nachbarort Wahlrod ist es ihm nun nicht mehr möglich, die Tätigkeit als Ratsmitglied auszuüben. Im Namen der Ortsgemeinde Berod wünschen ihm seine Ratskolleginnen und Ratskollegen für die weitere Zukunft alles Gute!

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Busenhausen

Bekanntmachungen

■ Weihnachtbasteltreff



Achtung:

2. Basteltreff am 11.12.2015
 Nachdem der erste Basteltreff am 27.11. mit 7 Kindern starten konnte, laden wir alle - egal ob Jung oder Alt - die Freude am Basteln haben, zum nächsten Treffen von 15 bis 17 Uhr ins „Wöschhoisjen“ ein. Wir wollen dieses Mal Krippenfiguren basteln. Bringt also am besten Schere und Kleber mit. Wer Stoff- oder Wollreste hat, kann auch die mitbringen. Wir freuen uns auf Euch!
 Euer Bastel-Team

■ Schwätztreff

Der nächste Schwätztreff im Wöschhoisjen ist am Samstag, 19. Dezember, ab 17 Uhr.

■ Silvesterparty im Wöschhoisjen

Wer feiert mit? Die Party beginnt ab 20 Uhr. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich bei Erika Hüsch, Tel. 4715, oder Wolfgang Eichelhardt, Tel. 6279, bitte bis zum 27. Dezember.
 Herzliche Grüße Erika Hüsch

Öffentliche Bekanntmachung

■ Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Busenhausen für das Haushaltsjahr 2015 vom 30. November 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Steuerhebesätze

Der § 4 Nummer 3 der Haushaltssatzung vom 7. April 2014 wird für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt geändert bzw. ergänzt:

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, für das Haushaltsjahr 2015 für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000

- für den ersten gefährlichen Hund 600,00 €
 - für den zweiten gefährlichen Hund 700,00 €
 - für jeden weiteren gefährlichen Hund 00,00 €
- Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern sowie die übrigen Hundesteuersätze bleiben bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2015 unverändert.

§ 2

Die §§ 1 bis 3 und §§ 5 bis 7 bleiben unverändert.

Busenhausen, 30. November 2015

Ortsgemeinde Busenhausen

Erika Hüsch
Ortsbürgermeisterin



Fiersbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 17. November 2015

Unter Tagesordnungspunkt 1 wurden die Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde beraten.

Die Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Fiersbach wurden für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013 und 2014 vorgelegt.

Aufgrund des Zeitablaufes und zur besseren Übersicht und Vergleichbarkeit erfolgt eine gemeinsame Vorlage dieser Jahresabschlüsse.

Bei der Erstellung der Jahresabschlüsse wurden § 108 der Gemeindeordnung (GemO) und die §§ 33 - 38 sowie 43 - 53 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) beachtet.

Ortsbürgermeister Siegfried Krämer berichtete über die am 29.10. durchgeführte Prüfung der Jahresabschlüsse. Auf den Bericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Fiersbach für

die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013 und 2014 und die vorliegenden Unterlagen wurde hingewiesen. Die endgültige Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresabschlüsse hat in der heutigen

öffentlicher Sitzung zu erfolgen. Der Ortsgemeinderat beschloss nun einstimmig die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013 und 2014 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Lfd. N.r.	Die Jahresabschlüsse ergeben folgende Ergebnisse	Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014
28	Ergebnisrechnung Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	-23.325,00 €	2.162,38 €	-3.715,00 €	38.374,39 €	-25.695,00 €	-6.185,38 €	-20.245,00 €	6.462,42 €
26	Finanzrechnung Summe der Ein- und Auszahlungen	-6.825,00 €	23.974,76 €	11.985,00 €	60.741,97 €	-9.395,00 €	18.354,73 €	-2.645,00 €	17.952,43 €
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000,00 €	8.242,01 €	-18.000,00 €	-87.942,12 €	-20.000,00 €	-15.686,09 €	19.200,00 €	-32.359,05 €
44	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (-)	8.175,00 €	32.216,77 €	-6.015,00 €	-27.200,15 €	-29.395,00 €	2.668,64 €	16.555,00 €	-14.406,62 €
47	Ausgleich erfolgt durch Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
50	Veränderung aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	8.175,00 €	32.204,77 €	-6.015,00 €	-27.200,15 €	-29.395,00 €	5.418,64 €	16.555,00 €	-17.156,62 €
57	Saldo durchlaufender Gelder	0,00 €	-12,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.750,00 €	0,00 €	-2.750,00 €

Die **Bilanzsumme** in Aktiva und Passiva beläuft sich auf 985.478,61 926.147,74 914.166,88 883.376,85

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013 und 2014 einstimmig Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013 und 2014 wurden vom Ortsgemeinderat in einer nicht öffentlichen Sitzung geprüft. Beanstandungen, die einer Entlastung entgegenstehen, haben sich nicht ergeben. Auf den Bericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Fiersbach für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013 und 2014 wurde hingewiesen.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt befasste sich der Rat mit der Festsetzung der Realsteuern sowie der Hundesteuer. Hierzu gab der Vorsitzende zu Beginn einen aktuellen Überblick über die zum Jahresende zu erwartende Haushaltssituation.

Festzuhalten ist, dass sich aufgrund von Steuernehreinnahmen sowie Eingang offener Beiträge, die Haushaltssituation positiver darstellt als geplant. Da jedoch in absehbarer Zukunft erhebliche Investitionen in die Infrastruktur (Gemeindestraßen) notwendig werden, ist eine laufende Überprüfung und Anpassung der Steuersätze unumgänglich, da ansonsten keine Möglichkeit besteht, z.B. Mittel aus dem I-Stock zu erhalten.

Die Steuereinnahmen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer werden auf der Grundlage der Ist-Einnahmen, unabhängig von dem jeweiligen Hebesatz der Ortsgemeinde, bei der Ermittlung der Steuerkraft auf die sogenannten „Nivellierungssätze“ umgerechnet.

Das bedeutet, dass die Ortsgemeinde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung und somit auch bei der Berechnung der Umlagen für Kreis und Verbandsgemeinde so gestellt wird, als ob sie Hebesätze in Höhe der Nivellierungssätze hätte.

	Hebesatz der OG	Nivellierungssatz seit dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	320 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	360 v. H.	365 v. H.
Gewerbesteuer	380 v. H.	365 v. H.

Rein rechnerisch erhöht sich hierdurch die Steuerkraft der Ortsgemeinden. Dies hat zur Folge, dass bei gleichbleibenden Hebesätzen die Ortsgemeinden weniger Schlüsselzuweisungen A erhalten und höhere Umlagen an den Kreis und an die Verbandsgemeinde zahlen müssen. Der Unterschied ist insbesondere bei der Grundsteuer B wesentlich.

Liegen die gemeindlichen Hebesätze unter den Nivellierungssätzen, so zahlt die Ortsgemeinde Umlagen auch für Steuerbeträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt. Sofern der Hebesatz über dem Nivellierungssatz liegt, verbleiben die hierdurch erzielten Mehreinnahmen in voller Höhe bei der Ortsgemeinde.

Weiterhin ist zu beachten, dass etwaige Zuschussanträge bei Hebesätzen, die unter dem Nivellierungssatzniveau liegen, keine Zustimmung finden.

Der Vorsitzende schlug daher vor, die Grundsteuer B von 360 auf 380 % anzuheben. Die Grundsteuer A sowie die Gewerbesteuer und die Hundesteuersätze sollen unverändert bleiben.

Beschluss:

Die Steuerhebesätze wurden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

	2016
1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A).....	320 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B).....	380 v. H.
2. Gewerbesteuer.....	380 v. H.

Die Hundesteuer für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2016 unverändert.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2016.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung beriet der Rat über die Zukunft des Kinderspielplatzes.

Ausgangspunkt für die Beratungen war die eingeschränkte Nutzung des Spielplatzes bei gleichzeitig hohem Pflegeaufwand. Eine durchgeführte Diskussionsrunde mit Eltern und Kindern hatte einige Anregungen zu gewünschten Änderungen ergeben. Diese zielen in die Richtung, herkömmliche Spielgeräte zu installieren. Der Rat befasste sich ausführlich mit den Anregungen und kam zu der Einschätzung, dass die Vorschläge aufgrund des Geländeprofiles, der Bodenbeschaffenheit sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen als nicht realisierbar angesehen werden. Die gewünschte Reduzierung des Pflegeaufwandes kann damit ebenfalls nicht erreicht werden.

Als Ergebnis der Diskussion kam der Rat übereinstimmend zu dem Schluss, dass die untere Hälfte des Spielplatzes - naturnahes Gelände - nicht mehr als Spielplatz betrieben werden soll und die verbauten Felsen und Steine entfernt werden sollen. Die Felsen sollen so gelagert werden, dass sie einer maschinellen Pflege der Fläche nicht mehr im Wege stehen. Sie können gegebenenfalls im Rahmen der Dorfentwicklung sinnvoll verwendet werden.

Als nächstes beriet der Rat die weitere Vorgehensweise zum Thema Sammlung Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Bereits in der letzten Ratssitzung wurde über die grundsätzliche Beteiligung an der Sammlung diskutiert. Der Vorsitzende legte eine Aufstellung der Sammelbeträge der letzten Jahre vor. Die Sammlungsergebnisse sind danach permanent rückläufig. Die Ratsmitglieder sprachen sich nach kurzer Diskussion einstimmig dafür aus, von einer

Haussammlung künftig abzusehen und stattdessen einen festen Betrag aus dem Haushalt zur Verfügung zu stellen. Der Vorsitzende schlug daraufhin vor, in diesem Jahr einen Betrag von 250 EUR aus dem Haushalt zu spenden. Dem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte der Vorsitzende über folgende Punkte:

- Am 10.12. findet die mündliche Erörterung des Widerspruchsverfahrens gegen die Festsetzung des Erschließungsbeitrags „Auf dem Platz“ statt.
- Die Ausbesserung der Kreisstraße wurde zwischenzeitlich durch die Firma Müller, Hemmelzen, vorgenommen.
- Die Abrechnung des Friedhofs 2015 stellt sich wie folgt dar: 642,50 EUR wurden für die Pflege des öffentlichen Grüns entrichtet (2,50 EUR/Einwohner). Für die Erneuerung der Friedhofauffahrt wurde ein Gemeindeanteil von 2.855,95 EUR erstattet. In diesem Zusammenhang wies der Vorsitzende darauf hin, dass in absehbarer Zeit umfangreichere Sanierungsmaßnahmen an der Friedhofhalle erforderlich werden. Die Konzeption wird z. Zt. mit Fachfirmen erstellt.
- Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Beantragung der Abzüge für Schmutzwassergebühren bis 02.12.2015 erfolgen kann. Entsprechende Vordrucke liegen vor.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Punkte besprochen:

Nachbetrachtung St. Martin

Die St.-Martins-Feier war wieder eine harmonische Veranstaltung mit guter Beteiligung. Besondere Aufmerksamkeit fand neben dem St. Martin zu Pferd wieder die Fiersbacher Musikkapelle. Um weitere Helferinnen und Helfer für die Organisation zu gewinnen, soll vor der nächsten Veranstaltung ein separates Planungsgespräch durchgeführt werden.

Dorf Ausflug

Beigeordneter Carsten Pauly berichtete über den aktuellen Planungsstand. Danach wurde vorgeschlagen, mit den Kindern eine Kanu-Fahrt auf der Lahn zu unternehmen. Zum Abschluss soll dann auf dem Dorfplatz gegrillt werden. Hierzu sollen alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden. Als Termin ist der 09.07.2016 festgelegt worden. Der Erwachsenenausflug soll in den Lava-Dom in Mendig erfolgen. Die Detailplanung hierzu übernimmt Ratsmitglied Klaus Käfer.

Sperrung des Wirtschaftswegs „Verlängerung Lindenstraße“

Der vorhandene Poller wurde am 21.11. gesetzt. Der Vorsitzende teilte mit, dass mit den Anliegern des Wirtschaftsweges gesprochen und keine Einwände erhoben wurden.

Advent in Fiersbach stimmungsvoll eingeläutet

Pünktlich zum 1. Advent trafen sich wieder zahlreiche Kinder und Erwachsene auf dem Dorfplatz, um den von Manfred Schmidt aufgestellten Weihnachtsbaum zu schmücken. Im Vorfeld hatten fleißige Hände den Christbaumschmuck, bestehend aus Päckchen, Sternen, Kugeln und bunten Anhängern selbst gebastelt. Nachdem die Lichterkette befestigt war, spielten zunächst die Kinder, angeführt von Kerstin Fischer und Carsten Schmidt, Weihnachtslieder auf Blockflöte, Klarinette, Saxophon und Trompete und die Erwachsenen sangen mehr oder weniger kräftig mit. Dann ging es aber endlich los.



Mit großem Eifer und viel Geschick wurde der stattliche Baum von den Kindern mit seinem Schmuck versehen. Glühwein und Kinderpunsch sowie das mitgebrachte Weihnachtsgebäck sorgten am Dorfstübchen für ein wenig vorweihnachtliche Stimmung. Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei den Organisatoren und Mitwirkenden ganz herzlich für ihr Engagement. Bei netten Gesprächen endete wieder ein harmonisches Treffen von Jung und Alt auf dem Dorfplatz.

Frohe und besinnliche Weihnachtszeit allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen der Ortsgemeinderat und der Ortsbürgermeister.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Fiersbach hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013 und 2014 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013 und 2014 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 14. Dezember 2015, bis Dienstag, 22. Dezember 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 25.11.2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister



Gieleroth

Ortsübliche Bekanntmachung

über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Gieleroth

In der Gemarkung Gieleroth wurde das Liegenschaftskataster bei den nachfolgend aufgeführten Flurstücken aus Anlass einer Straßenschlussvermessung der B 8 durch den Fortführungsnachweis bL 40009001/2012 aktualisiert.

Flurstück alt:	Flurstück neu:	Lagebezeichnung		
Flur	Flurstück	Flur	Flurstück	
1	204	1	204/1	B 8
		1	204/2	In der Postheck
		1	204/3	In der Postheck
1	203	1	203/1	B 8
		1	203/2	In der Postheck

Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der jeweils geltenden Fassung werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben.

Der verfügbare Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

„Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren.“

Der Fortführungsnachweis ist in der Zeit vom 10.12.2015 bis 25.01.2016 beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus in 56457 Westerburg, Jahnstraße 5, Zimmer 509 ausgelegt und kann während den Dienststunden

Montag - Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr

eingesehen werden.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Der Inhalt der öffentlichen Bekanntgabe kann auch im Internet unter der Adresse

<http://www.vermka.rlp.de/index.php?id=7084> eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus einzulegen.

Der Widerspruch kann

1.) schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Jahnstraße 5, 56457 Westerburg oder

2.) durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz an:

vermka.www@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Im Auftrag

Gernot Köth (DS)
Vermessungsrat

Einladung zum Kreativ-Café

am 17.12.2015, 15 Uhr, im Brunnenhaus

Jeder der strickt, stickt, häkelt, näht, malt, bastelt usw., ist herzlich eingeladen, das in geselliger Runde bei Kaffee und Plätzchen (bitte mitbringen) zu tun.

Anmeldung für den 17.12.2015 nimmt Christine Fuhrmann, Herperoth, Tel. 02681/803699 entgegen.

2016 geht es dann weiter am:

21.01.2016, 18.02.2016, 17.03.2016

■ Spiele-Abend

Auch in 2016 wird dieser gesellige Treffpunkt weitergeführt. Erster Termin ist Donnerstag, 7. Januar 2016, 19 Uhr, im Brunnenhaus in Herptheroth.



Hasselbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 15. Dezember 2015, 20.00 Uhr**, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
2. Rücknahme von Verbandsgemeindeverbindungswegen
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Bauangelegenheiten

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister



Helmeroth

■ Weihnachtsbaum aufstellen in Helmeroth am 25.11.2015



Rechtzeitig zum 1. Advent wurde in Helmeroth wieder ein Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz aufgestellt. Den Baum haben uns Heiko und Jeannette Heimann geschenkt. Die Kinder haben sehr schönen Weihnachtsschmuck unter Anleitung der Mütter gebastelt und angemalt. Zusammen ging es zum Dorfplatz, wo die Väter den Baum schon vorbereitet hatten. Gemeinsam wurde der Baum geschmückt.

Mit Getränken und Plätzchen klang der Nachmittag aus. Allen Kindern und Helfern sagen wir herzlich Dankeschön.

■ Seniorenfeier im Heimathaus in Helmeroth



Zur diesjährigen Seniorenfeier hatte die Ortsgemeinde Helmeroth einer schönen Tradition folgend ihre älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger am Samstag vor dem 1. Advent eingeladen.

Ortsbürgermeister Paul Stefes konnte 32 Seniorinnen und Senioren begrüßen. Ebenfalls herzlich begrüßt wurde Pastor Daniel Benne von der Evangelischen Gemeinschaft Helmeroth, der zu Beginn der Feier eine Andacht hielt.

Im Anschluss genossen alle Kaffee und leckeren Kuchen, den die Frauen der Ratsmitglieder gebacken hatten. Auch einige Seniorinnen ließen es sich wieder nicht nehmen, selbst gebackenen Kuchen mitzubringen.

Nach dem Kaffeetrinken begeisterte der Kinderchor unter der Leitung von Ursula Räder aus Obererbach alle Anwesenden.

Der Kinderchor wurde komplettiert mit 7 Kindern aus Helmeroth, die natürlich gerne ihre eigenen Großeltern überraschen wollten. Die Proben der wunderschönen Lieder fanden in den vergangenen Wochen in der Wohnung von Ursula Räder statt. Mit viel Hingabe sangen selbst die Kleinsten u. a. ein Lied mit dem Refrain: „Wir Kinder wollen leben, wir wollen die Sonne sehn und im Sommer über bunte Wiesen gehn.“

Im Westen oder Osten, das ist uns einerlei - Kinder wollen Frieden, fröhlich sein und frei.“

Ein Lied, das besonders in unsere Zeit passt. Alle Seniorinnen und Senioren und auch die anwesenden Eltern der Kinder waren sehr beeindruckt von den Darbietungen.

Der Senior Fritz Ruta hatte diesmal nicht nur für alle Seniorinnen und Senioren wieder wunderschöne Adventsgeschenke gebastelt sondern auch für jedes Kind des Chores ein Geschenkkörbchen aus Holz hergestellt.

Diese konnte er gefüllt mit Süßigkeiten den Kindern nach deren gelungenem Auftritt überreichen. Alle waren anschließend zu Kuchen und Getränken eingeladen.

Danach erfolgte die Ehrung der ältesten Besucher der Seniorenfeier. Die ältesten Besucher waren, wie bereits im Jahre 2014, Helene Lilig (88 Jahre) und Heinz Fischer aus dem Ortsteil Eng (86 Jahre).



Ortsbürgermeister Paul Stefes und der Erste Beigeordnete, Werner Denker, überreichten beiden ein Buchgeschenk und ein Blumengesteck.

Allen Seniorinnen und Senioren gilt ein herzliches Dankeschön für ihr Kommen.

Ebenso ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Paul Stefes, Ortsbürgermeister



Hemmelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Freitag, 18. Dezember 2015, 19.00 Uhr**, findet in der Grillhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
2. Beratung über die Rückübertragung eines Verbandsgemeindeverbindungswegs
3. Informationen des Ortsbürgermeister
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Harald Bischoff, Ortsbürgermeister

Heupelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 15. Dezember 2015, 19.30 Uhr**, findet im Bürgerhaus „Helenenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wegenutzung durch den MSC Altenkirchen anlässlich der Westerwald-Rallye am 02.04.2016
2. 525-Jahr-Feier der Ortsgemeinde Heupelzen
3. Endausbau Erschließungsstraße Birkenweg
4. Vorberatung des Haushalts 2016/2017
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Rainer Dungen, Ortsbürgermeister



Hilgenroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Mittwoch, 16. Dezember 2015, 19.30 Uhr**, findet in der Gaststätte „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer
2. Vergabe von Hausnummern in der Erbacher Straße
3. Informationen der Ortsbürgermeisterin
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Verschiedenes

Monika Otterbach, Ortsbürgermeisterin



Kettenhausen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 15. September 2015

Im öffentlichen Teil der Sitzung stand zunächst die EAM Beteiligung 2015 zur Beratung.

Das Energieversorgungsunternehmen EAM GmbH & Co. KG hat allen konzessionsgebundenen Kommunen eine zweite Möglichkeit eröffnet, eine Beteiligung an der Firma zu erwerben.

Der Ortsgemeinderat diskutierte über die vorliegenden Informationen und kam zu der Ansicht, dass sich gegenüber der ersten Beteiligungsrunde 2014 keine neuen Erkenntnisse ergeben haben. Wie bereits in der Ratssitzung vom 8. September 2014, sprach sich der Ortsgemeinderat gegen eine Beteiligung an der Firma EAM aus.

Unter Punkt 2 informierte Ortsbürgermeister Krauskopf wie folgt:

- Für den Dorfausflug am 25.07.2015 sind insgesamt Kosten von ca. 800 EUR entstanden.
- Auf dem Spielplatz wurden Ende Juli zwei Erdwespenester zum Preis von 248,64 EUR entfernt.
- Für die Anschaffung der Seilbahn auf dem Spielplatz sind Kosten von ca. 7.000 EUR entstanden.
- Die Ortsgemeinde hat für das Haushaltsjahr 2015 eine Schlüsselzuweisung von 66.825 EUR erhalten. Dies entspricht dem Ansatz der Haushaltssatzung.

Unter Punkt Verschiedenes berichtete der Vorsitzende folgendes:

- Eine Schadstelle im Bitumenweg im Bereich der Lage „Fortwiese“ soll repariert werden.
- Die vorhandenen Douglasien-Garnituren bedürfen der Pflege. Der Ortsbürgermeister wird sich um die Angelegenheit kümmern.



Kircheib

■ Weihnachten-Special bei TreffDich 60+

Im Rahmen des TreffDich60+-Projekts findet am **10.12.2015** von 15.00 bis 17.00 Uhr eine Weihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle Limbacher Straße für die Kircheiber Seniorinnen und Senioren statt. Im Rahmen des beliebten Seniorentreffens wird dieser Nachmittag also ganz speziell auf die Vorweihnachtszeit ausgerichtet sein. Ein-

geladen sind hiermit ganz herzlich alle Senioren und Seniorinnen aus der Ortsgemeinde Kircheib - auch wer sonst noch nicht beim Treff war und natürlich gerne auch mit Begleitung! Mit tatkräftiger Hilfe des Frauenkreises Kircheib in Kooperation mit der Ortsgemeinde gibt es ein gemütliches Beisammensein in vorweihnachtlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Auch einige attraktive Programmpunkte zur Unterhaltung wie auch ein kleines Präsent wird es geben, so dass einem locker-gemütlichen Nachmittag mit Ausblick auf das nahende Weihnachtsfest nichts entgegensteht.

Der Frauenkreis Kircheib und die Ortsgemeinde freuen sich auf Ihr Kommen! Der Eintritt ist natürlich frei. Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung unter Kircheib 7637 oder 7180 möglichst bis zum 06.12.2015.

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister

■ Martinszug wieder ein voller Erfolg!

Am Abend des 13.11.2015 fand in der Ortsgemeinde Kircheib der Martinszug mit anschließender Feier in der Mehrzweckhalle statt. Auch wenn es Freitag der 13. war, hatte das Wetter ein Einsehen und während des Zuges regnete es nicht, und das Martinsfeuer brannte auch geraume Zeit. Nach allgemeiner Einschätzung erreichte der Zug annähernd Länge und Vielfalt des letztjährigen Zuges, der bislang als Rekord gilt. Unter Führung von St. Martin hoch zu Ross ging es an teils stimmungsvoll beleuchteten Wohnhäusern - Dank an die Anlieger! - genauso durch die freie Landschaft und Dunkelheit.

Unsere kleine, aber engagierte Kapelle sorgte beim Zugbeginn wie auch bei ausgewählten Pausen unterwegs für eine schöne Begleitung der Martinslieder. Viele Kinder spendeten Licht mit selbstgebastelten, sehr vielfältigen Laternen. Zurück am Martinsfeuer hinter der Halle stand uns St. Martin zur Seite und erhörte die zu seinen Ehren gesungenen Lieder.

Der gemütliche Ausklang in der Mehrzweckhalle musste in diesem Jahr teils draußen und in einem kleineren Raum der Mehrzweckhalle stattfinden. Das tat der Gemütlichkeit aber keinen Abbruch - im Gegenteil traf sich alles dann zum Schutz vor einem kräftigen Schauer drinnen. Mit Verteilung der Weckmänner an die Kinder, einem Imbiss, wärmenden Getränken für Groß und Klein und noch was Süßes obendrauf für selbstgebastelte Laternen ging die Veranstaltung ganz allmählich zu Ende.

Wie im Vorjahr ging das alles nur in einer gut abgestimmten Kooperation: Im Namen der mitveranstaltenden Ortsgemeinde geht der Dank für tatkräftige Hilfe und vieles mehr daher an: Geselligkeitsverein „Nachtschwärmer Kircheib e.V.“ für die Durchführung des Martinsfeuers, Heike Müller aus Kircheib für die wiederum souveräne Darstellung mit Pferd und nahezu echtem Römerhelm, die Freiwillige Feuerwehr Löschzug Mehren für die Brandsicherheitswache und gemeinsame Absicherung des Zuges, Kindergarten „Knolle Bolle“, Elternausschuss und Förderverein für die fachkundige Begleitung sowie die Bewirtung und nicht zuletzt an die mitreisenden Musikanten für die sehr schöne Musik bei nicht ganz einfachen Bedingungen. Für alle Akteure, denke ich, waren nette, gesellige Gespräche und nicht zuletzt die glänzenden Kinderaugen der schönste Lohn!

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister



Kraam

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 9. November 2015

Zunächst beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Ortsbürgermeister Bay informierte über die verdeckte Geschwindigkeitsmessung in der Ortslage im Oktober. Das Ergebnis rechtfertigt keinen Einsatz einer Geschwindigkeitsmessung durch die Polizei, da der kritische Bereich von 61 bis 70km/h nur 2% betrug.
- Die Spielplatzüberprüfung ergab einige kleine Mängel, die im Frühjahr im Rahmen eines Arbeitseinsatzes behoben werden sollen.
- Das neue Heimatjahrbuch ist fertig und im Handel. Bei Bedarf kann es auch über die Ortsgemeinde bestellt werden.
- Beschilderung der Wirtschaftswege in der Ortslage. Der Vorsitzende trug vor, dass einige Schilder in der Ortslage ersetzt bzw. erweitert werden müssen, da bei diesen der Zusatz „Anlieger frei“ fehlt. Ferner wurde überlegt, mehrere Wege mit dem Schild „Durchfahrt verboten, Land und Forstwirtschaft sowie Anlieger frei“ auszuschildern. In Frage kämen sechs Schilder (Einzelpreis 94,80 €) die eventuell in Eigenleistung gestellt werden sollen.

Es muss zunächst noch mit der Ortsgemeinde Ersfeld Kontakt aufgenommen werden, da ein Schild in deren Gemarkung fällt. Ein Beschluss hierzu soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

■ Weihnachten kann kommen!

Am Samstag, 28.11., gegen 15 Uhr haben wir unseren diesjährigen Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz aufgestellt. Nach diversen Kommentaren, die jedem privaten „Weihnachtsbaumaufsteller“ gut geläufig sein dürften wie: mehr nach links, oder rechts, der ist krumm; wer hat den denn ausgesucht...? und so weiter, haben wir es doch wieder einmal geschafft, und am Ende hat er auch allen gefallen.

Viel schöner war es eh, im Anschluss bei einem Glas Glühwein beieinander zu stehen und bei guten Gesprächen die Woche ausklingen zu lassen. Selbst das Wetter hatte mitgespielt und uns einen trockenen und nicht zu kalten Tag beschert.



An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an die Helfer und vor allem an die Kinder, die mit selbstgebasteltem Baumschmuck ihren Teil zu einem gelungenem Nachmittag beigetragen haben.

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Thomas Bay, Ortsbürgermeister



Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Mittwoch, 16. Dezember 2015, 17.30 Uhr**, findet im kleinen Saal der Wiedhalle eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Neitersen für die Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014
 - 2.1 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Parkplatzerweiterung für den Bereich Wiedhalle/Sportplatz
4. Unterbringung von Flüchtlingen in der Ortsgemeinde Neitersen
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Horst Klein, Ortsbürgermeister

Oberirsens

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 26. Oktober 2015

Ortsbürgermeister Wilfried Stahl informierte den Ortsgemeinderat zu Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung unter anderem über:

- ein Schreiben vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz zwecks Flüchtlingsunterkünfte - Notfallplanung.
- die Marketingstrategie „BIG IDEA“ „Seele des Ortes“, die von der Verbandsgemeinde Altenkirchen ins Leben gerufen werden soll. Hierzu war bis zum 16. Oktober 2015 ein Fragebogen zu beantworten, der z.B. die besondere Bezeichnung für die Ortsgemeinde, besondere Merkmale und Denkmäler des Ortes, markante Persönlichkeiten, Sagen, Erzählungen etc., Dorfgemeinschaftshäuser und Spielplätze enthält.

- den Flyer „Mobile Lebensmittelhändler in der Verbandsgemeinde Altenkirchen“.
- die bei den VG-Werken angemeldete Überprüfung der Hydranten durch die freiwillige Feuerwehr Weyerbusch.
- die Einladung der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Regionalbüro Westerwald zum Fachworkshop „Energieeffiziente LED-Straßenbeleuchtung“ am Donnerstag, 19. November 2015, von 18 bis 20 Uhr, im Kulturwerk Wissen.
- ein Schreiben des Aktionskreis Altenkirchen e.V. zur Mitgestaltung des Weihnachtsmarktes 2015.

Anschließend stand die Einziehung eines Fußwegs Gemarkung Oberirsens Flur 7, Flurstück 129 auf der Tagesordnung. Es besteht ein Kaufinteresse für diesen Fußweg. Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist gesichert, wenn der Kaufinteressent seine angrenzenden Grundstücke vereinigt. Die Vereinigung ist für die Zustimmung durch das DLR notwendig. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wird nun beauftragt, das Einziehungsverfahren für den vorgenannten Fußweg einzuleiten.

Ferner stand der Ankauf einer neuen Musikanlage im Bürgerhaus zur Beratung. Für die Erneuerung der Anlage stehen laut Auskunft der Haushaltssachbearbeiterin noch 2.000 € zur Verfügung. Es wurden von der Ortsgemeinde zwei Angebote von Hi-Fi-Fachbetrieben über die anstehende Veränderung (Reduzierung der Lautstärke) der Musikanlage im Bürgerhaus angefordert. Der Ortsgemeinde lag ein Angebot für die Umrüstung der bestehenden Anlage und ein Angebot für eine neue Musikanlage vor.

Laut mehrheitlichem Beschluss wird der Ortsbürgermeister nun beauftragt, im Benehmen mit den Beigeordneten die technische Anpassung der Musikanlage bis zu einem Höchstbetrag von 4.000 € durchzuführen. Hierzu sollen drei Angebote eingeholt werden.

Der überplanmäßigen Ausgabe von 2.000 € wurde gemäß § 100 Abs. 1 GemO zugestimmt. Ferner sprach der Rat über die kommunale Beteiligung an der EAM. Wie bereits am 31.08.2015 berichtet, gibt es eine weitere Erwerbsrunde für die Unternehmensbeteiligung an der EAM. In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 10. September 2015 hat Bürgermeister Höfer und am 1. Oktober 2015 das Unternehmen EAM noch einmal zu diesem Thema informiert. Neue Erkenntnisse konnten nicht vermittelt werden.

Der Ortsgemeinderat sprach sich, wie auch am 23. Juli 2014, gegen den Erwerb von Anteilen an der EAM aus.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand das „Ferien-Kino“ in den Sommerferien 2016 zur Beratung. Nach Rücksprache mit dem Versicherer der Ortsgemeinde wird der Deckungsschutz im Rahmen der Allgemeinen Haftpflichtversicherung für die Durchführung des „Ferien-Kinos“ in den Sommerferien 2016 durch die Ortsgemeinde gegeben. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf das Veranstalterhaftungsrisiko der Ortsgemeinde und umfasst die der Ortsgemeinde obliegenden Organisations- und Verkehrssicherungspflichten. Ein Unfallversicherungsschutz ist für diese Veranstaltung nicht gegeben. Ob für diese Veranstaltung eine GEMA-Gebühr anfällt, wird noch geprüft.

Auch wurde in dieser Sitzung über die Errichtung eines Kinderspielplatzes in Rimbach diskutiert. Dem Ortsgemeinderat wurde die für den Bau eines Kinderspielplatzes zu beachtenden Verfahrensschritte und Sicherheitsbestimmungen vorgetragen. Der Rat sprach sich einstimmig gegen die Errichtung eines Kinderspielplatzes in dem Ortsteil Rimbach aus.

Unter Punkt 8 erfolgte die Vorberatung der Haushaltsplanung und der Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Steuerhebesätze und die Hundesteuer werden, wie im Jahr 2015 erhoben, beibehalten. Eine genauere Abstimmung der Haushaltsdaten erfolgt noch mit den Beigeordneten und der Haushaltssachbearbeiterin Irene Banmann, bevor im Dezember oder Januar der Doppelhaushalt beschlossen wird.

Der Ortsgemeinderat beschloss, folgende Investitionen in den Haushaltsplan aufzunehmen:

- Endausbau der Straße im Baugebiet „In den Wiesen“
- Dachrinnenanierung am Bürgerhaus
- Anschaffung von Baumaterial für Greifvogelsitze
- Anschaffung eines Kombigeräts für Gartenpflegearbeiten (Benzin)
- Ersatzbeschaffung von Porzellan im Bürgerhaus
- Erneuerung des Brückenbauwerks über den Scharfenbach
- Eventuelle Erneuerung des Landungssteg im Weiher
- Eventuelle Anschaffung von neuen Landschaftsbänken
- Erweiterung der Musikanlage im Bürgerhaus
- Erneuerung der Beleuchtung am Bürgerhaus und Bolzplatz
- Erhöhung des Budget für Kulturaktivitäten auf 1.000 €

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes standen folgende Angelegenheiten zur Beratung:

- Die Kinderspielplätze in Oberirsens und Marenbach wurden am 09.10.2015 überprüft. Der Mängelbericht liegt der Ortsgemeinde noch nicht vor.
- Die Mäharbeiten der Rigolenfläche in den Wiesen in Marenbach sind erfolgt. Das Schnittgut wurde entsorgt.
- Die defekten Bohlen an der Brücke über den Scharfenbach wurden noch nicht ausgetauscht.

■ Weihnachtsbaum aufgestellt

Am Samstag, 28. November, war es wieder soweit, das Weihnachtsbaumaufstellen und -schmücken am Bürgerhaus zu Oberirsen fand statt.



Fotos: Ariwa

Über zwanzig Kinder haben bei sonnigem Wetter eifrig den eigens hergestellten Weihnachtsbaumschmuck mit viel Spaß am Weihnachtsbaum vor dem Bürgerhaus angebracht. Nach etwas über einer Stunde in der Kälte, die mit Glühwein und Punsch etwas gemildert wurde, wurden im Bürgerhaus Kekse,

Kuchen und Getränke gereicht.

Im Anschluss wurde ein Weihnachtsfilm gezeigt, und der Nikolaus persönlich besuchte die Kinder. Er überreichte jedem ein süßes Geschenk. Die Veranstaltung schloss mit den Worten des Ortsbürgermeisters Wilfried Stahl, der allen, auch im Namen der Ortsgemeinde und des Ortsgemeinderats, eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünschte.



Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

- 1. Auftragsangelegenheiten
- 2. Bauangelegenheiten
- 3. Informationen des Ortsbürgermeisters
- 4. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20.00 Uhr

- 5. Festsetzung der Hundesteuer für gefährliche Hunde im Haushaltsjahr 2016
- 6. Rücknahme des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 40
- 7. Informationen des Ortsbürgermeisters
- 8. Verschiedenes
- 9. Einwohnerfragestunde

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

■ Weihnachtsmarkt am Dorfgemeinschaftshaus

Fotos: Rewa



Was sie in die Hand nehmen, wird zum Selbstläufer. Die Hilkausener Dorfgemeinschaft ist in dem kleinen Tal unterhalb von Weyerbusch, in ihrem kleinen „Ortsteil“ von Weyerbusch eine Besonderheit. Zu allen Jahreszeiten stellt sie etwas auf die Beine.

Das fängt beim Maifest an und hört mit dem Weihnachtsfest noch lange nicht auf.

Da gibt es zum Beispiel auch noch das Grenzfest, an der Gemarkungsgrenze zu Hemmelzen, und die große Karnivalsitzung. Nun setzen sie das mit dem Weihnachtsmarkt am Dorfgemeinschaftshaus fort.



Grillplatz, Getränkezelt, Posaunenchor, Stand für kulinarische Genüsse und natürlich der große, von den Ortskindern geschmückte, Weihnachtsbaum. Was am Nachmittag um 16 Uhr begann, endete am späten Abend in gemütlicher Atmosphäre.

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

11.12.2015	Meta Hahn	75 Jahre
11.12.2015	Amalia Hildenberg	80 Jahre
14.12.2015	Mehpare Atar	75 Jahre
14.12.2015	Helmut Peters	74 Jahre
15.12.2015	Günther Birkenbeul	75 Jahre
16.12.2015	Ursula Finke	77 Jahre
16.12.2015	Susanne Junker	75 Jahre
17.12.2015	Irene Weber	87 Jahre

Berod

11.12.2015	Karin Heinz	73 Jahre
------------	-------------	----------



Oberwambach

■ Weihnachtsfeier

für die Dorfgemeinschaft Oberwambach
gestaltet vom Frauenchor, Jugendfreunden und MGV
Einladung



Liebe Oberwambacher, auch dieses Jahr soll es in unserem Dorf wieder eine Weihnachtsfeier für alle Einwohner geben.

Am Samstag, 12. Dezember 2015, um 17 Uhr findet diese Weihnachtsfeier in der evangelischen Kirche Oberwambach statt.

Auch der Nikolaus hat seinen Besuch angekündigt.

Nach unserer Feier wollen wir uns noch zu einem gemütlichen Beisammensein bei unserem Vereinswirt Daryoush treffen. Wir freuen uns, wenn viele Besucher mit uns gehen.

Auf viele Gäste, bei weihnachtlicher

Stimmung ohne Stress und Eile, freuen sich die drei Oberwambacher Vereine

Frauenchor Oberwambach
MGV Eintracht Oberwambach e. V.
Jugendfreunde Oberwambach e. V.



Werkhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 14. Dezember 2015, findet im Dorftreff in Werkhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Busenhausen

12.12.2015 Manfred Kochhäuser77 Jahre

Eichelhardt

12.12.2015 Bernd Jung77 Jahre

16.12.2015 Irma Weber86 Jahre

Helmenzen

13.12.2015 Hilde Schürdt80 Jahre

15.12.2015 Christa Zimmermann77 Jahre

Hirz-Maulsbach

16.12.2015 Helma Müller80 Jahre

Ingelbach

15.12.2015 Ingrid Leizinger73 Jahre

17.12.2015 Annette Groß80 Jahre

Kraam

11.12.2015 Dieter Steinbach72 Jahre

Mammelzen

17.12.2015 Jürgen Krug73 Jahre

Mehren

11.12.2015 Herbert Zimmermann81 Jahre

14.12.2015 Hubert Tönker86 Jahre

16.12.2015 Irene Brauer86 Jahre

Michelbach

11.12.2015 Shan Reisch81 Jahre

Obererbach

16.12.2015 Ilse Schneider82 Jahre

Oberirsen

11.12.2015 Christel Rieck82 Jahre

12.12.2015 Maria Gnörich-Elsner95 Jahre

13.12.2015 Günter Jung73 Jahre

17.12.2015 Erika Kolb81 Jahre

Ölsen

11.12.2015 Friedhelm Richter77 Jahre

Racksen

12.12.2015 Luise Wirths76 Jahre

Rettersen

13.12.2015 Ernst Wiener78 Jahre

Sörth

13.12.2015 Helgard Schuster77 Jahre

Volkerzen

15.12.2015 Christa Jahn82 Jahre

Werkhausen

12.12.2015 Renate Feurich79 Jahre

Weyerbusch

14.12.2015 Werner Brusten71 Jahre

14.12.2015 Martha Weingarten74 Jahre

15.12.2015 Emilija Hartung79 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

ben einen Einmalcode. Dieser ermöglicht ihnen, das Schreiben über das Internet zu beantworten. Der Einmalcode gilt nur für diese eine Rückantwort, kann nur einmal verwendet werden und verfällt nach spätestens 6 Monaten.

Vorgänge können so schneller bearbeitet werden. Das Angebot der gesetzlichen Rentenversicherung bei der Online-Kommunikation wird damit weiter ausgebaut. Schon bisher war es möglich, online Termine zu Beratungsgesprächen zu vereinbaren oder Anträge zu stellen.

Noch bis 31. Dezember: Beamte und Freiberufler können nachzahlen

Noch bis 31. Dezember 2015 können vor allem Beamte und Freiberufler, wie Ärzte oder Rechtsanwälte, mit einer einmaligen Nachzahlung eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten. Nachzahlen kann, wer vor dem 2. September 1950 geboren ist, noch keine 60 Monate Beitragszeit hat und die Nachzahlung bis 31. Dezember beantragt. Für jeden fehlenden Monat ist jeder Betrag zwischen dem Mindestbeitrag von 84,15 Euro und dem Höchstbeitrag von 1 131,35 Euro möglich.

Nachzahlen können auch weitere Personen, die versicherungsfrei oder von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung befreit sind, zum Beispiel Richter sowie Erzieher oder Lehrer an nicht öffentlichen Schulen.

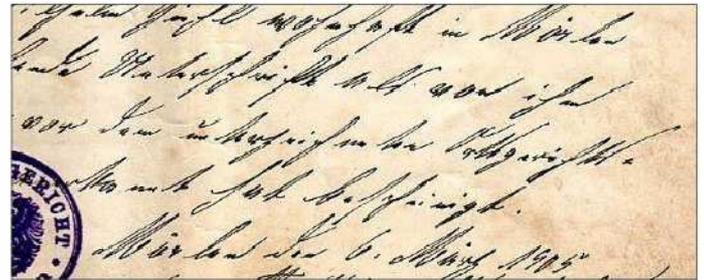
Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz empfiehlt den Betroffenen, sich zuvor auf jeden Fall beraten zu lassen. Vor allem Beamte sollten mit ihrem Dienstherrn mögliche Auswirkungen auf die Höhe ihrer Versorgungsansprüche klären.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen**Ein Karton mit alten Schriften - Kompaktkurs zum Kennenlernen alter Schriften**

Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen bietet „zwischen den Jahren“ einen dreitägigen Kompaktkurs zu Thema „Alte Schriften“ an. Erst neulich haben Sie beim Räumen auf dem Speicher in einem Karton einen ganzen Stapel alter Dokumente gefunden? Das Papier war schon gelblich, fleckig und ganz zu schweigen von der Schrift. Die Schriftstücke sehen eigentlich ganz interessant aus, mal sehr akkurat geschrieben und dann gibt es auch welche, da sind die Worte krumm und schief. Der Haken an der ganzen Geschichte ist, dass Sie die Papiere aber nicht lesen können, weil Sie die Buchstaben nicht kennen. Das müssen Dokumente aus der Anfangszeit des 20. Jahrhunderts sein oder noch früher von Uropa oder Ururoma.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung befasst sich der Kurs mit der Schrift von Ludwig Sütterlin und geht dann auch zur deutschen Kurrentschrift über. Viele alte Gerichtsdokumente und Grundstücksakten sind in dieser Schrift verfasst. In dieser Welt der neuen Buchstabenformen taucht dann auch noch das Problem mit den Handschriften anderer Leute auf und das kann manchmal richtig verzwickelt sein. Auch hier gibt es Lösungsmöglichkeiten, die in dem Kurs angeboten werden. Dann hat man schnell raus, was auf den Papieren in dem alten Karton steht und wird die alten Schätzchen nicht wegwerfen. Gerne können Sie auch Ihre eigenen Dokumente zum Bearbeiten mitbringen.



Der Kurs findet in der Zeit von Montag, 28. Dezember bis Mittwoch, 30. Dezember, jeweils von 10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr in den Räumen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen statt. Kursleiter ist Ulrich Braun - die Kursgebühr beträgt 55 Euro.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Schulungsreihe zum Präventionsprogramm Kindergarten Plus zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit in Altenkirchen erfolgreich abgeschlossen

Mit Unterstützung des Lions Clubs Westerwald setzt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen seit einigen Jahren einen Schulungsschwerpunkt im alljährlichen Fortbildungsprogramm im Bereich „Kindergarten plus“. Kürzlich endete nun in Altenkirchen die aktuelle Fortbildungsreihe mit der Zertifikatsübergabe an die teilnehmenden Erzieherinnen.

Standesamtliche Nachrichten**■ Standesamtliche Nachrichten****Geburten:**

Mavis Eleonore Meyer, Mammelzen

Josephine Gebel, Weyerbusch

Tim Krieger, Neitersen

Mateo Grubestic, Neitersen

Noah Reimer, Altenkirchen

Smilla Antonia Schulte, Weyerbusch

Eheschließungen:

Ingo Welter und Michaela Hoffmann, Oberirsen

Sterbefälle:

Ingeburg Pfeiffer, Altenkirchen

Frank-Dieter Egon Ebert, Oberirsen

Helga Hannelore Hüllbüsch, Obererbach

Else Jungmann, Gieleroth

Gerhard Peter Hommen, Obererbach

Angelika Helene Leister, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen**■ Deutsche Rentenversicherung****Neuer Einmalcode macht es möglich: Schnell und einfach online mit der Rentenversicherung kommunizieren**

Mit dem neuen Einmalcode können Versicherte und Rentner jetzt noch schneller und einfacher mit der gesetzlichen Rentenversicherung über das Internet kommunizieren. Wegen des Datenschutzes war dies bisher nur möglich mit Signaturkarte oder elektronischem Personalausweis und Kartenlesegerät.

Das neue Verfahren wird ab Dezember bei einer Kontenklärung eingesetzt, wenn ein Versicherungsverlauf mit Rückantwort erteilt wird, auf der die Vollständigkeit und Richtigkeit zu bestätigen oder Daten zu korrigieren sind. Versicherte bekommen dazu mit dem Anschrei-



„Die entscheidenden Grundlagen emotionaler Intelligenz werden im frühen Kindesalter gelegt. Wissenschaftliche Forschungen haben ergeben, dass jedem geistigen Lernschritt ein sozial-emotionaler voraus geht. Damit die Kinder vor Gefahren besser geschützt sind, ist es wichtig, dass sie eine starke Persönlichkeit entwickeln. Das Projekt „Kindergarten Plus“ unterstützt und fördert alle Bildungsbereiche, wobei die sozialen und emotionalen Kompetenzen im Vordergrund stehen“, unterstreicht die Kursleiterin Monika Wilfert (zweite von links), die gemeinsam mit der Kreisvolkshochschule Altenkirchen und mit Unterstützung des Lions Clubs Westerwald „Kindergarten Plus“ in zahlreichen Kindertagesstätten implementiert hat.

Das von der Deutschen Liga für das Kind entwickelte Programm fördert die soziale, emotionale und geistige Bildung vier- bis sechsjähriger Kinder in Kindertageseinrichtungen. Unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten der Kinder werden die für den Lernerfolg im Kindergarten und im späteren Leben unverzichtbaren Basisfähigkeiten gestärkt und entwickelt: Selbst- und Fremdwahrnehmung, Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Hierbei werden die zehn teilnehmenden Vorschulkinder von Tula & Tim (zwei Handpuppen) durch das Programm begleitet. „Die Eltern der beteiligten Kinder werden hierbei in das Programm einbezogen: durch Elternbriefe und Elternabende. Parallel zur Durchführung des Programms mit den Kindern erhalten die Eltern schriftliche Informationen, in denen die Inhalte der jeweiligen Module beschrieben sind.“, betont Monika Wilfert, die für die Kreisvolkshochschule Altenkirchen zu „Kindergarten plus“ auch die Fortbildungen für die Fachkräfte in der Region anbietet. Dank der finanziellen Förderung des hiesigen Lions Clubs konnten die beteiligten Einrichtungen auch die notwendigen Materialien anschaffen, um das Programm in der Praxis einzusetzen.

Auch im kommenden Jahr bietet die Kreisvolkshochschule neben einem regelmäßigen Treffen der am Programm beteiligten Einrichtungen wieder Fortbildungen „Kiga plus“ an.

Weitere Informationen und Anmeldung erhalten über das gerade veröffentlichte umfassende Fortbildungsprogramm für Erzieherinnen, Erzieher und Tagespflegepersonen für das Jahr 2016 erhalten Sie bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de .

■ Neue legale Wege zur Arbeit in Deutschland Hinweise der Ausländerbehörde des Kreises Altenkirchen

Die Ausländerbehörde des Kreises Altenkirchen weist darauf hin, dass Asylbewerber aus den „Westbalkan“-Staaten Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Mazedonien, Montenegro und Serbien nur zu weit weniger als 0,5 Prozent einen Schutzstatus erhalten. In den allermeisten Fällen ist es daher sinnvoll, den Asylantrag zurückzunehmen.

Wer abwartet, bis sein Asylantrag offensichtlich unbegründet abgelehnt wird, erhält eine Wiedereinreisesperre für einen längeren Zeitraum für Deutschland und das gesamte Schengengebiet, die mit Bestandskraft der Ablehnung des Asylantrages rechtskräftig wird.

Außerdem droht die Abschiebung. Einen Winterabschiebestopp wird es in Rheinland-Pfalz nicht geben.

Wer seinen Asylantrag zurücknimmt und unverzüglich ausreist, kann anschließend auch von einer neuen aufenthaltsrechtlichen Erleichterung profitieren:

Denn ab dem 1. Januar 2016 kann man einfacher in Deutschland arbeiten.

Wer nach dem 1. Januar 2015 und vor dem 24. Oktober 2015 einen Asylantrag gestellt hat und Deutschland jetzt so schnell wie möglich freiwillig verlässt, kann zurückkommen, wenn er einen Arbeitsplatz gefunden hat. Im Heimatland kann in der dortigen Deutschen Botschaft dann ein Antrag auf eine Aufenthaltserlaubnis für Deutschland gestellt werden.

Voraussetzungen dafür sind:

- ein konkretes, verbindliches Stellenangebot bei einem Arbeitgeber in Deutschland.
- Für die freie Stelle darf niemand aus Deutschland oder der EU zur Verfügung stehen.

- Man darf nicht schlechter verdienen als ein vergleichbarer Arbeitnehmer.
- Es müssen keine besonderen Qualifikationen vorhanden sein. Es gibt keine Beschränkung auf bestimmte Berufe.
- Bei der Suche nach einem passenden Job hilft:
 - Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) – Hotline-Nummer: 0049 228 713-1414.
 - Die Online-Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit: [<https://jobboerse.arbeitsagentur.de/>]. Die Regelung ist bis 2020 befristet.
- Die Ausländerbehörde des Kreisverwaltung Altenkirchen unter Telefon 02681 / 81-0.

■ **Arztvortrag über Hernien (z. B. Leistenbruch, Nabelbruch, etc.) am 16. Dezember in Altenkirchen**

Der Ltd. Oberarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie am DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg, Dr. Hans-Walter Müller, klärt in seinem Vortrag über die Entstehung einer Hernie, die unterschiedlichen Hernienarten und die verschiedenen Operationsverfahren zur chirurgischen Behandlung auf.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 16. Dezember 2015, um 18.30 Uhr im Café Mokka des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, statt.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag 10.12.2015: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 16.45 Uhr Konzert; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag 11.12.2015: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten mit Rechtsanwältin Sylka Düber; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kontakt-Café Brückenschlag; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse, Martin - Luther Saal

Samstag 12.12.2015: 9 - 12 Uhr Weihnachtsfeier des Internationalen Garten „Querbeet“

Sonntag 13.12.2015: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff - Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Montag 14.12.2015: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffeetreff am Montag mit leckeren Waffeln oder Crêpes; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 19.30 - 21.30 Uhr anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag 15.12.2015: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 18 - 20 Uhr Filmveranstaltung „Meltdown in Tibet“ Tag der Menschenrechte

Mittwoch 16.12.2015: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Café International im MGH; 19 - 21 Uhr FilmPlus Charlie Bartlett.

Besondere Veranstaltungen:

- 10. Dezember 2015

14 - 14.45 Uhr Kaffee und Kuchen

15 - 16.45 Uhr Buntes Konzert mit interessanten und witzigen Einlagen; Thema: „Quer durch den Westerwald“ im Mehrgenerationenhaus; Interpret: Peter Hoscheit; wer pünktlich da ist, erlebt die ganze Bandbreite des Konzerts.

- 16. Dezember 2015, 19 Uhr „Charlie Bartlett“

US - amerikanische Filmkomödie über einen rebellierenden Teenager Charlie Bartlett.

Charlie Bartlett ist nicht gerade, was man einen Musterknaben nennen würde. Er fliegt von der Privatschule, auf die ihn seine überforderte Mutter geschickt hat. Nun sieht sie nur noch einen Ausweg: Eine Erziehung in einer ganz normalen öffentlichen Schule. Doch Charlie ist ein Meister der Anpassung. Um bei seinen Mitschülern Sympathiepunkte einzuheimsen, eröffnet Charlie kurzerhand eine kleine Psychotherapeutenpraxis auf der Schultoilette und gibt zu den guten Ratschlägen jede Menge blauer, rosafarbener und grüner Pillen. Schon bald merkt er, dass seine Schulkameraden weit mehr brauchen, als nur bunte Pillen...

Film: Charlie Bartlett (2007) Regie: Jon Poll

Wird gezeigt mit Untertitel für Hörgeschädigte.

Der Eintritt ist frei. Spenden zur Unterstützung des „Mittendrin“ sind erwünscht!

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Tag der Menschenrechte am 10.12.2015

Zum internationalen Tag der Menschenrechte am 10.12.2015, machen die Tibetfreunde Westerwald (2008 initiiert von Sabine Bätzing Lichtenthäler) auf die eklatanten Menschenrechtsverletzungen in Tibet seitens der chinesischen Regierung aufmerksam. Tibeter werden in ihrem Land verfolgt, enteignet, inhaftiert, misshandelt und getötet. Friedliche Demonstrationen werden mit brutaler Gewalt und Massenverhaftungen beantwortet, die tibetische Bevölkerung

wird durch allgegenwärtige Militärpräsenz auf öffentlichen Plätzen eingeschüchtert und bedroht. Die Tibetfreunde betonen, dass das tibetische Volk Anspruch auf Schutz seiner Menschenrechte durch die Vereinten Nationen sowie durch alle, die selbst Menschenrechte genießen, hat. Am Stand der Tibetfreunde in der Fußgängerzone in Altenkirchen vor dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ finden Interessierte ab 10 Uhr Informationen und Gesprächspartner zum Thema.

Ebenfalls zum Thema Missachtung von Menschenrechten und Zerstörung von Lebensraum zeigen die Tibetfreunde **am 15.12.2015 um 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ Altenkirchen** den Dokumentarfilm „Meltdown in Tibet“ von Michael Buckley. Der Film vermittelt einen fundierten und aufrüttelnden Einblick in die katastrophalen Auswirkungen der chinesischen Staudammprojekte auf die Lebensgrundlagen nicht nur des tibetischen Volkes, sondern von Millionen Menschen im süd- und südostasiatischen Raum.

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche)

..... Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Am Mittwoch, 9.12., bleibt die Bücherei wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Lesetipp

„Ich bin nicht süß, ich hab bloß Zucker“ von „Renate Bergmann“ (Sarah Kuttner)

Renate ist 82 Jahre alt, viermal verwitwet und lebt in Berlin. Seit ihr der Enkel das mit dem „Händy“ erklärt hat, ist sie auch „onlein“ bestens informiert. „Fäßbuck“, „Internetz“ - alles kein Thema, auch wenn man mal aus Versehen bei ebay ein gebrauchtes Kleid von Prinzessin Diana für 3.500 € ersteigert..., kann ja mal passieren. Ansonsten ist die rüstige Rentnerin ständig unterwegs, um die Gräber ihrer vier Ehemänner zu pflegen, den Vorsitz im Witwenklub zu führen, Sonderangebote zu ergattern, auch wenn sie bei Rewe jetzt Hausverbot hat, weil sie bei den Nutella-Gläsern die 75 g gratis rausgelöffelt hat. Ein amüsanter Lesespaß.

■ Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus geschlossen

Am Donnerstag, 17.12.2015, sind die Behördenstandorte St. Goarshausen und Westerburg sowie die Servicestellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus bei den Verbandsgemeindeverwaltungen in Diez und Wissen sowie bei der Stadtverwaltung in Neuwied geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ab Freitag, 18.12.2015, steht Ihnen unser Service wieder in vollem Umfang zur Verfügung.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Sternenkinder-Gedenktag am 13. Dezember 2015

2. Gedenkgottesdienst für Sternenkinder am 31. Januar 2016

An jedem 2. Sonntag im Dezember wird seit 1996 weltweit rituell für eine Stunde eine Kerze um 19 Uhr, von außen sichtbar an einem Fenster platziert, angezündet. So soll allen Familien, die ein Kind verloren haben, die Möglichkeit des gemeinsamen Gedenkens gegeben werden und symbolisch das verstorbene Kind weiter in den Herzen der Menschen leuchten lassen. Durch die stündliche Verschiebung in den unterschiedlichen Zeitzonen ergibt sich bildlich eine Lichterwelle, die in 24 Stunden einmal um die ganze Erde wandert. „That their light may always shine“ („... lasst ihr Licht auf immer scheinen“) ist der Grundgedanke hinter dieser Idee von der Vereinigung verwaister Eltern und ihrer Angehörigen in den USA. Es ist ein ganz spezieller Tag, an dem man zudem weiß, dass viele andere ebenso ihres toten Kindes gedenken. Diese Solidarität wird

von vielen Menschen als sehr hilfreich wahrgenommen, gerade in der sensiblen Adventszeit. Am 31. Januar 2016 um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche in Kirchen/Sieg findet der 2. Gedenkgottesdienst des Ev. Jugendreferates Altenkirchen für Sternenkinder und verstorbene Kinder in Zusammenarbeit mit der Krankenhausesseelsorge statt. Jeder ist herzlich willkommen! Nähere Infos unter: www.sagtesweiter.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 10.12.15, 19.00 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 11.12.15, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 13.12.15 (3. Advent) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Frauenchor Fluterschen

Dienstag, 15.12.15, 15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 16.12.15, 15.00 Uhr Frauenhilfe (Weihnachtsfeier), Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904), Fr. Friede (Tel. 8786635) oder im Gemeindeamt.

Freitag, 18.12.15 - Oberwambach, 17.00 Uhr Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten „Spatzennest“, Gieleroth, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Die Kirchen in Almersbach und Oberwambach werden vom 1. Advent bis zum letzten Sonntag nach Epiphania von außen angestrahlt.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688,

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790, Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde:

www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Do. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49; Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 13.12.2015 (3. Advent): 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Zeidler, 17.00 Uhr Offenes Singen

Montag, 14.12.2015: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 15.12.2015: 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Gibhardt, 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19.30 Kantorei

Mittwoch, 16.12.2015: 10.00 Uhr Gottesdienst der Jugend- und Kinderpsychiatrie des DRK Krankenhauses im MLS, Krüger-Sandmann, 15.00 Uhr Bibelstunde in Kettenhausen m. Heupelzen, 16.00 Uhr Bibelstunde in Bachenberg m. Busenhausen

Donnerstag, 17.12.2015: 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 18.12.2015: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im MLS

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag, 10.12.: 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 11.12.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 15.00 Uhr Jungschargruppe I, 16.30 Uhr Jungschargruppe II, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 13.12. (3. Advent): Asbach: 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Taferinnerung

Dienstag, 15.12.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.30 Uhr Nähreff, 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Mittwoch, 16.12.: 15.00 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 17.12.: 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 11.12.2015: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 12.12.2015: Weyerbusch: 15.00 Trauer-Café

Sonntag, 13.12.2015 - 3. Advent: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 15.12.2015: Weyerbusch: 16.00 Konfirmanden-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 16.12.15: 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 10.12.15: 6.00 Uhr Roratemesse

Freitag, 11.12.15: 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 13.12.15: 12.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 15.12.15: 18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 17.12.15: 6.00 Uhr Roratemesse

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Fr., 11.12.2015: 19:00 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Ahmt Ihren Glauben nach“, heute: „Wohin Du gehst, werde ich gehen“, 19:35 Uhr Theokratische Predigtunterricht, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren, 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel.

So., 13.12.2015: 10:00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Ist Gott noch Herr der Lage“, 10:35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: „Gib uns mehr Glauben“

Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Öffnungszeiten: Do 9.00 - 13.00 Uhr und Fr 12.30 - 22.00 Uhr.

Kids- und Teenagerkreis:

Dienstag 15.12.2015, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

Sonntag, 20.12.2015, 10.30 Uhr

Herzliche Einladung
zu unserem

Heiligabend
Gottesdienst

24.12.2015
16.00-17.30 Uhr

Friends of Jesus

Im Hähnchen 8
57610 Altenkirchen



Heiligabend-Gottesdienst:

Donnerstag, 24.12.2015, 16.00 - 17.30 Uhr

Silvester-Gottesdienst:

Donnerstag, 31.12.2015, 17.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Anbetungsabend!

Mehr Infos unter www.friends-of-jesus.de/de/silvester-gottesdienst/. Der reguläre Gottesdienst am Sonntag, 03.01.2016 fällt aus.

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18.00 Uhr, Mi 16.00 - 18.00 Uhr, Do 9.00 - 13.00 & 16.30 - 18.00 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890

oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 12.12.2015, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 3. Advent, 13.12.2015, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 15.12.2015, 9.30-11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30-18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise, **MITTWOCH, 16.12.2015, 15 Uhr** Hauskreis, 16.45-17.45 Uhr Kids-Treff (4-8 Jahre), 16.30-18 Uhr Jungschar (9-12 Jahre), 18.30-20.30 Uhr h7-Teentreff (13-15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 17.12.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt;

Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR) Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 13. Dezember 2015, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18.00 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19.00 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

FREITAG: 20.00 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18.00 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18.00 - 20.00 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17.00 - 19.00 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18.00 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

FREITAG, 16.00 - 18.00 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen,

www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**
Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19.00 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10.00 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15.00 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18.00 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20.00 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18.00 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Sonntag, 13.12.2015 (3. Advent): 10.00 Uhr Übertragungs-Gottesdienst aus Wiesbaden durch Bezirksapostel Koberstein

Montag, 14.12.2015: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Mittwoch, 16.12.2015: 20.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ **DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Männerkleidung dringend gesucht

Für die Aufnahmeeinrichtung für Asylsuchende in Emmerzhäusern wird dringend Männerkleidung in kleinen Größen

(bis max. Größe 50 bzw. S oder M) benötigt, damit der Grundbedarf der meist männlichen Flüchtlinge gedeckt werden kann.

Dringend gebraucht werden:

Feste Winter-Männerschuhe in den Größen 40 - 43; Turn- bzw. Sportschuhe in den Größen 40 - 43; Herrenhosen in der Größe S und M (48 - 50); Winterjacken für Männer in der Größe S und M (48 - 50); Mützen und Schals für Männer

Für Männer und Frauen suchen wir: Handschuhe und Badelatschen. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir derzeit ganz dringend nur die o. g. Kleidung suchen.



Weihnachtsbäume alle Größen

aus eigenen Forstkulturen,
täglich frisch geschlagen,
sehr preiswert!

frisches Tannengrün Kartoffeln

Johannes Ortheil
57537 Wissen-Hahnhof
Verkauf täglich an der Gaststätte
„Hahnhof“
Telefon 02742/5610

Die gespendeten Textilien können in Altenkirchen beim DRK-Kreisverband, Kölner Straße 97, 57610 Altenkirchen, Montag bis Donnerstag, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr abgegeben werden.

Eine Abholung zu Hause ist nicht möglich.

■ **Behindertensportgemeinschaft Altenkirchen und Umgebung 1970 e.V.**
Adventsfeier



Lina und Klara Thiel
am Klavier

Zum ersten Advent am 29.11.2015 trafen sich um 14.30 Uhr ca. 80 Mitglieder der BSG Altenkirchen und Umgebung 1970 e.V. im Bürgerhaus Mammen zur diesjährigen Adventsfeier.

Die Zusammenkunft

stand dieses Jahr unter dem Motto „Wünsche“ und war von Marlis Klees und Doris Enders federführend vorbereitet worden. Einige Geschichten und Gedichte verdeutlichten die Bedeutung von guten Wünschen für alle Menschen, gerade in dieser Zeit, die für viele Mitmenschen große Schwierigkeiten mit sich bringt. Musikalische Beiträge auf dem Alphorn (Dirk Roßbach), dem Klavier (Lina und Klara Thiel) und gemeinsam gesungene Lieder sorgten für eine besinnliche Stimmung in dem von vielen fleißigen Helfern schön vorbereiteten und dekorierten Saal. Mit Kaffee und Kuchen stärkten sich die Anwesenden und wurden durch Mundharmonikaspiele von Günter Klein unterhalten. Nach drei gemütlichen Stunden beendete der Vorsitzende Wolfgang Becker das Fest und bedankte sich bei allen Anwesenden, den Organisatoren und den Vortragenden für das gute Gelingen. Ebenso sprach er den Vorstandsmitgliedern Dank für die in diesem Jahr geleistete Arbeit aus und wünschte schließlich allen Anwesenden eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen**

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Yoga Einführung
Dieser Kurs ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg für Yoga-AnfängerInnen. Wir erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch den eigenen Körper. Durch die Kräftigung und Dehnung der Muskulatur in Becken, Füßen, Bauch und Rücken nehmen wir bisher kaum spürbare Körperregionen wahr. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin
Donnerstags, ab 07.01., 20:15h - 21:45h, 10-mal 95 €;
Nr. 0601-0116K



-Anzeige-

NOTDIENST



ABFLUSS VERSTOPFT?

Kanal-Service GmbH
Schmidt & Hassel

- Abfluss-, Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohr- u. Kanal-Fernsehhuntersuchung
- Öl- u. Fettabscheiderentsorgung

Weyerbusch ☎ (0 26 86) **95 250**

www.sh-kanal.de

Yoga für Fortgeschrittene

Wir vertiefen die erlernten Asanas (Körperhaltungen), indem wir in der jeweiligen Körperhaltung und in unserem individuellen Atemrhythmus verweilen.

Weiterhin werden wir das eigenständige Ausführen längerer Körperzyklen sowie die gezielte Atmung üben. So werden die Gedanken geordnet und während der stillen Beobachtung des Ein-und-Ausatmens zur Ruhe geführt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin
Donnerstags, ab 07.01., 18:30h - 20h, 10-mal 95 €; Nr. 0603-0116K

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben - Praktische Grundbildung

Auch Erwachsene mit deutscher Muttersprache können zum Teil nicht so gut lesen und schreiben, wie es im beruflichen und sonstigen Alltag eigentlich nötig ist.

Manche haben Lesen und Schreiben nicht oder nur teilweise gelernt, manche sind aus der Übung gekommen. In unseren Kursen wird das Lesen und Schreiben gelernt. In kleinen Gruppen. Mit Beratung und Betreuung für jeden Einzelnen.

Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.
Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin
Dienstags, ab 12.01., 17:30h - 21:15h, 24-mal kostenfrei; Nr. 0401-0116K

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

KSC Karate-Team e.V.

Karate World Games Sieger und Europameister im KSC



Nika Tsurtsunia (links) mit Bundestrainer Thomas Nitschmann

Nika Tsurtsunia ist einer der besten Karateka der Welt und gibt jetzt auch regelmäßig Training beim KSC Karate-Team. Zusätzlich bereitet er sich auf seine berufliche Zukunft im KSC vor. Puderbach.

Zum 1. Dezember hat das KSC Karate Team mit Nika Tsurtsunia eine außergewöhnliche Verstärkung bekommen. Nika ist einer der besten Karateka in der Welt, Vize Weltmeister 2014, Europameister und World Games Sieger. Neben dem sportlichen hat er im KSC die Möglichkeit sich im Beruf des Verkaufsaufmanns in Theorie und Praxis weiterzubilden.

Das KSC ist ein Sportverein mit der Möglichkeit eine Ausbildung als Sport und Fitnesskaufmann oder als Verkaufsaufmann zu absolvieren. Unsere bisherigen Auszubildenden haben es sogar schon geschafft bei der IHK als Bester aus Rheinland-Pfalz geehrt zu werden.

Wer jetzt selbst Karate (oder auch Tai-Chi, Pilates, Bokwa, Zumba etc.) bei einem der Top-Vereine in Deutschland lernen möchte, ist herzlich eingeladen, an einem kostenfreien Probetraining teilzunehmen. Die jüngsten sind gerade einmal drei Jahre alt, die älteste wird noch in diesem Monat 90.

Am besten gleich Termin vereinbaren: 02684-956000 oder www.ksc-puderbach.de

Training gibt es in Mammelzen, Puderbach und Horhausen.

Olympic Sportclub

Lisa Halbe ist Vize-Europameisterin!
SPORTING Taekwondo holt Silber in Kroatien



Vize-Europameisterin Lisa Halbe mit EUSA-Maskottchen und SPORTING Taekwondo Trainer Eugen Kiefer; SPORTING Kämpferin Lisa Halbe mit einem Führungstreffer zum Kopf der Gegnerin im EM-Finale

Mit einer Silbermedaille in der Damenklasse bis 73 kg kehrt SPORTING-Kämpferin Lisa Halbe von den European University Championships aus dem kroatischen Opatija zurück. Nach ihrer Nominierung durch den Sieg der Deutschen Hochschulmeisterschaft dieses Jahr reiste sie zusammen mit Trainer Eugen Kiefer zu diesem Top-Event der EUSA an, bei dem teilweise Weltranglistenbeste der olympischen Vollkontaktsportart an den Start gingen. Im Finale angekommen begegnete ihr eine Kämpferin von „Taekwondo Elite Paris“, die in Führung ging und diese Führung auch ausbauen konnte. Nichtsdestotrotz blieb die SPORTING-Kämpferin dran und konnte die Führung drehen und mittels Kopftreffer an sich reißen. Die Kontrahentin ließ nicht locker und holte noch zum 5:5-Gleichstand auf. Der Kampf war kurz davor, in die Verlängerungsrunde zu gehen, als die Gegnerin in letzter Sekunde noch einen Treffer setzte und den Kampf somit für sich entschied. Lisa Halbe wird somit Vize-Europameisterin in der Damenklasse bis 73 kg.

Ein großer Titel für die 25-jährige JVS-Sportlerin, zu dem herzlich gratuliert wird. Infos zum Training und momentan laufenden Anfängerkursen für Kinder ab 5 Jahren erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

Diakonisches Werk Altenkirchen

Tag des Ehrenamtes: Das Fundament der Mehrgenerationenhäuser sind freiwillig Engagierte

Deutschlandweit engagieren sich über 17.800 Frauen und Männer ehrenamtlich in den rund 450 Mehrgenerationenhäusern. Diese werden im Rahmen des Aktionsprogramms Mehrgenerationenhäuser II des Bundesfamilienministeriums seit 2012 gefördert. Dazu gehört auch das Mehrgenerationenhaus Mittendrin in Trägerschaft des Diakonischen Werks Altenkirchen. Die große Vielfalt an Angeboten im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft oder Kultur ist nur mit der Unterstützung der freiwillig Engagierten möglich. Daher ist der internationale Tag des Ehrenamts am 05.12.2015 auch ein zentraler Termin für die Arbeit des Mehrgenerationenhauses Altenkirchen.

Das Mehrgenerationenhaus Mittendrin in Altenkirchen ist eine wichtige Koordinierungsstelle des lokalen, bürgerlichen Engagements. Die Freiwilligen können je nach Interesse vorhandene Angebote im Haus unterstützen oder selbst Kurse anbieten, Kinderspielgruppen anbieten oder Menschen im Alltag begleiten. Eine wichtige Rolle

nimmt dabei der „Offene Treff“ ein: Er dient als erster Anlaufpunkt für alle, die sich engagieren wollen. Im Mehrgenerationenhaus Mittendrin in Altenkirchen findet der „Offene Treff“ Montag bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr und sonntags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Hier begegnen sich Menschen jeden Alters und jeder Herkunft. Dank vieler Engagierter gibt es im Mehrgenerationenhaus Mittendrin weit über 30 Angebote in der Woche von einem Konversationskurs Deutsch für Migranten, bis einem PC-Treffen für Senioren. Davon profitiert das ganze Umfeld: „Das Mehrgenerationenhaus ist eine wichtige Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger im Raum Altenkirchen. Hier wird das Engagement koordiniert und begleitet, so dass wir eine vielfältige, gut abgestimmte und vernetzte Angebotsstruktur in Altenkirchen haben“, fasst Timo Schneider, Geschäftsführer des Diakonischen Werks, die positiven Auswirkungen für die Gemeinschaft zusammen.

Doch auch die Engagierten selbst profitieren stark: Die Freiwilligenarbeit stärkt die sozialen Kompetenzen und durch das vielfältige Schulungsangebot der Mehrgenerationenhäuser auch deren Fachwissen. Das Engagement der Freiwilligen geht sogar so weit, dass viele von ihnen mehr als nur ein Ehrenamt bekleiden.

Weitere Informationen und Mehrgenerationenhäuser in Ihrer Nähe finden Sie bei der Koordinatorin des Mittendrin, Silke Irlé, unter www.mgh-ak.de, info@mgh-ak.de oder 02681-950438.

■ Ak ladies open im Februar 2016

Punkten Sie mit einem sportlichen Weihnachtsgeschenk



Es ist das Sportereignis im Westerwald: Im Februar 2016 finden zum dritten Mal die AK ladies open im Burg Wächter MATCHPOINT statt. Pünktlich zur Weihnachtszeit ist auch der Vorverkauf gestartet. Landen Sie bei Ihren Liebsten einen Volltreffer, und verschenken Sie Eintrittskarten für das Damentennis-Weltranglistenturnier. Veranstaltet wird das Turnier, das vom 13. - 21. Februar stattfindet, von der ASG Altenkirchen, SRS e.V. und der Tennisschule Lob. Tickets gibt es im SRS Sportpark auf der Glockenspitze oder im Internet unter www.ticket.ak-ladies-open.de

Weitere Infos: www.ak-ladies-open.de

■ SSV Almersbach-Fluterschen Weihnachtsfeier 2015



Wie schon auf der Homepage, der Facebook-Seite und im Flyer angekündigt, findet die Weihnachtsfeier für alle Mitglieder und Partner am 19.12.15 um 19.30 Uhr im Hotel-Restaurant „Zum Eichhahn“ in Almersbach statt. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung (Tombola, Vorträge) ist gesorgt. Es kann sich noch bis zum 13.12.15 bei Hans-Joachim Nöller oder Jennifer Krämer angemeldet werden. Auch Unterhaltungsbeiträge dürfen gerne eingebracht werden.

Weitere Infos: www.ssv-almersbach.de

■ SSV Almersbach-Fluterschen Weihnachtsfeier 2015

Der SSV Almersbach-Fluterschen kann sich über weitere neue Bälle freuen. Zwei Trainer und vier Spieler haben sich zusammengetan und gemeinsam noch drei neue Bälle angeschafft und gesponsert. Der Vorstand und die restlichen Spieler bedankten sich dafür ganz herzlich bei Semjon Brückmann, Steffen Staats, Artur und Walter Buchholz, Christian Nöller und Daniel Schmidt. Ein ganz toller Einsatz!

■ Fluterscher Naturkundepass

Interessantes Schleckvergnügen im Schokoladen-Museum

Mit 27 Kindern und 7 erwachsenen Begleitern ging es per Bus am 14.11.2015 ab nach Köln ins Schokoladen-Museum, wo wir bei



einer tollen Führung viel Interessantes über Schokolade gelernt haben. Wir starteten mit der Kakaofrucht - wie sie wächst, wie man sie erntet und wie sie verarbeitet wird.

Dann besuchten wir den kleinen Tropengarten, wo nicht nur echte Kakaobäume, sondern auch Vanilleorchideen, Mangobäume und Chilipflanzen zu sehen waren. Den größten Anteil an der weltweiten Kakaoproduktion hat das dafür erstaunlich kleine Land Elfenbeinküste in Westafrika.

Wir haben erfahren, dass die Menschen dort für sehr, sehr wenig Geld unter schwierigsten Bedingungen arbeiten müssen, sogar Kinderarbeit sei sehr verbreitet, erzählte uns Jenny, unsere Führerin. Inzwischen gibt es sehr viele Möglichkeiten, fair gehandelte Schokolade zu kaufen.

Fair heißt, dass die Kakaobauern unter fairen Bedingungen arbeiten und bezahlt werden. Spannend war es in der Schoko-Schule, einer Art Klassenraum.



Hier haben wir echte Kakaobohnen probiert - die waren sehr bitter - und Kakaobutter, die nach gar nichts schmeckt, aber sehr fettig ist und deshalb oft in der Kosmetik verwendet wird.

Später gab es noch eine Kostprobe spezieller Art: Schokolade mit Pfeffer!

Dieses Geschmackserlebnis war gar nicht so „schlimm“ wie wir dachten. Witzig war dann das lebensgroße Milka-Kuh-Modell in der obersten Etage!

Zum Schluss konnten wir uns live anschauen, wie Hohlfiguren aus Schokolade, z. B. Weihnachtsmänner, gefertigt werden. Aber absolutes Highlight für alle war der riesige Schokobrunnen.

Ein Chocolatier tunkte Waffeln in warme, flüssige Vollmilchschokolade und verteilte die kostenlos an die Besucher. Natürlich haben wir uns da mehrmals angestellt. Dieses Schleckvergnügen konnten wir uns nicht entgehen lassen!

■ Spenden für Kinderkrebshilfe Gieleroth
Spende aus Oberirsen

Die stolze Summe von 600 Euro überreichten Frank und Beate Seifen von der Möbelschreinerei Frank Seifen in Oberirsen der Kassiererin der Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth, Verein für krebs- und schwerstkranke Kinder, Kerstin Dinger. Die Möbelschreinerei Seifen hatte am Tag des Tischlerhandwerks zum Tag der offenen Tür eingeladen.

An zwei Tagen besuchten gut 500 Personen die Möbelschreinerei in Oberirsen. Ließen sich die Schreinerei, das Handwerk und seine Produkte, die durchweg Unikate darstellen, zeigen. An den beiden Tagen versorgten Mitglieder der Kinderkrebshilfe die Gäste mit Würstchen, Kaffee, Kuchen und Waffeln.

Den Erlös der beiden Tage und Spenden überreichte das Ehepaar Seifen jetzt Kerstin Dinger. (wwa)



Foto: Wachow

Spende aus Heupelzen

Alljährlich findet am Samstag vor Heiligabend auf dem Grundstück der Familie Eichelhardt in der Hauptstraße in Heupelzen das Weihnachtsbaumfest statt.

Dieses Fest wird von der Familie Uwe Eichelhardt und deren Freunden organisiert.

Neben dem Verkauf der Weihnachtsbäume bietet sich an diesem Samstag in einem extra dafür aufgestellten Zelt die Möglichkeit in gemütlicher Runde Glühwein zu genießen und Leckereien zu probieren.

Der Erlös aus diesem Weihnachtsbaumfest kommt, wie seit Jahren, der Kinderkrebshilfe Gieleroth, Verein für schwerst- und krebskranke Kinder zu Gute.

So wurde Ulli Fischer, Vorstandsmitglied der Kinderkrebshilfe, ein Spendenbetrag von 1.248,82 Euro überreicht. In diesem Jahr findet das Weihnachtsbaumfest am Samstag, 19. Dezember, ab 10.00 Uhr statt.



Foto: Rewa

■ Sportfreunde Ingelbach
Abteilung Fußball

DFB-Ehrenamtsuhr für Petra Bieler

Bei der Jahressitzung der Ehrenamtsbeauftragten des Fußballkreises Westerwald/Sieg in Gehlert wurde Petra Bieler, Ingelbach, die Ehrenamtsuhr des DFB verliehen.



Eine Frau, die durch ihren unermüdlichen, langjährigen Einsatz die hohe Auszeichnung der DFB-Ehrenamtsuhr verdient hat: Petra Bieler.

Die Verleihung wurde vorgenommen vom Ehrenamtsbeauftragten des Fußballverbandes Rheinland, Jörg Ehlen (Lüxem), unterstützt vom Vorsitzenden des Fußballkreises Westerwald/Sieg Friedel Hees (Weitfeld) und Hans-Werner Rörig (Gehlert), Kreisehrenamtsbeauftragter. Petra war über 20 Jahre Betreuerin der 1. Mannschaft der SG Ingelbach/ Borod-Mudenbach.

Sie hat sich um alles gekümmert, was mit dieser Funktion verbunden ist: Kontakt mit dem Schiedsrichter, Ausfüllen des Spielberichts-bogens, Wasserversorgung während des Spiels und in der Pause, Sprints über das Feld, um verletzte, angeschlagene Spieler zu versorgen, Zuspruch bei kleinen Wehwechen, Einsammeln der Trikots zum Waschen und vieles andere mehr. Petra war stets zur Stelle, bei jedem Punkt- und Freundschaftsspiel, bei jedem Wetter. Sie hat sich diese besondere Auszeichnung verdient. Die Sportfreunde Ingelbach und die SG Ingelbach/Borod-Mudenbach bedanken sich bei Petra für ihren langjährigen und verdienstvollen Einsatz.

Abteilung Senioren-Fußball

Schlamm Schlacht mit Kanter Sieg - SG I gegen Siegtal I 7:2 (3:1): Bei widrigen Witterungsverhältnissen besiegte die SG in einer wahren Schlamm Schlacht den stark ersatzgeschwächten Gegner glatt mit 7:2-Toren. Dabei ließen die Gäste den nötigen Kampfgeist keinesfalls vermissen. S. Grollius eröffnete den Torreigen in der 20. Minute, bevor nur eine Minute später R. Schuster den Vorsprung ausbaute. Nach dem zwischenzeitlichen Gegentreffer in der 28. Minute war es erneut Goalgetter R. Schuster, der das Runde zum 3:1-Pausenstand ins gegnerische Eckige beförderte. Der Torriecher von Raphael war an diesem Tage unverkennbar, denn in der 47. und 58. Minute setzte die „Schuster'sche Torfabrik“ noch zwei Treffer drauf. J. Neuß (68. Minute) und P. Stenkamp (75. Minute) stellten den Stempel unter einen alles in allem ungefährdeten Kanter Sieg. Kurz vor Ende gelang Siegtal mit dem zweiten Tor lediglich eine „Kosmetikverbesserung“. Da der Konkurrent aus Berod in Weyerbush gleichzeitig mit 4:1 unter die Räder kam, rückt die Spitze immer dichter zusammen. Mit 12 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen hat die SG bis dato eine sehr passable Saison aufzuweisen. Es ist allen anzumerken, dass die Fitness und Einstellung stimmen und harmonieren. Somit darf man auf weitere gute Auftritte im nächsten Jahr hoffen. Ferner spielten: J. Schmidt, K.P. Machmer, M. Aschenbrenner, M. Krämer, R. Lindenpütz, F. Nauroth, E. Bräul, A. Boschmann, K. Bieler und A. Isheim.

■ VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren
Weihnachtsfeier am 12. Dezember

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier des VdK findet am 12. Dezember 2015 um 14.30 Uhr im Bürgerhaus in Flammersfeld statt. Dazu laden wir unsere Mitglieder mit Angehörigen herzlich ein. Den Teilnehmer erwartet ein unterhaltsamer Nachmittag. Auf Ihren Besuch freut sich der Vorstand des Ortsverbands.

■ VdK Neitersen feiert Weihnachtsfeier im Schöneberger Gemeindehaus



Foto: Wachow

Zur Weihnachtsfeier hatte der VdK Ortsverband Neitersen seine Mitglieder in das Schöneberger Gemeindehaus eingeladen. Vorsitzender Bodo Nöchel begrüßte neben den Mitgliedern auch Bür-

germeister Ottmar Fuchs, den Beigeordneten der VG Flammersfeld Manfred Mauerer, die Ortsbürgermeister von Neitersen, Obernau und Schöneberg, Horst Klein, Helmut Müller und Jürgen Schneider wie auch den ehemaligen Pfarrer Bernd Henrichs. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Erwin Sohnius, der auch einige Geschichten aus seinen Büchern zum Besten gab. Musikalisch bereicherte Manfred Müller den Nachmittag mit Mundharmonikaspiel.

■ Preisskat beim Schützenverein „Im Grunde“ Marenbach

Sehr gute Beteiligung beim Wild- und Geflügelskat

Mit 40 Teilnehmern, davon zwei weibliche Spielerinnen, war erfreulicherweise eine Steigerung des Teilnehmerfeldes gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Es wurde gereizt, was die Karten hergaben, nach drei Durchgängen standen die Sieger fest. Die Durchführung und Siegerehrung erfolgte ihn gewohnter Präzision durch den Ehrenvorsitzenden Manfred Engelbert und König Kurt-Werner Schneider. Der 1. Platz - der Preis war ein halbes Schwein - ging mit 931 Punkten an Josef Groß, auf dem 2. Platz (Preis ein Reh) folgte mit 833 Punkten Marion Au, der 3. Platz (Preis eine große Pute) gewann Walter Helliwig mit 757 Punkten.



■ Weihnachtsfeier des SoVD Weyerbusch in Mehren

Im Landgasthof in Mehren-Adorf hatten sich die Mitglieder des SoVD Weyerbusch zur Weihnachtsfeier eingefunden. Vorsitzender Ewald Pfau begrüßte neben den Mitgliedern auch den Kreisvorsitzenden Jürgen Metzger. Im Rahmen der Weihnachtsfeier veranstaltete der SoVD eine reichhaltige Tombola sowie die Schätzung des Gewichtes eines Schwarzemagen und die Länge der Bratwurst.



Foto: Rewa

Zur Kurzweil trat am Nachmittag noch die Kindertanzgruppe des Schützenvereins Maulsbach unter der Leitung von Steffi Rasbch auf. Die Kinder tanzten, führten Sketche auf und musizierten für die SoVDler. Für die allgemeine musikalische Unterhaltung sorgte Frank Vogler. Der SoVD veranstaltet am Samstag, 16. Januar, eine Tagesfahrt in die Adlerwerke und „Holiday on Ice“. Im Mai veranstaltet der SoVD ein Grillfest im Schützenhaus Maulsbach. Vom 19. bis 24. Juni findet die Mehrtagesfahrt nach St. Gallenkirch - Mintafon statt.

■ SSV Weyerbusch - Aktuelles

Fußball: Erste Mannschaft überwintert auf Platz vier

Mit einem 3:2-Heimsieg über die SG Meudt hat sich unsere Erste Mannschaft in die Winterpause verabschiedet und überwintert auf einem starken vierten Platz in der Kreisliga A. Es ist die beste Platzierung seit einigen Jahren. In 17 Spielen verlor unsere Elf nur viermal und knüpfte Spitzenreiter Niederrossbach (1:1) und dem Dritten Alsdorf (2:1) Punkte ab. Zuhause gab es nur eine Pleite in neun Spielen. Mit viel Vorfreude geht unser gesamter Verein ins neue Jahr.

Wald im Licht – Nordic Walking im Naturschutzgebiet Leuscheid

Aktiv sein, den Wald mit allen Sinnen erleben und das im größten zusammenhängenden Waldgebiet der Region, das war das Ziel der sechs Mitglieder des SSV-Lauftreffs am 28. November 2015. Von Reisbitzen aus ließen wir schnell den Lärm der B8 hinter uns. Unser erstes Etappenziel, der Wolfgangsee lud uns kurz zum Verweilen ein. Ende November, da denkt man ja in der Regel an graues Einerlei und an wenig Licht und Farbe. Doch unser Weg führte uns durch das schöne Wohmbachtal und bot uns einen sonnedurchstrahlten Wald. Am Hüppelröttchen angekommen genossen wir die Aussicht über die angrenzenden Wälder. Schnell war auch der Tisch in einer Schutzhütte gedeckt. Gut gestärkt mit warmen Reissalat, Apfelkuchen und anderen Leckereien traten wir den Rückweg an. Alle waren sich einig: „Super Strecke und tolle Kulisse auch im November“. Walking und Nordic Walking beim SSV-Weyerbusch: Wir bieten ein gesundheitsorientiertes Bewegungsangebot im Rahmen des Breitensports und freuen uns über interessierte Läuferinnen und Läufer, die sich uns anschließen wollen. Die Übungsleiterin Claudia Weßler steht gerne als Ihre Ansprechpartnerin zur Verfügung, Tel. 02686 988877.



Die Laufgruppe des SSV.

■ Blutspenden in Weyerbusch

 **Deutsches Rotes Kreuz** ... am Freitag, 18. Dezember 2015, 16.30 Uhr bis 20 Uhr in der Bürgermeister Raiffeisen-Schule, Raiffeisenstraße, Weyerbusch. Infos und Termine rund um die Blutspende: 0800 1194911

■ Jugendfeuerwehr sucht Unterstützung



Die Jugendfeuerwehren im Kreis Altenkirchen benötigen derzeit Unterstützung. Wenn es nach Kreisjugendfeuerwehrwart Volker Hain, den Jugendwarten vor Ort und den Jugendlichen geht, so wünscht man sich für Ausbildungs-, Freizeit- und Werbezwecke einen eigenen Jugendfeuerwehrranhänger, welcher von den derzeit 18 Jugendfeuerwehren und ihren über 300 Jugendlichen individuell genutzt werden kann. Auf dem Anhänger verlastet werden neben Ausbildungsmaterialien wie Wettkampfkoffer auch ein Präsentationsstand für öffentliche Veranstaltungen. Equipment für Kreiszeitlager und ein Multifunktionspaket sollen ihren Platz auf dem Anhänger finden. Ebenso ein Brandhaus sowie Informationsmaterial, welches auch für die Brandschutzerziehung an Schulen eingesetzt werden kann.

Der Anhänger soll durch das, mit der Westerwald Bank e.G. Volks- und Raiffeisenbank, gemeinsam gestartete Projekt unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ finanziert werden. Hier hofft man auf möglichst viele Spender, um die Arbeit der Einsatzkräfte von morgen noch besser und effizienter durchführen zu können, so Hain.



Wenn auch Sie ihre Jugendfeuerwehren unterstützen möchten, so bietet Ihnen der folgenden Internetlink: <https://westerwaldbank.viele-schaffen-mehr.de/jugendfeuerwehrranhaenger> oder durch Überweisung auf folgendes Konto die Gelegenheit dazu.

Kontoinhaber: Westerwald Bank eG
IBAN: DE20 5739 1800 0088 8888 55
BIC: GENODE51WW1
Verwendungszweck: VRFF36656
Das Projektdauer ist begrenzt auf den 7. Januar 2016.
Pro Spender über 5 Euro, beteiligt sich die Westerwald Bank mit weiteren 5 Euro an dem Projekt.

Schon jetzt bedanken sich die Jugendfeuerwehren im Kreis Altenkirchen für ihre Spende und dafür, dass die ehrenamtlichen Helfern der Zukunft durch die Bevölkerung, Eltern und Freuden unterstützt werden.

■ Förderverein für die Erstaufnahmeeinrichtung Stegskopf gegründet



Die Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (AfA) auf dem Stegskopf hat nun einen eigenen Förderverein. In der Gründungsversammlung wurde der Verein aus der Taufe gehoben und erhielt den Namen „Förderverein für die Erstaufnahmeeinrichtung Stegskopf e.V.“. Er wird in den kommenden Tagen in das Vereinsregister eingetragen. Mit der Organisationsarbeit für den neuen Verein beginnen die Verantwortlichen aber bereits.

In der Gründungsversammlung wurde Landrat Michael Lieber von den Anwesenden zum Vorsitzenden gewählt. Im Vorstand unterstützen ihn Winfried Conrad, Leiter der AfA Stegskopf, als 1. stellvertretender Vorsitzender und Wolfgang Schneider, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden, als 2. stellvertretender Vorsitzender. Zum Schatzmeister wurde Martin Bartsch von der Sparkasse Westerwald-Sieg gewählt. Die Geschäftsführung des Fördervereins wird Maik Treck, Finanzreferent der Kreisverwaltung Altenkirchen, besorgen.

Zweck des Vereins ist die Förderung mildtätiger, sozialer, humanistischer, ökologischer und weiterer dem Gemeinnutz dienender Ziele für Flüchtlinge und Asylsuchende während und nach ihrem Aufenthalt in der Erstaufnahmeeinrichtung Stegskopf. Durch das Sammeln von Spenden liefert der Verein die beste Voraussetzung mit finanziellen Mitteln die Durchführung integrativer Maßnahmen sowie Maßnahmen interkultureller Begegnungen zu fördern.

„Seit Beginn der AfA vor gut einem Monat engagieren sich zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vor Ort und auch in Flüchtlingsinitiativen. All diesen Menschen möchte ich meinen herzlichen und ausdrücklichen Dank für ihr tatkräftiges Wirken aussprechen! Das ist gelebte Willkommenskultur!“, betonte Landrat Michael Lieber. Er und seine Vorstandskollegen des Fördervereins für die Erstaufnahmeeinrichtung Stegskopf e.V. freuen sich im Zeichen der Mitmenschlichkeit über zahlreiche Spenden aus der Bevölkerung.

Die Spendenkonten lauten:

- DE66 5739 1800 0011 7608 05

Konto bei der Westerwaldbank eG, www.westerwaldbank.de

- DE46 5735 1030 0055 1001 01

Konto bei der Sparkasse Westerwald-Sieg, www.sk-westerwald-sieg.de

Die Spende ist steuerlich absetzbar. Bitte im Verwendungszweck Anschrift angeben.

Interessierte, die dem Förderverein für die Erstaufnahmeeinrichtung Stegskopf beitreten möchten, finden entsprechende Informationen auf der Internetseite www.kreis-altenkirchen.de. Eine Kontaktaufnahme ist auch per E-Mail über foederverein-afa-stegskopf@kreis-ak.de möglich. Auch beide Kreditinstitute verlinken von ihren Internetseiten zum Förderverein.

■ Schützenbezirk 13 Altenkirchen/Oberwesterwald ehrt erfolgreiche Sportler



Foto: Wachow

Tanz, Unterhaltung, Ehrungen und Krönungen beinhaltete der Bezirksschützenball des Bezirks 13 in der Betzdorfer Stadthalle. Bezirksvorsitzender Karl-Heinz Pitton begrüßte zum Bezirksschützenball neben den Vertretern der Schützenvereine auch die Vizepräsidentin des RSB Gebiet Süd, Manuela Göbel aus Höhr-Grenzhausen, Vertreter aus Bundes- und Landespolitik sowie Kommunalpolitiker aus der Region. Zum Tanz spielte das Duo „Happy Sound“ auf. Zwischen den Ehrungen bot die Tanzgruppe der Maulsbacher Schützen einen beeindruckenden Showtanz und erhielt tosenden Beifall. Im Rahmen des Balls wurden verschiedene Ehrungen durchgeführt. So

auch die Sportlerehrung Erwachsener. Den ersten Platz in der Seniorenschützen belegte Ulrike Koini (Altenkirchen Bogenschützen), sie ist zweimalige Deutsche Meisterin und Mitglied der Nationalmannschaft im DSB. Ebenfalls auf Platz eins kam Kevin Zimmermann vom Wissener SV. Auch er ist zweimaliger Deutscher Meister und Mitglied der Nationalmannschaft IPC. Platz drei ging an Heiko Uhlemann vom Wissener SV. Die Mannschaft des Jahres Pistole wurde der SSV Fehl-Ritzhausen mit den Schützen Dietmar Neeb, Winfried Stöcker und Volker Frohsinn. Mannschaft des Jahres Gewehr wurde der Wissener SV mit den Schützinnen Julia Neuhoff, Anna Katharina Brühl und Sabrina Schwinem.

Verdiente Mitarbeiter im Erwachsenenbereich erhielten die Große Verdienstnadel Bronze des RSB: Engelbert Wagner (SV Leuzbach-Bergenhäuser), Ralf Hopbach (SV Im Grunde Marenbach), Stefan Porath (SV Im Grunde Marenbach), Frank Heuten (SV Maulsbach), Gert Peter (SV Maulsbach), Georg Dietermann (SV St. Hubertus Rennerod), Gerhard Gerz (SV St. Hubertus Rennerod), Burkhard Peter (SV St. Hubertus Rennerod), Paul Rusert (SV St. Hubertus Rennerod) und Stefan Schill (SV St. Hubertus Rennerod). Die Große Verdienstnadel Silber des RSB erhielten: Michael Zoht (SV Hellenhahn), Norbert Müller (SV Im Grunde Marenbach) und Heinz-Willi Hassel (SV Im Grunde Marenbach). Die Große Verdienstnadel Gold des RSB erhielt Bernd Schleiden (SV „Adler“ Michelbach), Klaus Zimmer (SG Altenkirchen) erhielt die Medaille für Förderung und Verdienste in Silber des RSB. Günter Schuhen (SV St. Josef Brachbach) erhielt die Medaille für Förderung und Verdienste in Gold des RSB. Günter Imhäuser (SV „Adler“ Michelbach) erhielt die Verdienstspange in Bronze des RSB. Dietmar Neeb (SV Fehl-Ritzhausen) und Klaus Neumann (KKSVD Döttesfeld) erhielten die Verdienstnadel in Gold des DSB. Das Ehrenkreuz in Bronze des DSB erhielt Wolfgang Weber (SV Elkhäuser-Katzwinkel) und das Ehrenkreuz in Silber des DSB bekam Burkhard Müller (Wissener SV) (wwa)

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Westerwald-Gymnasium Altenkirchen

Informationsveranstaltung zum Besuch der Oberstufe (MSS)

Das Westerwald-Gymnasium Altenkirchen lädt alle Eltern und interessierte Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 10 zu einer Informationsveranstaltung zum Besuch der Oberstufe an.

Montag, 14.12.2015, 19.30 Uhr, Forum, Westerwald-Gymnasium

An der Kreisschule kann beim erfolgreichen Abschluss der Oberstufe die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Mit diesem Abitur kann an jeder Universität jeglicher Fachrichtung studiert werden. Das Gymnasium bietet die Möglichkeit an, zwischen zwei Fremdsprachen zu wählen: Französisch und Latein. Auch der Erwerb des Latinums ist möglich. Die naturwissenschaftlichen Fächer werden in renovierten Klassenräumen unterrichtet, die mit vielfältigen modernen technischen Geräten ausgestattet sind.

Die Schulleitung informiert über die Schullaufbahn, gibt einen Überblick über das Fächerangebot und über all das, was die Schule außerhalb des Unterrichts anbietet. Im Anschluss an den Vortrag können Fragen an die Schulleitung gestellt werden. Kontakt: B. Linke-Lotz, linke-lotz@web.de; Mobil: 015778934242



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Zukunft nur mit starken Gemeinden und Städten

Der GStB hat die Erwartungen der Gemeinden, Städte und Verbandsgemeinden an den Landtag und die Landesregierung für die 17. Legislaturperiode formuliert und auf seiner Mitgliederversammlung am 16.11.2015 in Nieder-Olm präsentiert.

Die Gemeinden und Städte stehen vor großen Herausforderungen. Neben der Gestaltung des demografischen Wandels sind sie mit der Aufnahme und Integration von Asylbewerbern in bisher nicht gekanntem Ausmaß konfrontiert. Gleichzeitig steigt die Verschuldung der Kommunen von Jahr zu Jahr weiter an und hat mit über 12 Mrd. Euro einen neuen Höchststand erreicht. Die Zukunft des Landes lässt sich nur mit den Gemeinden und Städten gestalten. Erforderlich ist daher ihre umfassende und frühzeitige Einbindung bei Gesetzesvorhaben über ihre Spitzenverbände im Sinne einer echten Partnerschaft. Die Forderungen können unter gstb-rlp.de abgerufen werden.

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Was bedeutet eigentlich Brennwerttechnik?

Wenn Heizöl oder Erdgas im Heizkessel verbrennt, wird im Abgas neben Stickoxiden und Kohlenstoffdioxid unter anderem auch warmer Wasserdampf freigesetzt. Der Brennwertkessel nutzt im Abgas verborgene Kondensationswärme und ist gegenüber den klassischen Niedertemperaturkesseln deutlich effizienter. Die Kondensationswärme wird folgendermaßen freigesetzt: Das kühlere Wasser aus dem Rücklauf der Heizkörper wird so durch den Kessel geführt, dass dadurch das Abgas abgekühlt wird. Dadurch beginnt der Wasserdampf zu flüssigem Wasser zu kondensieren. Die dabei frei werdende Wärme nimmt das Heizungswasser über den Wärmetauscher auf. Dieser Vorgang wird Brennwerteffekt genannt. Heizkessel und Abgasrohr sind so konstruiert, dass das frei werdende Kondensat keinen Schaden anrichtet und abgeführt wird.

Der Brennwerteffekt wird nur erzielt, wenn die Rücklauftemperatur im Heizsystem kühl genug ist. Wichtige Voraussetzung für die Nutzung dieses Effekts ist eine Optimierung der Wärmeverteilung im Haus. Dabei wird unter anderem der maximale Durchfluss jedes einzelnen Heizkörpers berechnet und eingestellt. Durch diese Optimierung - auch hydraulischer Abgleich genannt - kann zusätzlich Energie eingespart werden.

Wer ein Brennwertgerät besitzt, kann in der Heizperiode mit einem Brennwert-Check der Verbraucherzentrale ermitteln, wie effizient der eigene Kessel arbeitet und mit welchen Maßnahmen die Anlage optimiert werden kann. Dank der Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium fällt nur eine Kostenbeteiligung von 30 Euro an. Die Terminvereinbarung ist kostenfrei möglich unter 0800 - 60 75 600.

Bei Fragen zur Heizungserneuerung und allen anderen Fragen des Energiesparens im Privathaushalt hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Damit die Gespräche ungestört und ohne lange Wartezeit erfolgen können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächste Sprechstunde der Energieberater findet in Altenkirchen am Donnerstag, 17.12.2015, von 8.15 - 18 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig



Familienanzeigen - Statt Karten



Luise Schumacher

geb. Koch

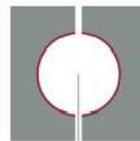
* 12.01.1937 † 4. 11. 2015

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen:

Ralf Schumacher
Inka Simonis geb. Schumacher

Mammelzen, im Dezember 2015



Lorenz Spahr Bestattungen

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



In der besinnlichen Jahreszeit denkt jeder an seine Lieben.

Wir sind das ganze Jahr über für Ihre Nächsten da. Verantwortungsvoll, liebevoll und engagiert.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79

Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- + Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Weihnachtsbaumverkauf

• Nordmantannen • Blaufichten

Lieferung möglich!



Tannenhof | 57644 Hattert
Mobil: 0171/7742624
www.hof-scheffen.de

Besuchen Sie uns auch auf dem Weihnachtsmarkt in Hachenburg, im Innenhof des Eiscafés „Brustolon“ in der Fußgängerzone.

Ab Do. 10.12.2015 bis So. 13.12.2015



24-Stunden-Abschleppdienst

0 26 81
7 00 70

PEUGEOT
CITROËN

Autohaus
RAMSEGER GmbH
Mammelzen

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:

Mo., Do., u. Fr.

10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

- Anzeige -

EAM-GEWINNSPIEL: WIE KANN ICH ZUR EAM WECHSELN?

Einfach Frage beantworten und attraktive Preise gewinnen*

Die EAM hat unter dem Motto „Jetzt aktiv wechseln“ ein Gewinnspiel gestartet und verlost attraktive Preise. In dieser Woche erwarten die Gewinner wieder fünf Amazon-Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro. Unter allen Einsendern der Gewinnspielserie verlost der kommunale Energieversorger darüber hinaus Anfang des kommenden Jahres ein romantisches Wochenende in einem Wellness-Hotel.

**Und so einfach geht's:
Lesen Sie aufmerksam
den folgenden Text und
beantworten Sie die
untenstehende
Gewinnspielfrage.**

Um die Kunden persönlich beraten zu können und bei einem Wechsel zur EAM behilflich zu sein, hat der kommunale Energieversorger zahlreiche Servicebüros eröffnet. Mittlerweile können sich Interessierte in den hessischen Kommunen Baunatal, Bebra, Borken, Dillenburg, Hessisch Lichtenau, Hofgeismar, Gelnhausen, Gladenbach, Kassel, Sinn und Söhrewald sowie im südniedersächsischen Hardegsen fachkundig beraten lassen. Diese persönliche Beratung wird gerne in Anspruch genommen. Denn noch immer gehen viele Menschen davon aus, dass sie nach der Rekommunalisierung der früheren E.ON Mitte AG automatisch Vertriebskunde



EAM-Gewinnspiel: Fünf Amazon-Gutscheine warten in dieser Woche wieder auf die Teilnehmer

bei der EAM geworden sind. Ein Wechsel in der Belieferung mit Strom und Erdgas von E.ON zur EAM erfolgt jedoch nicht automatisch. Wer Strom- oder Erdgaskunde bei der EAM werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag mit der EAM abschließen. Dies ist in den eröffneten Servicebüros, aber auch im Internet unter www.EAM.de oder klassisch auf dem Postweg möglich.

Ihre Antwort schicken Sie bitte bis zum 18. Dezember 2015 per E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel“ an Carina.Loehr@EAM.de oder per Post an: EAM GmbH & Co. KG, Abteilung Kommunikation, Monteverdistrasse 2, 34131 Kassel.

**Wir wünschen allen
Teilnehmern viel Erfolg!**

Gewinnspielfrage: Wie kann ich zur EAM wechseln?

- Ein Vertrag kann in einem der zwölf Servicebüros, im Internet oder auf dem Postweg abgeschlossen werden.
- Ich muss gar nichts unternehmen und bin automatisch EAM-Kunde geworden.

*Mitarbeiter der EAM-Gruppe sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung kann nicht erfolgen. Hinweis zum Datenschutz: Ihre Daten werden ausschließlich für Zwecke dieses Gewinnspiels verwendet.

SW **Carrera** kompetent + günstig
 0 27 42/93 05-0 · www.schmidt-wissen.de
 W. Schmidt GmbH · Am Biesem 15 · 57537 Wissen

30 Jahre Goldschmiede im
Kunsthandwerkerhof
 Große Auswahl an Schmuck in unseren
 Ausstellungsräumen

Christoph Rieser
 Goldschmiedemeister
 56593 Obersteinebach
 Tel.: 0 26 87 / 16 36
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-12.00 u. 14-18.00 Uhr
 Sa. 9-14.00 Uhr Mo. Ruhetag
 www.rieser-schmuck.de



Weihnachtsbaumverkauf

blumen zimmer
 GARTENMARKT & FLORISTIK

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr · Sa. 8.00 – 16.00 Uhr

Siegener Straße 65 · 57610 Altenkirchen
 Telefon 026 81 / 26 92



www.rinis-brautmoden.com

Ihr Stromzähler ist umgestellt. Ihre Rechnung noch nicht?

PHASE
2

**Stellen
 Sie um!**



0561 9330-9350

Kleine Umstellung, große Wirkung.
 Wechseln Sie jetzt zur EAM!
 Ein Anruf genügt.
www.rechnung-umstellen.de



EAM

ENERGIE AUS DER MITTE

Familienanzeigen

Danken möchte ich den Lieben,
die zum 80. mir geschrieben.
Ist man da nicht tiefst gerührt,
wenn man so viel Freude spürt?

Erwin Sohnius
Neitersen, im Dezember 2015

Am 16. Dezember 2015 feiere ich
meinen **80. Geburtstag.**
Wer mir an diesem Tag gratulieren
möchte, ist ab 15.00 recht herzlich
zum Kaffeetrinken ins Landhaus
Mehren eingeladen.

Helma Müller
Hirzbach, im Dezember 2015

Wir werden **80 Jahre** alt.
Alle, die uns gratulieren möchten,
sind am 13.12.2015 ab 15.00 Uhr
und am 27.12.2015 ab 11.00 Uhr
herzlich in den „Westerwälder Hof“
in Helmenzen eingeladen.

Hilde und Friedhelm Schürdt
Helmenzen, im Dezember 2015

Meinen **84. Geburtstag**
am 11.12.2015
möchte ich aus gesundheitlichen Gründen nicht feiern.
Über einen Kartengruß würde ich mich freuen.

Dank.
Erna Weber
Bachenberg

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Betten Jung** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mode Gross GmbH & Co. KG** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kodi** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kevag Telekom** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Rini's Brautmoden

Jedes neue Brautkleid **€ 498,-**

Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekannter Marken-
hersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach
telefonischer Vereinbarung
unter 01 60 / 98 90 69 30
Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn
www.rinis-brautmoden.com



SIEG REHA **SIEG PHYSIO-SPORT**

++ SIEG Reha In Hennef
 Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
 53773 Hennef
 Telefon: 02242.96 988-0
 E-Mail: info@siegreha.de

**Tagsüber Reha –
 abends zu Hause!**

**ÜBER 14 JAHRE ERFAHRUNG
 IN DER AMBULANTEN REHA**

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:
 :: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten





Früher und länger für Sie da:
 Montag bis Freitag
 7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
 Samstag
 8:00 bis 16:00 Uhr

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de
Zentrum für Ambulante Rehabilitation
 (Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger

HAAR SHOP

**Abholmarkt Friseurbedarf
 für Jedermann mit Fachberatung**

Top Angebot
Haarfarbe Koleston u. Goldwell
 60 ml-Tube statt 9,95 € **8,50 €**

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr.: 8.30 bis 18.00 Uhr
 Sa.: 8.00 bis 14.00 Uhr

Bahnhofstr. 10
 57610 Altenkirchen
 Tel.: 0 26 81 – 47 52

Bei Vorlage dieser Anzeige, ab einem Einkaufswert von 10,- €

3,- € Rabatt!



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
**Ferienwohnung „Himmelchen“
 im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



Sparkassen-Finanzgruppe



Clever sparen und dabei gewinnen.
 Mit **PS** – die Lotterie der Sparkasse.

Sparen, gewinnen, Gutes tun - Ein Los für alles!



PS – die Lotterie der Sparkasse für clevere Köpfe: Mit 5 € sind Sie dabei (4 € werden gespart, 1 € ist Ihr Los-Einsatz)! 12-mal im Jahr teilnehmen und vielleicht 13-mal gewinnen. Bei jeder der 12 Monatsauslosungen winken Geldpreise von insgesamt über 900.000 Euro sowie ein MINI ONE; bei der jährlichen großen Zusatzauslosung werden schicke Autos, Reisen und viele attraktive Geldgewinne verlost. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,9 Mio.

Seniorenwohngemeinschaft „Haus am Berghof“

An der Schule 20 in 57612 Kroppach



- befindet sich in sehr schöner und ruhiger Aussichtslage
- Wohngruppe mit bis zu 9 Personen
- Haustiere dürfen mitgebracht werden
- geräumige Zimmer
- Dementenbetreuung
- 24h Betreuung und Verpflegung
- Verhinderungspflege jederzeit möglich
- Tagesbetreuung täglich möglich - nachts nach Absprache
- Zimmerpreise ab 425,00 € Miete
- Probewohnen bis zu 4 Wochen möglich
- Besichtigung und Beratung nach Termin vor Ort möglich

Telefon: 0 26 26 / 92 48 743

Am 3. Adventssonntag,
13. Dezember 2015,



findet auf dem Hehlinger Hof in Wahlrod nun schon zum 5. Mal eine

besinnliche Einstimmung

auf das schönste Fest des Jahres statt, zu der wir Sie sehr herzlich einladen möchten.

Zwischen 14.00 und 16.00 Uhr wird bei uns in der weihnachtlich geschmückten Scheuer wieder musiziert, gesungen und wir hören die eine oder andere Geschichte zur Advents- und Weihnachtszeit. Ein besonderer Anblick in unserer Scheuer sind die Weihnachtsbäume, die zur Zeit in liebevoller Arbeit dekoriert, und die sich dann Ihrem Urteil „der schönste Christbaum“ stellen werden.

Natürlich sind auch Glühwein und unsere leckeren Bratwürste mit von der Partie oder Sie genießen in der weihnachtlichen Atmosphäre ein Haferl Kaffee und süße Waffeln ...

Kommen Sie auf unseren Bauernhof und feiern Sie mit uns den 3. Advent. Wir, vom Hehlinger Hof, freuen uns auf Ihren Besuch!

**Samstag und Sonntag
12. und 13. Dezember
jeweils ab 11.00 Uhr:**

Weihnachtsbaum-Verkauf!

der Familie Zimmermann

Hehlinger Hof – Bauernhofmetzgerei
57614 Wahlrod • Tel.: 02680-8774 • www.hehlinger-hof.com

kobold

Ihre Kundenberaterin vor Ort:
Werkhausen, Weyerbusch, Bimbach,
Hemmelzen, Hirz-Maulsbach, Kircheib,
Rettersen u. U.



ANJA KLEIHAUS
Tel.: (0152) 29207989
a.kleihaus@gmx.net

STARKE BESCHERUNG VON VORWERK!

Jetzt kaufen, später zahlen!



VORWERK Erfinder aus Leidenschaft. Und Wuppertal.

Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

Ihr Partner für
Anzeigen nach Maß!



VERLAG WITTMICH



Emser.Therme
Wellness am Fluss

Gutscheine einfach online ausdrucken

Verschenken Sie Erholung

Eintrittskarten, Massagen oder Wellnesspakete in der Therme oder unter www.emser-therme.de

Emser Therme GmbH • Viktoriaallee 25 • 56130 Bad Ems

Wir stehen für Würde,
Respekt und Seriosität.



Baumhauer Tierbestattungen

Gartenstr. 5 • 56235 Ransbach-Baumbach • Tel. 0 26 23 - 9 21 49 91
Mobil: 01 57 - 30 16 97 82 • www.baumhauer-tierbestattungen.de



STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 02624/911-0

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Examierte Pflegekräfte

Voll- oder Teilzeit, Tag- und/oder Nachtdienst

Pflegehilfe Voll- oder Teilzeit, Tag- und/oder Nachtdienst

Fachkraft Qualitätsmanagement u. Praxisanleitung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt

Bürokratische Hürden

Die bürokratischen Hürden im Personalbereich sind so hoch, dass sie 37 Prozent der Unternehmer wesentlich daran hindern, neue Mitarbeiter einzustellen. Dies belegt eine aktuelle Studie des Software-Herstellers Sage. Im April 2015 hatte hierfür TNS Emnid 400 Geschäftsführer und Entscheider von Unternehmen mit 1 bis 499 Mitarbeitern befragt. Wissenschaftlich begleitet wurde die Untersuchung vom Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn. Die Studie zeigt insgesamt: Der Personalbereich ist

besonders stark von der Bürokratie belastet. Neben der allgemeinen Bürokratiebelastung, die von fast allen Befragten (92 Prozent) als „hoch“ oder „sehr hoch“ bewertet wurde, ermittelte die Studie auch die Bürokratiebelastung in einzelnen Rechtsbereichen. Nach Ansicht der Geschäftsführer und Entscheider sind die Bereiche Steuern (88 Prozent), Sozialversicherung/-abgaben (80 Prozent) und Arbeitsschutz/-sicherheit (78 Prozent) am häufigsten mit bürokratischen Belastungen verbunden. spp-o

Suche für sofort oder später

Friseur/in

Gold-Cut.de · Hachenburg · 0160 94478890

Weg in die Selbständigkeit

Selbständigkeit ist für viele Arbeitnehmer eine nach wie vor attraktive Alternative. Immer mehr Existenzgründer beginnen so eine nebenberufliche Tätigkeit. Das zeigte der KfW Gründungsmonitor. Demnach lag die Zahl der nebenberuflichen Gründer im vorletzten Jahr höher als die der Haupterwerbsgründer. Neben den Gründern, die zuvor

weder arbeitslos noch berufstätig waren, wuchs auch die Zahl derjenigen, die sich ein zweites Standbein neben ihrer angestellten Tätigkeit aufbauen wollen. Wer die nebenberufliche Existenzgründung neben seiner Festanstellung plant, sollte sich mit seinem Chef abstimmen. Denn viele Arbeitsverträge schließen Nebenaktivitäten aus.

Wir sind ein mittelständisches Handwerksunternehmen. Mit unseren 80 Mitarbeitern zählen wir auf dem Gebiet der Elektro- und Netzwerktechnik zu den führenden Unternehmen im Westerwald.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir kurzfristig:

Bauleitende Obermonteure (m/w) Elektroinstallateure (m/w)

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- geregelte Arbeitszeiten
- leistungsgerechte, pünktliche Bezahlung
- berufliche Perspektiven

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

Gerne als E-Mail an wolf@ww-elektro.de.

Jede Bewerbung wird vertraulich behandelt.

WESTERWALD ELEKTROTECHNIK HUMMIRICH

WesterWald Elektrotechnik
Hummrich GmbH & Co. KG

z. H. Herrn Markus Wolf
Lindenstraße 53, 57627 Hachenburg
Tel. 02662/95 18-0

KREIS ALTENKIRCHEN



Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin

LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Diplom-Sozialarbeiter/innen, Sozialarbeiter/innen B. A. oder Diplom-Sozialpädagogen/innen, Sozialpädagogen/innen B. A.

für folgende Bereiche des Jugendamtes:

- **Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD),**
- **Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer/innen (UmA) im Aufgabenbereich des ASD und**
- **Pflegekinderdienst**

Gesucht werden fachlich qualifizierte Persönlichkeiten mit einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Belastbarkeit und Sozialkompetenz. Fundiertes Fachwissen und Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen (insbesondere des SGB VIII), Reflexionsbereitschaft sowie eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit werden von uns vorausgesetzt. Darüber hinaus erwarten wir Einsatzbereitschaft auch außerhalb der normalen Dienstzeiten, gute EDV-Kenntnisse sowie die Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW). Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.

Für den ASD und die Betreuung der UmA werden Vollzeitkräfte (39 Std./Woche) gesucht; eine Aufteilung auf Teilzeitstellen ist möglich. Im Pflegekinderdienst ist eine Halbtagsstelle mit 19,5 Std./Woche zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder ein gleichwertiger Abschluss und die staatliche Anerkennung.

Wir bieten verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeiten mit Entgelt nach dem TVöD-SuE (ASD und Betreuung UmA: S14; Pflegekinderdienst: S 11). Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Nähere Informationen über die ausgeschriebenen Stellen sowie über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Herrn Frank Schneider (Tel. 02681/81-2580) oder Herrn Mark Schneider (02681/81-2525) informieren.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **28. Dezember 2015** erbeten an:



Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen



Vermittlung
bitte!

Die aktuellen Stellenangebote
helfen Ihnen dabei!



Stellen Anzeigenannahme
02624/911-0

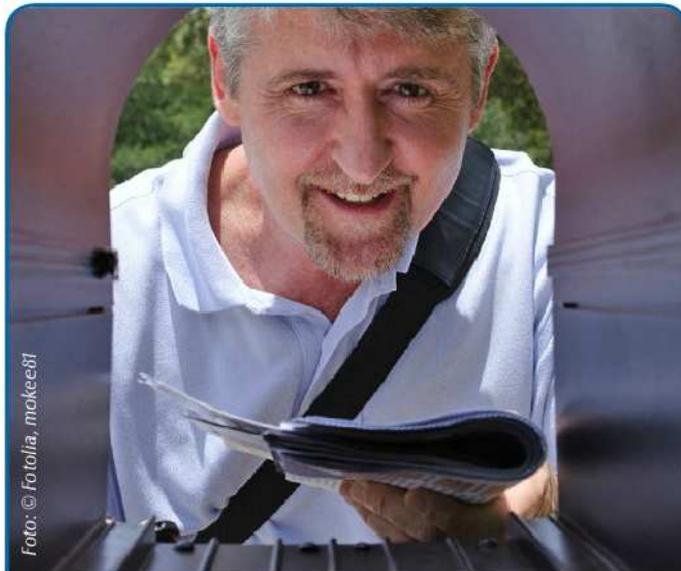


Foto: © fotolia, mokeefi

Mobiler Zeitungszusteller m/w

für Urlaubs- und Krankheitsvertretung auf Dauer gesucht.

In den Verbandsgemeinden Altenkirchen, Flammersfeld und Hamm suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mobile Zeitungszusteller.

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet das Abholen der Zeitungen bei dem erkrankten oder in Urlaub befindlichen Zusteller und die Zustellung in dessen Verteilgebiet.

Das jeweilige Verteilgebiet wird Ihnen von Seiten unseres Verlages mitgeteilt. Das macht den Besitz eines PKWs, Handys, PCs und einen Internetanschluss nötig, da die Verteilbezirke per Mail an Sie gesendet werden. Sie sind mittwochs und donnerstags für uns tätig.

Der ideale Bewerber:

Rüstige (Früh-) Rentner oder Hausfrauen (als Nebenjob oder als Ferienjob möglich).

Vergütung:

Auf 450-€-Basis (zzgl. 0,30 € pro gefahrenem Kilometer)

Wir stellen Ihnen einen Zeitungswagen sowie ein PKW-Navigationsgerät zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich an:

vertrieb@wittich-hoehr.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
56203 Höhr-Grenzhausen, Rheinstraße 41,
Telefon 02624/911-143



oder per WhatsApp 0171/6474125



DRK Kamillus Klinik Asbach Deutsches Rotes Kreuz

Wir suchen: Gesundheits- und Krankenpfleger/in

- Wir bieten:**
- Eine Vollzeit / Teilzeitstelle
 - unbefristeter Arbeitsvertrag
 - Vergütung analog zu den AVR Caritas einschl. zusätzlicher Altersversorgung und den üblichen Sozialleistungen
 - Differenziertes Angebot an Fort- und Weiterbildung

Wenn Sie unser Team verstärken möchten, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an:

DRK Kamillus Klinik, Personalabteilung, Hospitalstr. 6, 53567 Asbach
Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Slavin, Pflegedirektorin Tel.: +49 2683 – 59 620
Informationen unter www.drk-kamillus-klinik.de

Besonderheit Kurzbewerbung

Sie ist weniger detailliert und gilt als eine besondere Bewerbungsform: die Kurzbewerbung. Sie besteht aus einem Anschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf sowie einem Bewerbungsfoto. Falls die Kurzbewerbung an ausländische Unternehmen geschickt wird, ist zu beachten, dass in einigen Ländern (z. B. in den USA und Großbritannien) ein Foto des Bewerbers bei der ersten Kontaktaufnahme nicht üblich oder sogar unzulässig ist. Eine Kurzbewerbung empfiehlt sich in erster Linie, wenn die Kontaktaufnahme nicht auf eine konkrete Stellenausschreibung erfolgt, sondern der Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen aus eigenem Antrieb dient. Kurzbewerbungen werden häufig auf Messen oder Ausstellungen überreicht, wenn das Unternehmen nicht besondere Formulare für eine Kontaktaufnahme wegen einer möglichen späteren Beschäftigung benutzt. Nicht zuletzt ist sie häufig das Mittel der Kontaktaufnahme per E-Mail. Wenn die Kurzbewerbung als Mail eingereicht wird, sollte die korrekte Mailadresse der Personalabteilung oder des zuständigen Personalsachbearbeiters vorab ermittelt werden.

KEINER DA, DER UNS BEDIENT!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz

STELLENMARKT

aktuell



Perspektive gesucht –
Meinen Weg gefunden!

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Fachhelfer Innenausbau
- Fachhelfer Metallverarbeitung
- Elektriker
- Schlosser/Schweißer
- Industriemechaniker
- Produktionshelfer
- KFZ-Mechaniker/ Mechatroniker
- Aushilfen/ Minijobber

FUCHS PERSONAL
Stark in der Region – seit 1989

Fuchs Personal GmbH
Kölner Straße 23
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 9537-0
ak@fuchs-personal.de
www.fuchs-personal.de

Wir suchen für unsere Filialen
in Flammersfeld und Weyerbusch
eine/n Bäckereiverkäufer/in in Teilzeit.

Tel. 02683 - 7097

E-Mail: info@baeckerei-wertenbruch.de

Wir suchen zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Elektroinstallateur bzw.

Elektroniker (m/ w)

Fachrichtung Energie- u.
Gebäudetechnik



Das Tätigkeitsfeld umfasst u. a. folgende Bereiche: Erdungssysteme, Mess- u. Prüfservice, Blitz- u. Überspannungsschutz, KNX – Steuerungen, Netzwerktechnik u. Industriemontagen.

Ihre schriftliche oder mündliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Elektrotechnik Wasl
Industrieweg 2
56587 Straßhausen

Tel.: 02634/ 95550
Fax: 02634/ 955515
Mail: info@wasl.de
www.wasl.de



gemeinnützige GmbH

Die Päd. Erziehungshilfen Mens gGmbH sind ein anerkannter Jugendhilfeträger mit stationären und ambulanten Angeboten sowie Projektstellen im In- und Ausland.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.erziehungshilfen-mens.de

Sie haben Erfahrung im Bereich der Jugendhilfe?
Sind teamfähig, kommunikativ, belastbar und haben Spaß
an der Arbeit mit jungen Menschen und deren Familien?
Dann bewerben Sie sich bei uns.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Sozialpädagogen/in, Erzieher/in,
Heimerzieher/in**

in Vollzeit (40 WS)

für die stationäre Arbeit im Heimbereich in Altenkirchen.
Die Tätigkeit schließt Nachtdienste sowie Dienste
an Wochenenden und Feiertagen mit ein.

Erzieher/in, Heimerzieher/in

in Teilzeit (20 bis 30 WS)

zur Unterstützung unserer sozialpädagogischen
Lebensgemeinschaft in Gebhardshain. Die Tätigkeit schließt
Dienste an Wochenenden und Feiertagen mit ein.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung
per Post oder E-Mail an:

Pädagogische Erziehungshilfen Mens gGmbH
z. H. Frau Orthey, Wiedstraße 84, 57610 Altenkirchen
Oder: n.orthey@erziehungshilfen-mens.de

Die Deutsche Angestellten Akademie GmbH ist seit
60 Jahren am Standort Siegen vertreten.

Umschulungen

(Vollzeit: 24 Monate/Teilzeit: 36 Monate)
und

**Vorbereitung auf die Externen-
prüfung (§ 45 Abs. 2 BBiG)**
(12 Monate)

in den Berufen

- Kaufmann/-frau für Büromanagement *
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen*
- Kaufmann/-frau Groß- und Außenhandel*
- Industriekaufmann/-frau*
- * auch in Teilzeit möglich
- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- IT-System-Kaufmann/-frau
- Informatikkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung (im Februar nur Externenprüfung)

Die Lehrgänge sind nach AZAV zertifiziert und enden mit
erfolgreich abgeschlossener Kammer-Prüfung.
Bildungsgutscheine werden anerkannt.

Beginn: 1. Februar 2016

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen!

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Hindenburgstraße 7 • 57072 Siegen
Frau Petra Schlüter-Feld, ☎ 0271 23094-24
E-Mail: petra.schlueter-feld@daa.de
Karl-Eberhard Stötzel ☎ 0271 23094-22
E-Mail: Karl-Eberhard.Stoetzel@daa.de

info.siegen@daa.de • www.daa-siegen.de

Sie suchen einen
Geheimtripp
für Ihren

SOMMER URLAUB?

Ferienwohnungen und Ferienhäuser im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte

Malchow Stadthafen direkt am See



Herzlich willkommen im Land der 1.000 Seen – im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in der Inselstadt Malchow kann jeder seinen individuell gestalteten Urlaub – an wunderbaren Seen genießen. In modernen und komfortabel eingerichteten Ferienhäusern im Stadthafen können Sie Ihre geplanten Reiserouten starten. Das Besondere in und um unserer Region ist das Erreichen von Städten auf dem Wasserweg. In ausgebauten regionalen Häfen kann man bequem anlegen und so die Stadt im wahrsten Sinne

Ferienhäuser & Ferienwohnungen für 2 - 4 und 6 Personen

Voll ausgestattet mit Küche, Bad und Wanne, WC, TV, Radio. Mit direktem Blick auf den Malchower See und das historische Kloster

des Wortes erkunden. Oder eine erlebnisreiche Schiffstour unternehmen. Doch auch Radfahren, Angeln, Kanutouren, Baden, Klettern bis hin zu Natur umgebenen Laufpfaden – hier erfüllen sich Urlaubsträume. Seien Sie herzlich willkommen!



„Ferien auf höchstem Niveau“

in den komfortabel eingerichteten Ferienhäusern für bis zu 6 Personen

Ferienhäuser - im Ferienpark Lenz direkt am Plauer See

Der FERIE NPARK LENZ am P l a u e r See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so

genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwas 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seen prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.



Handwerkliche Qualität
aus eigener Herstellung und Schlachtung

„Es weihnachtet sehr“

Unsere Angebote
vom 10.12.2015. bis 6.1.2016



Zarter Rinderbraten	kg nur	10,90 €
Saftige Schinkenschnitzel	kg nur	8,90 €
Mageres Rinderhackfleisch	kg nur	6,90 €
Deftiger Knochenschinken	100 g nur	1,69 €
Herzhafte Zwiebelmettwurst	100 g nur	0,99 €
Knackige Siedewürstchen	100 g nur	0,79 €

- Küchenfertige Spezialitäten für Ihr Festtagsmenü
- Kalb- und Lammfleisch in der Weihnachtswoche vorrätig
Wir bitten um Ihre Vorbestellung
- Wild aus heimischen Revieren sowie hieraus Wurst und Schinken
alles eigene Herstellung
- Für den Gabentisch bieten wir weihnachtlich dekorierte Präsente
in allen Preislagen

**Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns
und wünschen ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

- Hauseigene Schlachtung
- Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren
- Heimische Spezialitäten

Am 2. Januar 2016 bleiben unsere Geschäfte wegen Inventur geschlossen

Fleischermeister Jörg Wirths
Marktstraße 41 · 57537 Wissen Siegener Str. 17 · 57612 Eichelhardt
Tel.: 02742-2163 · Fax: 02742-5175 Tel.: 02681-6054 · Fax: 02681-9830552
www.metzgerei-joerg-wirths.de

Wir feiern 110 Jahre
Bäckerei Wertebbruch

Unser Angebot:
Jubiläumsbrot
500 g 1,10 €

Weizenmischbrot mit Natursauerteig



zusätzlich wöchentlich wechselnde Angebote!




Wertebbruch
Bäckerei · Konditorei
Die Meisterbäcker

fly RIVIF.de Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz · 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-hoehr.de



Kletterwald-Eintritt für nur 9,90 €
statt 18,00 € für Erwachsene,
bzw. 13,00 € für Kinder

Sofort online bestellen unter:
www.kletterwald-badmarienbergl.de
AKTION NUR FÜR KURZE ZEIT

Unser **Geschenk** als
Dankeschön für die tolle Saison!



**KLETT
ER
WALD**
BAD MARIENBERG

Kletterwald Bad Marienberg
Wildparkstr. 17a
56470 Bad Marienberg
Tel. 02661 - 980 88 36 | Mobil 0170 - 467 18 83

Verkaufsstelle ALTENKIRCHEN, Kölner Straße / Einfahrt Aldi
Di - Fr 9 - 18 h • Sa 9 - 12.30 h

Apfel • Birnen • Gemüse • Kartoffeln • Säfte • Eier

**Adventszeit
Apfelzeit**

Angebot **Elstar** kg **1.- Euro**

APPELHOF
OBSTPLANTAGEN

Info: 0 22 43 - 33 07 • www.appehof.de
Zum Appelhof 3 • 51570 Windeck - Herchen
Hofladen Mo - Fr 9:30-12:30 h • 14 - 18 h • Sa 9 - 13 h

Angebot gültig bis 12.12.2015

Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen den **Weihnachtstagen (24., 25. + 26.12.)**

kommt es zu nachstehenden Veränderungen des **Anzeigenannahmeschlusses:**

Für die Kalenderwoche **52/2015** wird der

Anzeigenannahmeschluss von

Montag, 21.12.2015, 9.00 Uhr auf

Freitag, 18.12.2015, 9.00 Uhr vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser und Bauernhöfe. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Kosten einplanen

Wenn durch unvorhergesehene und nicht eingeplante Zusatzkosten beim Bauen plötzlich das Geld knapp wird, ist das besonders schlimm. Neben dem Grundstückspreis schlagen Grunderwerbsteuer, Notar- und Gerichtskosten sowie gegebenenfalls Maklerprovision zu Buche. Eine Orientierung,

ob der angebotene Kaufpreis für ein Baugrundstück angemessen ist, bietet der Bodenrichtwert. Er kann bei den zuständigen Gutachterausschüssen erfragt werden. Kosten des Vermessers sind ebenso nicht zu unterschätzen – für Lageplanerstellung, Objekteinzeichnung und sonstige Vermessungsleistungen.

Immobilie begutachten

Der Erwerb einer Immobilie ist eine äußerst wichtige Entscheidung. Fehlentscheidungen bei der Anschaffung sind in der Regel mit einer Minderung der Wohnqualität und beträchtlichen finanziellen Aufwendungen verbunden. Umso wichtiger ist es, den Zustand des Objekts vor dem Kauf einer detaillierten Überprüfung zu unterziehen. Das ist meist leichter gesagt als getan, denn eine zuverlässige Beurteilung des Zustands von Keller, Fundament, Bausubstanz und Dachkonstruktion ist aufgrund des dafür erforderlichen

Fachwissens für den Laien kaum möglich. Werden nachträglich dann Mängel entdeckt, kann meist keine Kaufpreisreduktion oder Wandlung geltend gemacht werden, da Immobilien in der Regel unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung (gekauft wie besichtigt) veräußert werden. Hier lohnt es sich, einen kompetenten Immobiliengutachter zurate zu ziehen. Dieser erkennt vorhandene Mängel und sorgt dafür, dass diese bei der Kaufpreisverhandlung entsprechende Berücksichtigung finden.

ZIELGENAU...

...zu Ihrer Wunschimmobilie mit **IMMOBILIENWELT**

**Altenkirchen (Nähe)
Energenetisch saniertes
EFH mit ELW**

**Sie möchten
Ihr Haus verkaufen?**

Rufen Sie uns **unverbindlich an** und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Schürt
Tel.-Nr.: **02681-87300**
www.skwws.de

Wohnfläche: 144 m²
Grundstück: 1112 m²
Baujahr: 1973
Kaufpreis: 159.000,-€
(zzgl. 3,57% Maklerkäufercourtage)

Energiebedarfsausweis:
76,70 kWh/(m²a)
Klasse C, Solarenergie, Elektroenergie

**Sparkasse
Westerwald-Sieg**

Details und Klauseln

Die meisten Menschen bauen nur einmal im Leben – umso weniger können viele Bauherren überblicken, auf welche vertraglichen Details und Klauseln zu achten ist, welche technischen Nachweise sie von ihrem Vertragspartner anfordern sollten und wie sie in Sachen Qualität auf Nummer sicher gehen können. Dabei ist es wichtig, schon bei der Vertragsgestaltung zum Hausbau festzuhalten, welche Unterlagen der Bauherr später erhalten sollte. Fragen über Fragen, die der Laie kaum überbli-

cken kann. Abhilfe schafft oft nur fachliche Beratung. So erfahren Bauherren beispielsweise, was es mit technischen Nachweisen auf sich hat – und warum sie wichtig sind, um die einwandfreie Qualität der Bauleistungen beurteilen zu können oder welche Unterlagen benötigt werden, um sich mit Beweismitteln für eventuell notwendige Nachbesserungsarbeiten, für Gewährleistungsansprüche oder gar Schadensersatzforderungen wappnen zu können.

KUNSTHANDWERKER WEIHNACHTSMARKT

in Puderbach

3. Advent

12. und 13. Dezember 2015

Sa. 15 - 21 Uhr und So. 11 - 19 Uhr

Ortsgemeinde Puderbach · VVV Puderbach

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bauklempnerei
- Metalleindeckungen
- Dachpflege
- Reparaturdienst
- Energieberatung

Seit 40 Jahren

Meisterhaft
Frohe Festtage und
alles Gute im neuen
Jahr wünscht

Der Spezialist für Ihr Dach
Wilh. **BACHENBERG** GmbH

Meisterbetrieb im Dachdecker- und Klempnerhandwerk

Reiner Bachenberg · Zum Rousten 4 · 56305 Puderbach
Tel. 02684.97929-0 · Fax 02684.97929-1
info@dachdecker-bachenberg.de · www.dachdecker-bachenberg.de

Ein frohes Fest
wünscht Ihnen
Ihr Handwerksbetrieb

RUNKLER
HOLZBAU

Jens Lichtenthäler
Feldstraße 2
57614 Steimel
Fon: 0 26 84 - 1232
www.holzbau-runkler.de

Zimmerei · Holzrahmenbau
Innenausbau · Terrassenüberdachungen
Carports & mehr

- Anzeige -

KUNSTHANDWERKER in Puderbach

- Karosserie- & Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer Restauration
- Fahrzeuglackierung
- Beschriftung



**KAROSSERIEBAU
KESSELER**



Breibach • 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de



**Sparkasse
Neuwied**

www.sparkasse-neuwied.de

GRUSSWORT ...

Zum 16. Mal öffnet der „Kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt“ in Puderbach seine Pforten. Er ist ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender und ein Weihnachtsmarkt, der sich weit über die Grenzen des Puderbacher Landes hinaus einen guten Namen erworben hat und daher in jedem Jahr viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern anzieht.

Die Organisatoren, der Verkehrs- und Verschönerungsverein Puderbach und die Ortsgemeinde Puderbach, aber auch die Händler, die Vereine und Verbände, Kindergärten und Schulen können auf ihre Leistung stolz sein. Sie lassen sich in jedem Jahr immer wieder viel einfallen, um einen attraktiven Weihnachtsmarkt zu gestalten. Von ihrer Kreativität und ihrem Einsatz lebt der Weihnachtsmarkt.

Hierfür möchte ich Ihnen allen ganz herzlich danken.

Auch in diesem Jahr erwartet die Besucherinnen und Besucher wieder ein adventliches Hüttendorf mit liebevoll dekorierten Ständen und einem vielseitigen Angebot. Auf dem kunsthandwerklichen Weihnachtsmarkt können Sie nicht nur viele hübsche Dinge erwerben, sondern er ist auch mit seinem weihnachtlichen Flair ein einladender Ort, um sich mit Freunden, Kollegen und Nachbarn zu treffen und sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.

Dem Puderbacher Weihnachtsmarkt wünsche ich viel Erfolg, sowie allen Besucherinnen und Besuchern angenehme Stunden und eine schöne Adventszeit.

Volker Mendel

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Puderbach

WEIHNACHTLICHES KUNSTHANDWERK U.V.M.

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein e.V. und die Ortsgemeinde Puderbach laden ein zum sechzehnten Kunsthandwerker Weihnachtsmarkt auf dem Platz „Am Alten Bahnhof“. Besuchen Sie den Weihnachtsmarkt der etwas anderen Art! Von begeisterten Besuchern und Kunsthandwerkern als Insider-Tipp gehandelt! Liebevoll dekorierte Weihnachtshütten, erlesenes und traditionelles Kunsthandwerk so weit das Auge reicht, kombiniert mit kulinarischen Genüssen erwarten Sie! Das erfolgreiche Konzept der letzten Jahre wird auch in diesem Jahr beibehalten: schön, schnuckelig, romantisch ... da muss man einfach hin!

Am Samstag eröffnet sechsstimmiges Blech aus Dierdorf um 15.00 Uhr das Markttreiben und stimmt die Besucher auf einen romantischen und stimmungsvollen Adventsabend ein. VOIANO aus Neustadt präsentiert sich dem Publikum zum fünften Mal! Die muss man gehört haben!! (werden Ihnen Freunde sagen) Zu dieser tollen Musik und dem gemütlichen Beisammensein passt natürlich betörender Duft von frisch gebrannten Mandeln, von Glühwein und Kinderpunsch. Die ortsansässigen Vereine, ob KITA oder RealschulePlus sowie Profis aus dem Metier machen Ihnen den Besuch in jeglicher Hinsicht schmackhaft: flüssige und feste Köstlichkeiten, Süßes



WEIHNACHTSMARKT

3. Advent • 12. und 13. Dezember 2015

und Deftiges – alles steht auf unserer Speisekarte! Brandneu in diesem Jahr: Flammfachs vom offenen Feuer! Musikalisch haben wir auch wieder einiges auf dem Teller: die WESTERWALD PIPERS - schottische Klänge zur Adventszeit; ChoriAnders - ein toller Chor, der mitreißt, und UWE WAGNER mit Hang - Musik, Musik auf Klangschalen - so richtig gemütlich!

Mehr als 70 Aussteller aus allen Bereichen des Kunsthandwerks haben zu unserem Markt zugesagt, der mittlerweile zu den größten im nördlichen Rheinland-Pfalz zählt und immer bekannter und beliebter wird. Das Schmuckhandwerk hält viele tolle Angebote an Edelsteinen, Perlen oder Edelmetall in allen Preislagen für Sie bereit. Handgearbeitetes textiles Kunsthandwerk ist ebenso vertreten wie schöne Dinge aus Glas und aus Holz. Kunstvoll gearbeitete alte Spiegelfenster warten auf neue Betrachter. Herrliche handgearbeitete Keramiken dürfen auf einem Westwälder Weihnachtsmarkt nicht fehlen! Auch tolle Beweise filigraner Goldschmiedekunst haben wir im Angebot! Edelste Liköre und feine Obstbrände, Olivenöl aus dem sonnenverwöhnten Griechenland und Essige sowie Senf aus einer historischen Senfmühle können verkostet und gekauft werden. Die Galerie im „Alten Bahnhof“ ist ein Muss: Textiles Kunstschaffen aus Naturstoffen und handgewebtem Bauernleinen in höchster Vollendung bietet eine Ausstellerin. Handgeschnitzte Krippen und Figuren aus dem Erzgebirge sowie dekorativer Schmuck aus Filz und Edelsteinen runden das Angebot im Bahnhof ab. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Mehr als dreißig weihnachtlich geschmückte Hütten bieten unseren Ausstellern und den Tausenden von Besuchern das passende Ambiente eines attraktiven Weihnachtsmarktes. Große Feuerkörbe und farbige Feuerschalen sorgen für romantisches Flair und wohlige Wärme. Ein großer leuchtender Stern weist Ihnen den Weg zum Markt - lassen Sie sich auf unseren Markt ein! Erstmals führt Sie die neue Weihnachtsbeleuchtung in der Mittelstraße zu unserem romantischen Markt!

Der große mit bunten Holzfiguren geschmückte Weihnachtsbaum bildet wieder den optischen Blickfang am Eingang des „Weihnachtdorfes“.

Auch am Sonntag wird das Markttreiben durch Auftritte von Musikgruppen und Chören der Vorweihnachtszeit entsprechend mitgestaltet. Den Sonntag eröffnet der Posaunenchor Puderbach/Oberdreis. Der Jugendchor der ev. freikirchl. Gemeinde, die Bläserklasse der Nelson-Mandela-Realschule Dierdorf und der Schulchor der Holzbachtalschule bereiten alle kleinen Besucher des Marktes auf den Besuch des Nikolaus vor. Die Kleinen können sich wieder auf ein schönes nostalgisches Karussell freuen. Selbstverständlich wird auch der Nikolaus wieder am Sonntag Nachmittag zu Besuch sein und eine kleine Überraschung mitbringen! Musikalische Highlights am Sonntag Nachmittag sind die aus Radio und Fernsehen bekannten Alphornbläser sowie im Anschluss daran das Jugendmusikkorps Herschbach. Ganz aktuell: zum Marktabschluss ChristmasJazz vom Feinsten! Der „Nikolausexpress“ der Brexbachtalbahn ist mittlerweile fester Bestandteil unseres Marktes sowie des Fahrplanes der Brexbachtalbahn. Erstmals wird es in diesem Jahr zusätzlich eine „Lichterfahrt“ am Samstag Abend geben – ganz romantisch und mit Live-

Musik an Bord! Auch dieses Jahr wird es wieder schwer sein an Karten zu kommen. Buchungen können über www.diebrex.de erfolgen. Sie kennen ja den Spruch: „Wer zu spät kommt, den bestraft ...“

Was wäre der Weihnachtsmarkt ohne die riesige Tombola mit mehr als 700 Preisen? Mit dem Erlös aus dem Weihnachtsmarkt 2014 haben wir Sprachförderkurse für Flüchtlingskinder in der VG Puderbach unterstützend finanziert. Das lag uns am Herzen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch - lassen Sie sich auf unseren kuscheligen Weihnachtsmarkt der besonderen Art ein!!



Foto: Hajo Jordan

Hajo Jordan

GRUSSWORT ...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Gäste, liebe Kinder,

hiermit möchte ich Sie alle recht herzlich zum Besuch des Puderbacher Weihnachtsmarkts auf dem Bahnhofsvorplatz in Puderbach einladen. Seit nunmehr 15 Jahren besteht unser Kunsthandwerklicher Weihnachtsmarkt. Jeweils am 3. Adventswochenende zählt er zu den Vorböten des nahenden Weihnachtsfestes und ist damit fester Bestandteil im Jahreskreis der Ortsgemeinde Puderbach.

Durch seine hervorragende kunsthandwerkliche Ausprägung ist er zum Besuchermagneten für die Menschen unserer Region geworden. Lassen auch Sie sich vom besonderen Flair unseres Marktes verzaubern, fangen Sie Ihr ganz persönliches Weihnachtsgefühl ein, nehmen Sie es mit in Ihre Familie. Wie immer bieten unsere Aussteller originelle und vielseitige Geschenkideen an. Ganz sicher finden Sie darunter etwas, was Sie Ihren Lieben auf den Gabentisch legen. Unser Weihnachtsmarkt ist auch etwas für die ganze Familie. Jung und Alt kommen hier auf ihre Kosten. Während die Kleinen vom Kinderkarussell begeistert sind oder gespannt auf den Nikolaus warten, schätzen die Großen die vielfältigen musikalischen Darbietungen. Bei allen beliebt ist der anschließende Plausch am Glühweinstand oder ein gutes Gespräch bei Kaffee und Kuchen.

Ich lade Sie herzlich ein, besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt, nutzen Sie das reichhaltige Angebot, genießen Sie die heimelige Atmosphäre, die durch das Zusammenwirken von vielen Menschen und Institutionen entstanden ist.

Unser Weihnachtsmarkt ist in diesem Jahr geöffnet am Samstag, dem 12.12.2015 von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr und am Sonntag, dem 13.12.2015 von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr **Manfred Pees**

Ortsbürgermeister



Dr. GABEL CONSULTING GMBH
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Dr. Günter Gabel
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Beate Schmalenbach
Sylvia Wasem
Steuerberaterinnen (§ 58 StBerG)

Wir bedanken uns für das im zurückliegenden
Geschäftsjahr entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Fon 0 26 84 . 91 54 - 0 · Fax 0 26 84 . 91 54 - 20
Reichensteiner Weg 30 · 56305 Puderbach
www.steuerberatung-gabel.de

- Anzeige -

KUNSTHANDWERKER in Puderbach



www.pflegedienst-ambulant.com
Liebevolle und kompetente Pflege
**pflegedienst
 Ambulant**
Ingo Schneider
*„Pflege und Pflege sind zweierlei.
 Wer uns kennt, der bleibt dabei.“*
Bereitschaftsdienst 01 71 / 5 41 05 30

57639 Rodenbach bei Puderbach
Neitzerter Straße 15 – Telefon 0 26 84 / 71 72
56316 Raubach (privat) – Telefon 0 26 84 / 88 66

Eine besondere Zeit, innezuhalten und den Menschen,
 die einem nahe stehen, zu danken für alles.

 **Personaldienstleistungen
 seit 1993**

Danke sagt das psk-Team für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen allen frohe Weihnachten, eine friedliche Zeit sowie einen guten Start in ein gesundes neues Jahr!

Starten Sie mit uns ins Jahr 2016!
 Wir bieten **unbefristeten Arbeitsvertrag / Festeinstellung**. Sie werden entlohnt nach **iGZ-Tarifvertrag**. Wir sind für Sie **Ansprechpartner** – auch für **persönliche Belange**.

- Industriemechaniker – Zerspanungsmechaniker
- Energieanlagenmechaniker – Anlagenmechaniker
- Maschinenbediener – Produktionshelfer
- Fachkraft Lager/Logistik - Staplerfahrer

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – telefonisch, persönlich oder per Mail.

 **Mitglied im iGZ**

psk GmbH
 Steimeler Straße 8a
 56305 Puderbach
 www.psk-gmbh.de

Telefon 026 84 / 85 00 51 + 52
 Telefax 026 84 / 95 62 30
 bewerbung@psk-gmbh.de



GRUSSWORT ...

Der kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt findet nun schon zum 16. Mal statt. Wir begrüßen alle Gäste aus nah und fern recht herzlich auf unserem romantischen und kuscheligen Weihnachtsmarkt, der durch sein tolles Angebot aus allen Bereichen des Kunsthandwerks besticht. Schauen – staunen – kaufen – das könnte für viele Wünsche auf unserem Weihnachtsmarkt die Devise sein! Aber auch Ohren und Gaumen kommen bei uns nicht zu kurz: Musikalische Leckerbissen sind der Posaunenchor

Puderbach/Oberdreis, der Chor der Holzbachtalschule, der Jugendchor der ev.frk. Gemeinde, VOIANO aus Neustadt, und vom letzten Jahr bekannt ChoriAnders sowie erstmals Uwe Wagner mit Musik aus Klangschalen! Musikalisches Highlight am Samstag Nachmittag sind die WESTERWALD PIPERS, Dudelsackmusik vom Feinsten, und am Sonntag ALPHORNECHO und das Jugendmusikkorps Herschbach.

Nicht zu vergessen: die Bläserklassen der Nelson-Mandela-RS und ein Bläsersextett aus Dierdorf. Im „Alten Bahnhof“ sind auf der Galerie ebenfalls tolle Aussteller vertreten. Sie sollten sich das nicht entgehen lassen! „Eine schöne Bescherung“ – so lockt das Banner über dem Eingang zum Bahnhof!

Der „Nikolaus-Express“ der Brexbachtalbahn wird am Sonntag zum 5. Mal vollbesetzt in Puderbach auf Gleis 2 einlaufen! Und ganz frisch: Auch am Samstag kommt die Brex zu einer Lichterfahrt mit Gästen nach Puderbach! Zum Thema Gaumen: Viele Vereine bieten wie jedes Jahr kulinarische Spezialitäten von Flammkuchen über Saumagen und Reibekuchen an und freuen sich auf Ihren Besuch. Ebenso ganz frisch: Flammkuchen vom Buchenholzgrill! Selbstverständlich ist auch ein schönes Karussell für die Kleinen wieder da, und auch der Nikolaus hat für Sonntag seinen Besuch angesagt – im Gepäck etwas für unsere kleinen Besucher. Auch die traditionelle Verlosung für einen guten Zweck findet wie immer statt. Die Lose werden wie immer schnell vergriffen sein – also beeilen! Lassen Sie sich vom Weihnachtsflair und unseren bunten Feuerschalen verzaubern – wir freuen uns auf Sie! Ihr Besuch auf unserem Markt wird zu einem Erlebnis!

Ihr Hajo Jordan

Geschäftsf. WVV Puderbach

PS: Im „BahnhofsCafé“ wartet übrigens an beiden Tagen leckerer selbstgebackener Kuchen auf Sie!



Wolfgang Tischler
 Hochzeitsfotografie
 Produktfotografie

Rotherhofstr. 21, 56269 Dierdorf
 Telefon 02689-1789 / 0160-4827770
 www.team-tischler.de



WEIHNACHTSMARKT

3. Advent · 12. und 13. Dezember 2015



Ihr kompetenter Partner für Dach und Wand
B&D Holzbau GmbH

- Carports
- Dachstühle
- Bedachungen
- Wintergärten
- Gauben
- Vordächer
- Fertighausbau
- Niedrigenergiehaus

Benjamin Dills + Benjamin Börger
 Zimmerermeister
 Industriepark 60 · 56593 Krunkel
 Telefon 02687-926646 · Fax 02687-926647

Genießen Sie die besondere Atmosphäre der Vorweihnachtszeit!

Sie

SOZIOETÄT NICK & SIELKER

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Rechtsberatung
 Barentoner Str. 7 · 56305 Puderbach



Thomas Nick
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Familienrecht
 Fachanwalt für Steuerrecht



Martin Sielker
 Dipl. Kaufmann
 Wirtschaftsprüfer
 Steuerberater



Andrea Bücher
 Steuerberaterin (z. A.)



Sylvia Domm
 Steuerberaterin (z. A.)

- Fon StB 02684.91600
- Fon RA 02684.916015
- Fax 02684.916010
- Web www.nick-sielker.de

★ ★ Danke! ★ ★

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken.

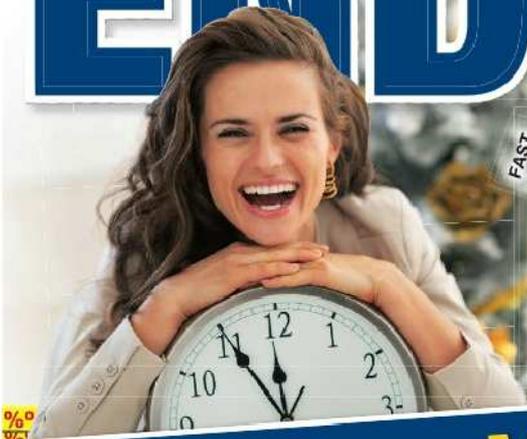
Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

- Wirtschaftsprüfung
- Steuerberatung
- Rechtsberatung

WIR begleiten

Sie ersparen uns das Zählen und wir helfen Ihnen richtig sparen!

INVENTUR RÄUMUNG ENDSPURT



**FAST ALLES NOCH VOR
DEM FEST
ERHÄLTlich!**



Wir brauchen Platz und haben daher aktuelle 2015er Modelle um **MINDESTENS 30% REDUZIERT**¹⁾
Nur noch wenige Tage!

Viele Ausstellungsstücke und Lagerware sogar zum

1/2 PREIS



Polstergarnituren • Wohnwände
Schlafzimmer • Betten • Schränke
TV-Sessel • Couchtische • Kleinmöbel
Speisezimmer • Küchen •
und vieles mehr

Reduzierung auch in unserer Weihnachts-Boutique!

- VENARHOE
- cásada
- GWINNER INTERNATIONAL
- planpolster
- KOINOR
- SIEMENS
- nobilis
- noite
- himolla
- wössner
- WÖSTMANN
- Stilrecht
- HARTMANN
- E3
- W.SCHILLIG

0%

BEI BIS ZU
36 MONATEN LAUFZEIT

1) Gültig für alle zum Abverkauf festgelegten Möbel und Küchen II, besondere Kennzeichnung, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. 2) Finanzierung über unsere Hausbank. Barzahlungspauschale entspricht dem Nettobeschreibungsbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Boni für vorkaufende Partner ist die GmbH/Franz GmbH, Schwarzenstraße 21, 80336 München. Die Angaben stellen jeweils das 2/3 Beispiel gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 11 lit. a) Finanzierungsregeln. Beispielrate: 27,75 €/Monat, Barzahlungsspaus: 999,- €, Laufzeit: 36 Monate, eff. Jahreszins: 0,00%, Sollzins p.a.: 0,00%. * Alle Preise Abholpreise * Zubehör und Sonderanfertigungen gegen Mehrpreis * Alle ohne Beschreibung * Alle solange der Vorrat reicht

Möbelmay

...das Gelbe vom Ei

WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

Ulm
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
Blücherstraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH,
Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de

Küchen Kompetenz

ZENTRUM

Seit 82 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!

mit uns ins neue Jahr 2016

Die passende Deko zur Party

Die Dekoration der Umgebung ist an Silvester ein wichtiger Bestandteil. Dieser Abend ist etwas Besonderes und Ihre Gäste möchten an diesem Abend auch etwas Besonderes erleben und sich nicht im Alltag wiederfinden. An Silvester können Sie Ihre Wohnung im typischen Silvester-Flair dekorieren, oder aber mal eine ganz andere Variante wählen. Die traditionelle Silvesterdekoration besteht meistens aus Luftschlangen, Luftballons, Girlanden und Glücksbringern. Bei der klassischen Variante kommen eher Gold- und Silbertöne zum Einsatz. Genauso edel wirkt eine Dekoration in unterschiedlichen Weißtönen, die sich noch

mit cremefarbenen Kerzen, etwas Kunstschnee auf dem Tisch und mit weißen Rosenköpfen in kleinen Gläsern unterstreichen lassen. Für welche Silvester-Dekoration man sich entscheidet, hängt auch von der Wohnungseinrichtung, dem eigenen Geschmack und von den Gästen ab. Planen Sie die Feier unter einem bestimmten Motto, z.B. Karibischer, bayerischer oder italienischer Abend, lässt sich die Dekoration darauf passend abstimmen. Um aber dennoch das Thema Silvester wieder aufzugreifen, dürfen Kleeblätter in kleinen Töpfen oder kleine Glücksschweinchen nicht fehlen.



Bestellen Sie bereits jetzt alles Notwendige für Ihre Silvester-Party.

Schon was vor?

Wohin an Silvester? Die Auswahl an Feiernmöglichkeiten ist immens. Restaurants, Hotels, Gasthäuser – am Abend des 31. Dezember finden in der Stadt und auf dem Land Silvesterpartys, Bälle und Events unter den verschiedensten Mottos statt. Groß ist aber auch die Nachfrage nach den Tickets, die meist schon frühzeitig im Vorverkauf erhältlich sind. Wohl dem, der rechtzeitig reserviert oder bestellt hat und die begehrten Eintrittskarten bereits in Händen

hält. Aber auch wenn kein Vorverkauf stattfindet, sollte man in der für die Feier vorgesehenen Lokalität rechtzeitig nachfragen, ob Reservierungen für Silvester möglich sind. Es ist auch nicht verkehrt, lange im Vorfeld den Heimweg zu bedenken. Denn an Silvester ein Taxi zu bekommen, gleicht einem Glücks- und Geduldsspiel. Auf jeden Fall sollte jede Menge Zeit dafür eingeplant werden. Es geht auch stressfreier, wenn man direkt eine Übernachtung mit einplant.

FROHE WEIHNACHTEN

Zur Limbacher Mühle

Tel.: 02662-958361
57629 Limbach · Mühlenweg 5
www.limbacher-muehle.de

Am 25. und 26.12.
Weihnachtskarte
mit 2 Menüs
und anderen Gerichten

Tischreservierung erbeten.

Auch 27.12.-03.01. täglich geöffnet ab 12 Uhr.

Am 01. Januar Neujahrsbrunch.
24.12. Ruhetag.

Schon das perfekte Outfit für die Silvester-Party?

Die Hammermühle
Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

Silvesterparty mit Galabuffet
Preis pro Person 49€
und Livemusik von „Steffen 2000“

Wir danken unseren Gästen und wünschen ein fröhliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit im neuen Jahr.

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel. 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Oft unterschätzte Gefahr

Die Gefahren, die von einem Feuerwerk ausgehen, darf man nicht unterschätzen. Immer wieder kommt es bei unsachgemäß gezündeten Feuerwerkskörpern zu schweren Verletzungen. So können auch Kanonenschläge, wenn sie in einer geschlossenen Hand explodieren, zum Verlust mehrerer Finger führen. Außerdem kann bei übermäßig lauten Böllern oder solchen, die versehentlich in der Nähe explodieren,

das Gehör dauerhaft geschädigt werden. Es gibt Menschen, die besonders empfindlich auf die im Feuerwerk enthaltenen chemischen Stoffe reagieren, die teilweise auch nicht ganz ungiftig sind. Generell besteht im Zusammenhang mit Höhenfeuerwerk immer die Gefahr, dass nichts ahnende Passanten von zum Teil noch brennenden Feuerwerkskörpern getroffen werden.





Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 074 43/96 62-0
Fax 074 43/96 62 60

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Idylle im Schwarzwald

Im idyllischen Breitenbachtal, zwischen zwei kleinen Seen, nur ein paar Schritte vom Wellnesswald entfernt, liegt unser familiär geführtes

3-Sterne-Hotel Breitenbacher Hof.

In unserem urgemütlichen Restaurant finden Sie eine anheimelnde Atmosphäre gehobenen Niveaus.

Unsere Pluspunkte sind unsere frische, abwechslungsreiche Küche, mit kalt-warmem Frühstücksbüfett und täglich großem Salatbüfett.

Außerdem freut sich mit uns ein freundlicher, zuvorkommender Service auf Sie.

Weitere Annehmlichkeiten in unserem Haus:

- Kaminzimmer
- Gartenterrasse
- großzügige Liegewiese
- Lift
- kostenloser Parkplatz
- Sauna
(teilweise gegen Gebühr)
- Massage im Kräuterstüble
- Kosmetikoase
- Computerecke
- kostenloser WLAN-Zugang



Unsere Weihnachtsangebote

gültig vom 14.12. - 24.12.2015



Rindergehacktes	1 kg	5,99 €
Bratengulasch	1 kg	8,99 €
Rinderbraten aus der Keule, Nuss und Unterschale.....	1 kg	10,99 €
Rinderbraten aus der Keule, Hüfte, Tafelspitz und Rolle.....	1 kg	12,99 €
Rinderrouladen aus der Oberschale.....	1 kg	13,99 €
Rinderfilet oder Filetsteaks	1 kg	37,90 €
Roastbeef oder Rumpsteaks	1 kg	22,90 €
Schweine-Lachsbraten	1 kg	6,99 €
Schweine-Filet	1 kg	11,99 €

Was Leckeres zum Festtag*

Hähnchenbrust in Sauce „Hawaii“ fertig zubereitet, nur noch erwärmen.....	1 kg	11,99 €
Hähnchenbrust à l'Orange mit Frischkäse, Frühlingszwiebeln und Orangenschalen.....	1 kg	11,99 €
Filettopf , fertig zubereitet mit Champignons, Dörrfleisch und Zwiebeln	1 kg	14,99 €
Rindfleischpfanne „Stroganoff“	1 kg	14,99 €
Lammlachs oder Lammfilet mit Kräuterbutterkruste	1 kg	32,90 €
Burgunderbraten aus der Rinderkeule im Rotweinsud mit Gemüse	1 kg	15,99 €

gekochter Hinterschinken im Darm geräuchert.....	100 g	1,39 €
Bratenaufschnitt 3-fach	100 g	1,69 €
Wiedtaler Schinken	100 g	1,69 €
Schinken-Eier-Salat	100 g	0,89 €
Tortellini-Salat	100 g	0,89 €
Bonbel Butterkäse	1 kg	14,90 €

* Vorbestellung bis spätestens 21.12.2015 unter 02684-3095

Unsere Öffnungszeiten an Heiligabend:
Steimel & Altenkirchen bis 12:30 Uhr · Hachenburg bis 14 Uhr

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen das Team der Landmetzgerei Born

Mittagsmenü Angebote vom 14.12. - 18.12.2015

Mo	Geschnetzeltes mit Nudeln und Salat.....	5,50 €
	Fleischkäse mit Nudel- oder Kartoffelsalat.....	5,20 €
Di	Kastenbraten mit Gratin und Salat	5,50 €
	Nudelauflauf mit Salat.....	4,80 €
Mi	Jägerschnitzel mit Pommes und Salat.....	5,50 €
	Bauerntopf mit Brötchen	3,90 €
Do	frische Bratwurst mit Kartoffeln und Gemüse	4,95 €
	Röstibraten mit Salat	5,20 €
Fr	Currywurst mit Pommes	3,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de

Born is Trumpf



Rechtsanwaltskanzlei
Michael Adams
Erbrecht · Bankrecht
Fachanwalt Insolvenzrecht



57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 1 · Telefon 02681/9830225

Darf die Bank eine Vorfälligkeitsentschädigung verlangen, und wenn ja: in welcher Höhe?

Bei einer vorzeitigen Beendigung des Darlehensvertrages steht Banken nicht immer eine Vorfälligkeitsentschädigung (= Entschädigung für entgangene Zinszahlungen) zu. Es kommt aber nicht selten vor, dass Banken die Vorfälligkeitsentschädigung insgesamt zu Unrecht oder der Höhe nach falsch berechnen. Eine Überprüfung lohnt sich – auch im Fall von Hausfinanzierungsdarlehen - häufig. Das Gesetz sieht zugunsten der Banken eine Vorfälligkeitsentschädigung ausdrücklich vor, wenn der Darlehensnehmer das Darlehen vorzeitig zurückzahlt. Nach der Rechtsprechung soll das aber bei einer einvernehmlichen vorzeitigen Darlehensablösung nicht gelten (es sei denn, die vorzeitige Beendigung wurde durch den Darlehensnehmer veranlasst).

Im Falle eines Hausfinanzierungsdarlehens ist davon auszugehen, dass die Höhe des Schadensersatzes auf 2,5 Prozentpunkte p.a. über Basiszins gedeckelt ist. Die Banken legen aber gerne der Schadensberechnung zu Unrecht den Vertragszins zugrunde. Handelt es sich jedoch nicht um ein Verbraucherdarlehen, dann gilt die Obergrenze von 2,5 Prozentpunkten p.a. über Basiszins nicht.

Weitere Informationen unter:
www.rechtsanwalt-altenkirchen.de



Vorführgewagen zu Verführpreisen

C1 VTi 68 LIVE

5trg., 10/2015, 51 kW, 2300 km, blau, Radio, eFH, ZV+FB, Isofix, LED Tagl., Bordc.
UPE 11150 € **7.990 €**

C4 Cactus PT 82 FeelEdit

09/2015, 60 kW, 6000 km, silber, Autom., Klima, SHZ, CityKam.-Pak.
UPE 19480 € **13.990 €**

C3 PT 68 Selection

06/2015, 50 kW, 5000 km, rot, Klima, Radio/CD/USB, Bluetooth, Einparkhi., ZV+FB
UPE 15530 € **9.990 €**

C3 Pic. BlueHDI 100 Sele

09/2015, 73kW, 1500 km, grau, Klima, Radio/CD/USB, Blueth., Einparkhi.
UPE 22270 € **15.890 €**

C4 PT 130 EAT6 Selection

07/2015, 96 kW, 3300 km, schwarz, CityPak., Blueth., Klimaauto., USB, ZV,
UPE 24720 € **16.390 €**

C5 HDi 140 Busi. Cl

11/2015, 103 kW, 10 km, schwarz, Navi, SHZ, Klimaauto., PDC vo.+hi., AFIL, LM
UPE 33747 € **23.880 €**

Berlingo VTI 95 Selection

10/2015, 72 kW, 1400 km, braun, Klima, Blueth., USB, Einparkhi., Bordc.,
UPE 20740 € **13.990 €**

C4 Pic. BlueHdi 150 EAT6 Sel

09/2015, 110 kW, 6200 km, rot, Navi, Xen., SHZ, KeyL., ParkAs., USB
UPE 34230 € **23.990 €**

Berlingo Kawa Lang HDi 90 Niv.B.

66 kW, 12.300 km, weiß, Klima, eFH, ZV+FB, Radio/CD/USB, Bluetooth
UPE 22681 € **13.990 €**

Jumper Kawa HDi 130 L3H2 33 Prol

09/2015, 96 kW, 600 km, weiß, Blueth., SHZ, Standhgz., Radio/CD
UPE 38925 € **23.900 €**

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 7,4 bis 3,9 l/100 km,
CO2-Emissionen kombiniert von 195 bis 95 g/km.
Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: C bis A+

BUSINESS-CENTER
Autohaus
RAMSEGER GmbH



Autohaus Ramseger GmbH (H)
Siegener Straße 81 · 57636 Mammelzen
Telefon 02681/70070 · Fax 02681/4999
info@citroen-ramseger.de · www.citroen-ramseger.de

(H)-Vertragshändler, (A)-Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)-Verkaufsstelle

Kleinanzeigen

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
(z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

ab 9,50 €



Kleiner Preis. Große Wirkung.



Telefonisch aufgeben: **0 26 24 / 9 11 - 0** oder
online buchen: **www.wittich.de/objekt401**

IMMOBILIENMARKT

Borod, EFH, 4 ZKBB, ca. 120 qm Wfl., Garage, Bj. 1967, Grdst. 627 qm, Öl-ZH, Bedarfsaus., Endenergie 215,9 kWh (qm*a), Effizienzkl. G, VB 112 T€, keine zus. Käuferprov. Tel.: 0261/91469351

Leitender Angestellter sucht kurzfristig EFH im Raum Altenkirchen-Neuwied bis 300.000 €. Tel.: 02681/9830653, altenkirchen@DIG-Immobilien.de

Unser Kunde sucht in der VG Altenkirchen ein Wohnhaus, ca. 140 qm Wfl., Garten, Garage, Preis ca. 180.000 €! IPC GmbH & Co.KG, Fr. Hüsich, Tel.: 02747/9152772, huesch@immoprojekte.com

VERMIETUNG

Almersbach, 3 ZKB, WC, 80 qm, Balk., Stellpl., Keller, Fliesen, ruhige Lage, 350 € + NK + KT. Tel.: 02688/988640

AK, hell, schön, zentral, 3 ZKB, 76 qm, EG, Carport, KM 400 € + 170 € NK + 2 MM Kaution. Tel.: 02684/979223

Bezugsfertige Wohnung in Sörth ab 01.02.15 zu vermieten. 65 qm, 2,5 ZKB inkl. EBK und Waschraum, neue Gasheizung, KM 300 € zzgl. NK. Energiebedarfswert: 133,4 kWh/(qm*a). Tel.: 0163/3658616

Ca. 82 qm Whg., Hanroth, 3 ZKB, Abstr., Terr., Auto-Stellpl., 400 € kalt + NK, 2 MM KT. Tel.: 0170/1852120

AK, Whg., Leuzbacher Weg, 1. OG, m. Aufzug, 3 ZKB, Balkon, Keller, 78 qm, sofort zu vermieten. Tel.: 02681/2583

3 ZKB, Abstellraum, Garage, 75 qm, DG-Wohnung, Nähe Krankenhaus zu vermieten, ab 01.01.16 frei, 480 € kalt + 150 € NK. Tel.: 0151/43116677

Fehlkauf: neue Eckcouch mit Schlaffunktion, braun/beige, zu verk., 350 € VB. Tel.: 0151/55270586

Altenkirchen/Leuzbach, 3 ZKB, Balkon, ca. 80 qm, ab sofort zu vermieten. Tel.: 0171/7418092

AK, 63 qm Whg., Ztr., 3 ZKB, Diele, 2. OG, 350 € + NK + 2 MM KT, nur an ruhige Mieter. Tel.: 0160/5109333

Mammelzen, DG, 1 Zi., 48 qm, 240 € KM + NK + 2 MM KT, an ruhige Person zu vermieten. Tel.: 0173/7006638

STELLENMARKT

Wer möchte Hilfe im Haushalt? Altenkirchen, Mo.-Fr., 08:00-12:00 Uhr. Tel.: 02681/9822355 bei Fragen gerne melden.

Sozialpädagogin, 51 J., möchte sich beruflich verändern. Teilzeitstelle ges., Tel.: 02685/2110222

KFZ-MARKT

Ankauf von allen Gebrauchtwagen, auch mit Motorschäden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 o. 0171/4144773

Gepfl. VW-Golf-III "Bon Jovi", aus 2. Hd., orig. 91.000 km! Bj. 96, TÜV/AU neu, eSD, 4-trg., ZV, Alu, grünmet., guter Zust., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

Suche alte Mopeds u. Motorräder, Zust. ist egal, bitte einfach mal alles anbieten. Tel.: 02689/1538

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Achtung! Top VW-Golf-IV "Trend" aus 1. Hd., orig. 76 Tkm, 74 kW, gr. Plak., 5trg., Bj. 98, TÜV/AU 1/2017, scheckh.-gepfl., Klima, ZV, eFH, ABS, rot, gepfl. GaWa, 3.800 €. Tel.: 0171/3114259

Top Peugeot-207 "Platinum" aus 2. Hd., 3-trg., 110 kW, Euro 4, Bj. 2007, TÜV/AU neu, 123 Tkm, schwarz, Panoramadach, Teilleder, ZV, ABS, Klima, gepfl. Fzg., 4.600 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Stapler, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Ford Fiesta "Cool Style" aus 2. Hd., 55 kW, gr. Plak., 4-trg., Bj. 98, TÜV/AU 9/2017, ATM 104 TKm, ABS, Stereo, Alu, M+S, silbermet., gepfl. Zust., 1.550 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Golf-IV-Kombi "Comfortline", 55 kW, gr. Plak., Bj. 99, 2. Hd., orig. ATM 42 Tkm, TÜV/AU 7/2016, Alu, M+S, Klima, ZV, ABS, Stereo, rot, super Zust., 2.650 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford-Ka "Calypso" aus 2. Hd., 44 kW, gr. Plak., el. Faltd., Alu, 8f. ber., Mod. 2002 (9/01), TÜV/AU neu, 118 Tkm, blaumet., gepfl. Zust., 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Ford Focus-Lim. "Ghia" aus 2. Hd., 5trg., 85 kW, gr. Plak. (Benz.), Mod. 2006 (9/05), TÜV/AU neu, 110 Tkm, Klima, ABS, ZV, eFH, Alu, 8f. ber., dkl.-graumet., guter Zust., 3.990 €. Tel.: 0171/3114259

WWW.WITTICH.DE

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

bis 108 Zeichen

9,50 €

inkl. MwSt.

bis 189 Zeichen

16,50 €

inkl. MwSt.

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Altenkirchen** (AS = Mo.) die obige Kleinanzeige. **Und zusätzlich in:**

- Hamm** (AS Mo.) **Wissen** (AS Mo.) **Gebhardshain** (AS Di.)
 Hachenburg (AS Di.) **Puderbach** (AS Fr. der Vorwoche) **Flammersfeld** (AS Mo.)

(je weitere Ausgabe **4,75 €** bis 108 Zeichen oder **8,25 €** bis 189 Zeichen)

Zusätzliche Optionen:

- Gerahmte Kleinanzeige** 3 € pro Ausgabe **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE230120000066873

Ich/wir ermächtige/n die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Verlag + Druck LINUS WITTICH KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname: _____ Straße/Nr: _____ PLZ/Ort: _____

Datum/Unterschrift: _____ Telefon: _____ Kreditinstitut: _____

Rechnung per Mail an: _____ IBAN: DE _____

Coupon senden an:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

Honda Prelude 2.0, Bj. 1990, Allwetterreifen neuw., an Bastler abzugeben, VHB 500 €. Tel.: 02662/5078527

SONSTIGES

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Umzüge, Entrümpelung, preiswert und fachgerecht z. Festpreis, auch kurzfr. Tel.: 02742/9668624, 0171/5288685

www.wittich.de

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Brennholz Buche ofenfertig in 25, 33, 50 cm u. Meter, sowie Stammholz 4-6 m lang. Tel.: 06435/5158 - 5480007

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503
Westerwald-Dienstleistungen.de

Wachhund, aufmerksam, wachsam u. charakterstark für Einzelhaus gesucht. Keinen Spielhund. Tel.: 02684/3417

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

www.ferienkontor-mv.de



Ferienwohnungen & Ferienhäuser
an der Müritz



Entspannung ist in hektischen Zeiten ein wunderbares Erlebnis, für den Körper, den Geist und die Seele... zum Beispiel mit



- * Aromamassagen
- * Kerzenölmassagen
- * Hot-Stone-Behandlungen

Geschenkgutscheine erhalten Sie in unserer Praxis. Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Nicoletta Faust

Johann-August-Ring 2
57627 Hachenburg

Tel.: 0 26 62 / 94 68 69 5



fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz – 56333 Winnigen · Telefon 0 26 06 / 8 66

Geschenktipp: Rundflug-Gutschein

Großer Weihnachtsbaumverkauf in Schürdt

Nordmannentannen in verschiedenen Größen, frisch geschlagen aus unserer Region.

Jürgen und Renate Thisson
57632 Schürdt, Hauptstr. 20
Tel.: 0 26 85 / 5 93 o. 98 57 92

Creativ Schaubert

Schreibwaren ♦ Bürobedarf ♦ Bastelartikel ♦ Geschenke ♦ Pokale ♦ Gravuren ♦ DHL-Shop

Schulartikel von der Grundschule bis zum Abitur
Große Schulranzen - Ausstellung (McNeill, Scout, Herlitz)
Ab sofort über 20.000 Artikel in unserem Online-Shop unter www.schreibwaren-schaubert.de bestellbar!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Sa. 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
Tel: 02681 - 9444710 ♦ Fax: 02681 - 9443800

THE GREATEST HITS TOUR

THE 12 TENORS MIT NEUEM PROGRAMM!

Mittwoch | 16. Dez '15 | 20 h | Stadthalle Altenkirchen

ABBA GOLD The Concert Show

Montag | 14. März '16 | 20 h | Stadthalle Altenkirchen

Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. www.joko.de

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen
Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 02681/53 21

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen:
Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 0171/4960181
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

TAXI Altenkirchen

TAXIBETRIEBE UWE BISCHOFF
GmbH & Co. KG

02681 - 2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten - Rollstuhltransporte
Flughafentransfer - Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen - Reisebusse

Es weihnachtet sehr!



Bringen Sie sich in unserem Living Haus in Weihnachtsstimmung.
Genießen Sie gebrannte Mandeln aus dem Thermomix und lassen Sie sich mit Glühwein und Punsch verwöhnen.
Erfahren Sie mehr über die neuesten Aktionen!

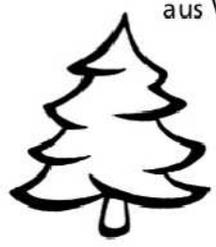
13.12.2015
in 56218 Mülheim-Kärlich,
Musterhausstrasse 137,
von 12.00 bis 16.00 Uhr

livinghaus.de
Musterhausstrasse 137
56218 Mülheim-Kärlich
Tel: 02630 955 9084 – 0157 805 83 191



www.kosmetik-flammersfeld.de

Weihnachtsbaumverkauf
Nordmantannen
Nobilistannen
Coloradotannen
frisch geschlagen
aus Westerrwälder Kulturen



Familie Christ/Müller
Fiersbacher Straße 25
57635 Rettersen
Telefon 0 26 86 / 12 93

Kostenloser Lieferservice
im Umkreis von 10 km
3. + 4. Advent kostenloser
Glühwein-Ausschank

Advents-Shopping

ab sofort bis Samstag, den 19.12.2015.
Sichern Sie sich Ihre Prozente in der Vorweihnachtszeit.



20%
Camel ACTIVE
REALITY WEAR
ara
Paul Green
LLOYD
SHOES FOR MEN!

30%
Tamaris®
MUSTANG
Gabor
rieber
Döcker®

Restpaare bis 70% reduziert!

Von den Reduzierungen sind Gutscheine, Reparaturen und Furnituren ausgeschlossen.

SCHUHHAUS
Schmidt
Inh. Veronika Müller

Altenkirchen
Wilhelmstraße 31
Telefon 0 26 81 / 8 78 72 27

Flammersfeld
Raiffeisenstraße 22 – 24
Telefon 0 26 85 / 71 08



DR. INGO SCHNEIDER
PRAXIS FÜR GESUNDE ZÄHNE

Nach Hause kommen, das ist es, was das Kind von Bethlehem allen schenken will, die weinen, lachen und wandern auf dieser Erde. Friedrich von Bodelschwingh

Ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Praxis. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein glückliches, gesundes Jahr 2016.



Telefon 02662 944497 www.dr-ingo-schneider.de Albertine von Grün-Straße 14 Hachenburg

